

Allgemeine
Statistik
des Auslandes

Unverkäufliches
Freiexemplar!

Statistisches Bundesamt
Zeitschriftenstelle

Länderberichte

FRANKREICH

Heft 2
April 1956



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART

57.219 d

Inhalt

	Seite
Allgemeine Vorbemerkung	3
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	3
Übersicht über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur	4
Ausgewählte Wirtschaftszahlen Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland	8
Übersichtskarte	10
 <u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Départements	11
Bevölkerung nach Jahren	12
Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 10. Mai 1954	12
Bevölkerung der Großstädte am 10. Mai 1954	12
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht	12
Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 10. Mai 1954	13
 <u>Bevölkerungsbewegung</u>	
Natürliche Bevölkerungsbewegung	13
 <u>Gesundheitswesen</u>	
Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten	13
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen	14
 <u>Unterricht und Bildung</u>	
Volksschulen	14
Höhere Lehranstalten	15
Studierende an den Universitäten	15
 <u>Erwerbstätigkeit</u>	
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und Stellung im Beruf	15
Erwerbspersonen und Erwerbstätige der Départements nach dem Geschlecht am 10. Mai 1954	16
Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen	17
Beschäftigte, Arbeitslosenunterstützungsempfänger, Stellensuchende, Stellenzuweisungen, freie Stellen und Arbeitsstreitigkeiten	17
 <u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	
Hauptarten der Bodenbenutzung	18
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen 1946	18
Anbauflächen und Ernteerträge	18
Waldbestand	19
Einschlag von Laub- und Nadelholz	19
Viehbestand	19
Fleischgewinnung	19
Erzeugung von Milch, Herstellung von Butter und Käse	20
Bestand an Seefischereifahrzeugen	20
Fischanlandungen	20
 <u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
Index der industriellen Produktion	21
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	22
Wohnungsbestand am 10. Mai 1954	27
Erteilte Baugenehmigungen	27
Fertiggestellte Wohnungen	27

Außenhandel

Französische Statistik - Frankreich und Saargebiet

Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindices	27
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten	28
Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten	29
Einfuhr wichtiger Waren	30
Ausfuhr wichtiger Waren	31

Deutsche Statistik - Frankreich und Saargebiet

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Frankreich und dem Saargebiet	32
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Frankreich und dem Saargebiet	33

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen	34
Verkehrsleistungen	34
Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	35

Geld und Kredit

Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände	35
Diskontsätze, Geldmarktsatz, Kursindices von Aktienwerten und Emissionen	36

Öffentliche Finanzen

Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand	36
--	----

Preise und Löhne

Index der Großhandelspreise	37
Preisindex für die Lebenshaltung	38
Index der Baukosten	38
Großhandelspreise ausgewählter Waren	39
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	40
Tarifliche Stundenlöhne nach Leistungsgruppen	42
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit nach Wirtschaftsbereichen	42

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sozialprodukt

Volkseinkommen nach Einkommensempfängern und Einkommensarten	43
Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken	43
Brutto-Anlageinvestition nach Gütern	43

Zahlungsbilanz des Franc-Gebietes

Zahlungsbilanz nach Jahren	44
Zahlungsbilanz nach Währungen	45

Quellenverzeichnis	46
--------------------------	----

Auslandestatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	46
---	----

Maße und Gewichte	47
-------------------------	----

Erscheinungsfolge vierteljährlich

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Allgemeine Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten. Um diesen Vergleich zu erleichtern, werden in der Tabelle "Ausgewählte Wirtschaftszahlen" Angaben über das Berichtsland und die Bundesrepublik Deutschland einander gegenübergestellt.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	=	Bundesrepublik Deutschland	PS	=	Pferdestärke
DM	=	Deutsche Mark	kW	=	Kilowatt
Pf	=	Deutscher Pfennig	kWh	=	Kilowattstunde
RM	=	Reichsmark	Mrd.	=	Milliarden
ffr	=	Französischer Franc	Mill.	=	Millionen
ctm	=	Centime	St.	=	Stück
US-\$	=	US-Dollar	vH	=	vom Hundert
US-ct	=	US-Cent	vT	=	vom Tausend
t	=	Tonne	Rj.	=	Rechnungsjahr
dz	=	Doppelzentner	Fwj.	=	Forstwirtschaftsjahr
kg	=	Kilogramm	hj.	=	halbjährlich
km	=	Kilometer	vj.	=	vierteljährlich
m	=	Meter	JS	=	Jahressumme
qkm	=	Quadratkilometer	JD	=	Jahresdurchschnitt
ha	=	Hektar	JA	=	Jahresanfang
a	=	Ar	JM	=	Jahresmitte
cbm	=	Kubikmeter	JE	=	Jahresende
hl	=	Hektoliter	HjD	=	Halbjahresdurchschnitt
l	=	Liter	VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt
BRT	=	Bruttoregistertonne	MD	=	Monatsdurchschnitt
NRT	=	Nettoregistertonne	fob	=	free on board
tkm	=	Tonnenkilometer	cif	=	cost, insurance, freight
Pkm	=	Personenkilometer			
- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden			
0 an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann			
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden			
... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an			
| oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt			

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur

Vorbemerkung: Die Republik Frankreich besteht aus den europäischen Gebieten, den überseeischen Départements (drei algerische Départements, Martinique, Guadeloupe, Réunion, Guayana) und den überseeischen Gebieten. Die assoziierten Staaten Indochinas bildeten bis zu ihrem Austritt im Jahre 1954 zusammen mit der Republik Frankreich die französische Union. Der Status Algeriens und der ehemals französischen Protektorate Marokko und Tunesien ist derzeit in der Schwebe.

Der Länderbericht Frankreich umfaßt grundsätzlich nur die europäischen Gebiete der Republik Frankreich. Abweichend von diesem Prinzip werden in folgenden Tabellen Zahlen für einen größeren Gebietsumfang ausgewiesen:

Fischanlandungen	für die europäischen Gebiete Frankreichs sowie Algerien
Außenhandel (franz. Statistik)	für das Wirtschaftsgebiet Frankreich (französische Terminologie)
Außenhandel (deutsche Statistik)	für das Wirtschaftsgebiet Frankreich (deutsche Terminologie) sowie f.d.Saargeb.
Zahlungsbilanz	für das Franc-Gebiet.

Nähere Angaben sind bei den genannten Tabellen zu finden.

Gebiet und Bevölkerung

Der Staatsaufbau der Republik Frankreich (La République Française) beruht auf der Verfassung von 1946 in der Fassung von 1954, nach der in Frankreich ein Zweikammersystem besteht, in dem "Nationalversammlung" (Unterhaus) und "Rat der Republik" (Oberhaus) als gesetzgebende Körperschaften fungieren. An der Spitze der Exekutive steht der "Präsident der Republik", der den Ministerpräsidenten mit der Regierungsbildung beauftragt. Der Ministerpräsident und die von ihm ernannten Minister sind vom Vertrauen der Nationalversammlung abhängig. Als kleinste Selbstverwaltungskörperschaften bestehen 37 994 Gemeinden mit Gemeindevertretung und Bürgermeister. Die Gemeinden sind zu 3 031 Kantonen als Wahlbezirkseinheiten zusammengeschlossen, die wiederum 330 Arrondissements unter einem Unterpräfekten bilden und in ihrer Größe etwa den deutschen Landkreisen entsprechen. Die mittleren Verwaltungseinheiten, deren es insgesamt 90 gibt, sind die Départements unter einem Präfekten.

Landeshauptstadt und gleichzeitig größte Stadt Frankreichs ist Paris mit 2,9 Mill. Einwohnern. Paris bildet zusammen mit der Banlieue als Groß-Paris das Département Seine mit 5,2 Mill. Einwohnern. Die Landessprache ist französisch; in kleineren Sprachgebieten wird auch deutsch, flämisch, bretonisch, baskisch, katalanisch und italienisch gesprochen. Als Landeswährung gilt der Franc, der in 100 Centimes eingeteilt wird; Maße und Gewichte richten sich nach dem metrischen System.

Die französische Republik umfaßt ein Gebiet von 550 986 qkm und ist damit der flächenmäßig größte Staat Europas ohne den europäischen Teil der Sowjetunion. Die Gebietsfläche ist mehr als doppelt so groß wie die der Bundesrepublik. Begrenzt wird das Staatsgebiet von langen Seegrenzen (Atlantik und Mittelmeer - insgesamt rd. 3 000 km) und überwiegend natürlichen Landgrenzen (Pyrenäen, Alpen, Jura); lediglich im NO sind Landgrenzen vorhanden, die sich nicht an den natürlichen Bodenaufbau anlehnen. Die Landgrenzen erstrecken sich über insgesamt rd. 2 000 km. Der Bodenaufbau Frankreichs ist dem der Bundesrepublik ähnlich. Nur an den Grenzen finden sich Hochgebirge, an die sich, getrennt durch die tiefe Furche des Rhönetales und die Senke des Canal du Midi, das Französische Zentralplateau, die Fortsetzung der Mitteldeutschen Gebirgsschwelle, anschließt. Kleinere Plateaulandschaften leiten zum Tiefland über, dessen Gliederung durch das Einzugsgebiet wichtiger Flüsse bestimmt wird und das aus dem Pariser Becken (Seine), dem Tiefland der Loire und dem Garonnebecken besteht.

Maritime Einflüsse und die südlichere Breitenlage lassen in Frankreich ein durchweg milderer Klima als das in der Bundesrepublik entstehen, wobei drei große Klimagebiete zu unterscheiden sind. In zweien dieser Gebiete wird das Klima maßgeblich durch atlantische Einflüsse bestimmt, die extreme Sommer- und Wintertemperaturen verhindern. Es sind dies die ost- und mittelfranzösischen Landschaften mit atlantischem Klima, das einen kontinentalen Einschlag zeigt, sowie die west- und nordwestfranzösischen Landschaften mit ausgesprochen atlantischem Klima. Die französischen Mittelmeerlandschaften hingegen sind durch die Cevennen vor atlantischen Einflüssen geschützt und weisen rein mediterranes Klima auf. Die wichtigsten klimatischen Daten von vier ausgewählten meteorologischen Stationen sind:

Klimagebiet	Meteorolog. Station	Höhe über NN in m	Mittlere Jahrestemp. in °C 1)	Jahressonnenscheindauer in Stunden 2)	Jahresniederschläge in mm 1)	Jährliche Frosttage 2)
atlantisch mit kontinentalem Einschlag	Nancy	203	9,6	1 718	737	80
	Paris	50	10,7	1 782	598	49
rein atlantisch	Brest	98	11,8	1 791	715	7
mediterran	Marseille	3	14,1	2 800	542	37

1) JD 1891 bis 1930.- 2) JD 1926 bis 1935.

Frankreich ist nach Großbritannien, der Bundesrepublik und Italien mit mehr als 43 Mill. Einwohnern einer der volkreichsten Staaten Europas (ohne UdSSR). Das französische Staatsgebiet ist relativ groß; die Bevölkerungsdichte ist daher mit 78 Einwohnern je qkm sehr gering (Bundesrepublik 202). Am dichtesten besiedelt sind die Départements Seine, Nord, Rhône und Seine-et-Oise, am dünnsten die Gebirgsdépartements Alpes (Basses) und Alpes (Hautes), in denen nur 12 bzw. 15 Einwohner auf dem qkm leben. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung wohnt in den kleineren Gemeinden mit nicht mehr als 5 000 Einwohnern, während in den 24 Großstädten nur 17 vH der Bevölkerung leben. Weiblichen Geschlechts sind 52 vH der Bevölkerung. Nach dem Altersaufbau gehören 24,7 vH der Bevölkerung der Altersgruppe der noch nicht 15jährigen an, 63,7 vH stehen im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren und 11,6 vH zählen 65 Jahre und mehr. In der Bundesrepublik entfallen auf die genannten Altersgruppen 22, 68 und 10 vH. Die französische Bevölkerung bekennt sich überwiegend zur römisch-katholischen Kirche.

In den Nachkriegsjahren hat die französische Bevölkerung stärker zugenommen als in der Vorkriegszeit (1946 bis 1956: + 9 vH; 1926 bis 1936: + 3 vH). Während seit 1935 die Zahl der Gestorbenen die der Geborenen ständig übertraf, trat nach dem Kriege ein Umschwung ein, und es ergab sich ein stetiger Geburtenüberschuß, der zwischen 6 und 9 auf 1 000 der Bevölkerung schwankt (Bundesrepublik: zwischen 4 und 7). Im einzelnen weisen sowohl Geburten- als auch Sterbeziffern eine sinkende Tendenz auf, wobei beide Ziffern höher liegen als in der Bundesrepublik. Eine vollständige Statistik der Wanderungsbewegungen fehlt zwar in Frankreich, jedoch läßt schon die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung erkennen, daß die oben erwähnte Bevölkerungszunahme im wesentlichen auf den Geburtenüberschuß zurückzuführen ist.

Erwerbstätigkeit

Der Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung beträgt nach der 1954er Zählung 45 vH. Über die Gliederung nach den wichtigsten Wirtschaftsbereichen läßt die nachstehende Übersicht, auch im Vergleich mit der Bundesrepublik, ein ungefähres Bild gewinnen.

	Frankreich		Bundesrepublik Deutschland	
	Erwerbspersonen	Erwerbstätige	Erwerbspersonen	Erwerbstätige
	1946	1955	1950	1953 (Schätzung)
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36 vH	29 vH	23 vH	22 vH
Industrie ¹⁾ und Baugewerbe	29 vH	35 vH	42 vH	45 vH
Handel und Verkehr	18 vH	19 vH	16 vH	

1) Einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Auf die Land- und Forstwirtschaft einschl. der Fischerei entfallen 29 vH der Erwerbstätigen (1955); am Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten war der Wirtschaftsbereich 1949 (neuere Zahlen liegen nicht vor) mit 16 vH beteiligt. Die Agrarwirtschaft bildet somit eine der Hauptgrundlagen der französischen Wirtschaft, insbesondere von der Beschäftigung her gesehen. Als Folge der verschiedenen Bodenarten und der differenzierten klimatischen Verhältnisse zeigt die französische Agrarwirtschaft ein äußerst vielgestaltiges Bild. Verschiedene Anzeichen deuten darauf hin, daß die Bodennutzung extensiver ist als vor dem Kriege. So haben beispielsweise Grünland-, Wald- und sonstige Flächen auf Kosten des Ackerlandes zugenommen, und die Zahl der Erwerbstätigen wie auch der Beitrag der Landwirtschaft zum Netto-Inlandsprodukt ist zurückgegangen.

Von der Gesamtfläche werden 61 vH landwirtschaftlich und 21 vH forstwirtschaftlich genutzt (Bundesrepublik Deutschland 58 und 28 vH). Gegenüber der Vorkriegszeit, in der die Anteilziffern 63 und 20 vH lauteten, hat die landwirtschaftliche Nutzfläche um 2 vH ab-, die forstwirtschaftliche Fläche um 5 vH zugenommen. Die landwirtschaftliche Nutzfläche besteht größtenteils aus Ackerland (55 vH); auf Wiesen und Weiden entfallen 37 vH und auf Rebland 5 vH. Über die betriebliche Struktur lassen die - teilweise überholten - Zahlen von 1946 kein umfassendes Bild gewinnen. Immerhin zeigen sie, daß auf die Betriebe mit 20 ha und mehr, also auf großbäuerliche Betriebe, Bauerngüter und Gutsbetriebe, rd. 2/3 der Fläche entfallen.

Die wichtigsten pflanzlichen Erzeugnisse sind Weizen (24 vH des Ackerlandes), Hafer (12 vH), Kartoffeln, Zuckerrüben und Wein. Einen weiten Raum innerhalb des Ackerlandes nehmen auch Ackerweiden (28 vH), Futterhackfrüchte und Brache (jeweils 7 vH) ein. Darüber hinaus sind noch der Anbau von Gerste, Roggen, Mais, Tabak und der nach dem Krieg einsetzende Reisanbau in der Camargue (Rhône-Delta) von Bedeutung. Die Hektarerträge haben durchweg den Vorkriegsstand erreicht oder überschritten, reichen aber nicht an die der Bundesrepublik heran. Mit einigen pflanzlichen Erzeugnissen ist Frankreich an der Weltproduktion 1) wesentlich beteiligt. Es sind dies 1954:

<u>Erzeugnis</u>	<u>Anteil an der Weltproduktion</u>	<u>Stelle in der Weltproduktion</u>
Wein	28 vH	1.
Zuckerrüben	13 vH	2. nach USA
Kartoffeln	10 vH	3. nach Polen und BRD
Hafer	7 vH	3. nach USA und Kanada
Weizen	7 vH	2. nach USA

Im Welthandel spielen insbesondere Wein, Kartoffeln und neuerdings auch Weizen eine Rolle. In der mengenmäßigen Weltausfuhr steht Frankreich 1954 bei Wein an zweiter Stelle (nach Algerien), bei Kartoffeln an dritter Stelle (nach den Niederlanden und Italien) und bei Weizen einschl. Spelz und Mengkorn an vierter Stelle (nach Kanada, USA und Argentinien).

Die großen Wäldungen Frankreichs liegen in den Gebirgsregionen (Vogesen, Jura, Alpen, Pyrenäen); am stärksten bewaldet sind die Départements Landes, Gironde und Var (mehr als 40 vH). Anders als in der Bundesrepublik und in den meisten europäischen Ländern herrscht in Frankreich der Laubwald vor, der 67 vH der Waldfläche einnimmt. Die französischen Forsten stehen überwiegend in Privatbesitz (64 vH). In den Nachkriegsjahren wurde die Waldfläche durch umfangreiche Aufforstungen, wie bereits erwähnt, um 5 vH ausgeweitet.

Die Viehwirtschaft hat im Rahmen der Agrarwirtschaft ein starkes Gewicht. Mehr als die Hälfte der landwirtschaftlichen Nutzfläche dient als Wiesen, Weiden und Futterkulturen der Viehversorgung. Unter den Vieharten steht das Rindvieh mit der absolut höchsten Bestandszahl Europas an erster Stelle. Auch der stetig wachsende Schaffbestand, der noch denjenigen an Schweinen übertrifft, ist bemerkenswert hoch und kennzeichnet die teilweise extensive Landnutzung.

In der Welterzeugung tierischer Produkte spielt Frankreich (1954) eine bedeutende Rolle; bei Rind-, Schweine- und Schaffleisch, Kuhmilch und Käse steht es in der Weltproduktion an 2. Stelle nach den USA, bei Butter an 3. Stelle nach den USA und Indien.

Die französische Seefischerei hat den beträchtlichen Tonnageverlust der Kriegsjahre nahezu wieder aufgeholt. Trotz der langen Atlantik- und Mittelmeerküsten mit ihren reichen Fischgründen hat die französische Fischerei nur relativ geringe Bedeutung. Die Anlandungen stehen 1954 mengenmäßig erst an fünfter Stelle der europäischen Länder nach Norwegen, Großbritannien, der Bundesrepublik und Spanien.

Industrie und Bauwirtschaft

Industrie (einschl. Bergbau und Energiewirtschaft) und Baugewerbe haben sich zum größten Wirtschaftsbereich entwickelt. 1955 entfallen auf diesen Bereich 35 vH der Erwerbstätigen; der Beitrag zum Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten, der 1949 bereits 40 vH betrug, dürfte sich inzwischen noch erhöht haben.

Unter den französischen Bodenschätzen spielen Eisenerz, Bauxit, Kalisalz und Steinkohle die größte Rolle. Eisenerz, das einen Eiseninhalt von 35 bis 40 % aufweist, findet sich vor allem im Lothringischen Becken; die gesamten Vorräte werden auf 9 Milliarden t geschätzt. Bauxit kommt leicht ausbeutbar in der Provence vor, Kalirohsalze finden sich im Elsaß und Steinkohlen vor allem in den Départements Nord und Pas-de-Calais sowie im Lothringischen Becken. Die Entwicklung der Erdölförderung aus dem in jüngster Zeit in Parentis (Département Landes) entdeckten Vorkommen bleibt abzuwarten.

Die Standorte der französischen Industrie sind über nahezu das ganze Land verteilt. Für einzelne Wirtschaftsbereiche haben sich Schwerpunkte herausgebildet. So ist beispielsweise die Schwerindustrie, auf Erz und Kohle aufbauend, vor allem in Lothringen und im Nordfranzösischen Kohlenbecken beheimatet, und die Fabrikationsstätten der Textilindustrie, einer der ältesten französischen Industriezweige, konzentrieren sich hauptsächlich in den Gebieten von Lille, Rouen, Lyon und Mülhausen.

Die industrielle Produktion hat sich gegenüber der Vorkriegszeit stark ausgeweitet. Der Index der industriellen Produktion (ohne Baugewerbe; 1950 = 100) liegt 1955 mit 137 um 69 vH höher als 1938. Für den gleichen Zeitraum weist die Bundesrepublik ebenfalls eine Zunahme um 69 vH auf. Die Entwicklung der Produktionsindizes beider Länder zeigt die folgende Übersicht:

	<u>1938</u>	<u>1948</u>	<u>1949</u>	<u>1950</u>	<u>1951</u>	<u>1952</u>	<u>1953</u>	<u>1954</u>	<u>1955</u>
Frankreich	81	90	99	100	113	118	115	125	137
Bundesrepublik Deutschland	107	54	80	100	119	126	139	155	178

In den letzten Jahren hat sich der Produktionsanstieg verlangsamt. Gegenüber 1950 ist lediglich eine Steigerung um 37 vH eingetreten (Bundesrepublik Deutschland 78 vH).

Am stärksten war die Produktionszunahme gegenüber 1938 in der Energieerzeugung (+ 128 vH); es folgen die verarbeitende Industrie (+ 68 vH), das Baugewerbe (+ 48 vH) und mit der schwächsten Zunahme der Bergbau (+ 45 vH). Von den Produktionssteigerungen in der verarbeitenden Industrie sind die in der Mineralölverarbeitung (+ 268 vH), dem Kraftfahrzeugbau (+ 181 vH), der NE-Metallerzeugung (+ 145 vH), der kautschukverarbeitenden Industrie (+ 141 vH), der chemischen Industrie (+ 101 vH), der Eisen- und Stahlerzeugung (+ 101 vH) und der Glasindustrie (+ 90 vH) besonders bemerkenswert. In der Schuhindustrie (- 47 vH) und der Ledererzeugung (- 40 vH) konnte die Vorkriegserzeugung noch nicht erreicht, in der Textilindustrie (+ 1 vH) nur geringfügig überschritten werden.

1) Bei diesen und weiteren Vergleichen mit Weltzahlen sind in der Regel die Sowjetunion, China und die Ostblockstaaten nicht berücksichtigt oder mit geschätzten Zahlen enthalten.

Bei einer großen Zahl von Erzeugnissen liegen die Produktionszahlen 1955 beträchtlich höher als in der Vorkriegszeit. Besonders zu nennen sind hier Erdöl (+ 1 115 vH; 1955:1954 + 72 vH), Gasöl (+ 502 vH), Heizöl (+ 426 vH), Lastkraftwagen (+ 321 vH), Personenkraftwagen (+ 203 vH), Hüttenaluminium (+ 184 vH), Ammoniak (+ 164 vH), Stickstoffdüngemittel (+ 152 vH), elektrischer Strom (+ 151 vH), Kalirohsalz (+ 135 vH), Bauxit (+ 131 vH; 1955:1954 + 18 vH), Benzin (+ 112 vH), Rohstahl (+ 103 vH; 1955:1954 + 18 vH), Roheisen (+ 82 vH; 1955:1954 + 24 vH) und Eisenerz (+ 52 vH).

An der Weltproduktion ist Frankreich mit verschiedenen Erzeugnissen wesentlich beteiligt. Es sind dies:

<u>Erzeugnis</u>	<u>Jahr</u>	<u>Anteil an der Weltproduktion</u>	<u>Stelle in der Weltproduktion</u>
Kalirohsalz	1954	17 vH	3. nach USA und BRD
Rübenzucker	1954	14 vH	3. nach UdSSR und USA
Eisenerz, Inhalt	1955	10 vH	3. nach USA und UdSSR
Bauxit	1954	9 vH	5. nach Surinam, Brit. Guayana, Jamaika und USA
Roheisen	1955	6 vH	5. nach USA, UdSSR, BRD und Großbritannien
Rohstahl	1955	5 vH	5. nach USA, UdSSR, BRD und Großbritannien
Aluminium	1955	5 vH	4. nach USA, Kanada und BRD

Auch im Welthandel einiger Erzeugnisse spielt Frankreich eine wichtige Rolle. So ist es 1953 an der Ausfuhr von Garn aus Wolle und Tierhaaren, Eisenerzen und Konzentraten, Personenkraftwagen, Zement, Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunkohle) und Garnen und Zwirnen aus Chemie- oder Glasfasern wesentlich beteiligt.

Handel

1955 beträgt der auf den Handel entfallende Anteil der Erwerbstätigen 14 vH; am Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten war der Wirtschaftsbereich 1949 mit 12 vH beteiligt. Nach Industrie und Agrarwirtschaft bildet damit der Handel den dritten der großen Bereiche der französischen Wirtschaft.

Außenhandel Frankreichs und des Saargebietes (französische Statistik)

Die französische Handelsbilanz, die den Einfuhrüberschuß seit 1952 stetig vermindert hat, weist für 1955 einen Ausfuhrüberschuß von 39 Mill. ffrs aus. Diese Entwicklung verdient besondere Beachtung, weil sie mit einem schrittweisen Abbau der Einfuhrbeschränkungen verbunden ist. Die Einfuhrwerte belaufen sich 1955 auf 98 vH der Ausfuhrwerte gegenüber 151 vH im Jahre 1938. Der Volumenindex der Einfuhr liegt 1955 um 45 vH über dem von 1938, derjenige der Ausfuhr hat sich weit stärker, nämlich um 153 vH erhöht.

Die 1955 wertmäßig wichtigsten Warengruppen (franz. Systematik) mit ihren Anteilen am gesamten Außenhandel sind:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
Warengruppe	vH	Warengruppe	vH
Mineralische Erzeugnisse	21	Unedle Metalle	16
darunter:		darunter:	
56 vH Erdölerzeugnisse einschl. natürl.		78 vH Eisen- und Stahlerzeugnisse	
Erdöl, roh		Spinnstoffe, Garne und Gewebe	12
15 vH Steinkohlen		Mineralische Erzeugnisse	10
9 vH Koks und Halbkoks		darunter:	
Pflanzliche Erzeugnisse	15	41 vH Erdölerzeugnisse	
darunter:		Erzeugnisse der chem. Ind. u. Parachemie	8
26 vH Kaffee, Tee und Gewürze		Transportmittel	8
Spinnstoffe, Garne und Gewebe	13	darunter:	
darunter:		74 vH Kraftwagen, Fahrräder u.a. Fahrzeuge	
91 vH Textilrohstoffe und Abfälle		Erzeugnisse des Nahrungsmittelgewerbes;	
Erzeugnisse des Nahrungsmittelgewerbes;		Getränke und Essig; Tabak	7
Getränke und Essig; Tabak	10	darunter:	
darunter:		19 vH Wein und Apéritifs auf Weinbasis	
50 vH Wein und Apéritifs auf Weinbasis		Maschinen und Apparate	6
Maschinen und Apparate	7		

Die genannten Warengruppen umfassen 66 vH der Einfuhr und 67 vH der Ausfuhr.

Am Welthandel ist Frankreich 1954 bei der Einfuhr mit 5,4 vH und bei der Ausfuhr mit 5,5 vH beteiligt und nimmt damit jeweils den 4. Platz ein (Bundesrepublik Deutschland 5,5 bzw. 6,9 vH und jeweils 3. Platz). Die wichtigsten Handelspartner Frankreichs mit ihren Wertanteilen am gesamten Außenhandel sind 1955:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
Land	vH	Land	vH
USA	9,8	Algerien	11,8
Bundesrepublik Deutschland	9,1	Bundesrepublik Deutschland	10,4
Algerien	7,9	Großbritannien	7,3
Belgien-Luxemburg	5,5	Belgien-Luxemburg	7,0
Irak	4,8	Schweiz	5,1
Französisch Westafrika	4,7	Französisch Westafrika	4,7
Großbritannien	4,5	Französisch Marokko	4,4
Australischer Bund	3,7	USA	4,2
Französisch Marokko	3,6	Italien	3,8

Auf diese Länder entfallen rd. 54 vH der Einfuhr- und rd. 59 vH der Ausfuhrwerte.

Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Frankreich ohne Saargebiet (deutsche Statistik)

Im deutschen Außenhandel mit Frankreich besteht ein Ausfuhrüberschuß. Die Ausfuhrwerte betragen 1955 101 vH der Einfuhrwerte. Frankreich ist an der deutschen Einfuhr mit 5,9 vH und an der Ausfuhr mit 5,7 vH beteiligt und nimmt den 3. bzw. 6. Platz unter den deutschen Handelspartnern ein.

Wichtige Waren (SITC-Systematik) mit ihren Wertanteilen am gesamten deutsch-französischen Handel sind 1955:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
Warengruppe	vH	Warengruppe	vH
Eisen und Stahl	20	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	19
Weizen, Spelz und Mengkorn	12	Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunkohle)	13
Garne und Zwirne	9	Bergbau-, Bau- und andere Industriemaschinen	13
Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunkohle)	5	Metallbearbeitungsmaschinen	5
Wein, auch Traubenmost	4	Organische chemische Erzeugnisse	4

Diese Warengruppen machen 50 vH der Einfuhr und 54 vH der Ausfuhr aus.

Verkehr

Die geographisch bedingte Stellung Frankreichs als Durchgangsland vom westlichen Mittelmeerraum nach dem Norden sowie die langen Küsten mit einer großen Zahl von Seehäfen haben die Entwicklung der französischen Verkehrswirtschaft begünstigt. 1955 sind 5 vH der Erwerbstätigen in diesem Wirtschaftsbereich beschäftigt; der Anteil am Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten belief sich 1949 auf 9 vH.

Eisenbahnverkehr

Die französischen Eisenbahnen werden im wesentlichen von der Société Nationale des Chemins de Fer Français (S.N.C.F.) betrieben. Das Streckennetz, das sternförmig von seinem natürlichen Mittelpunkt Paris ausstrahlt, ist gegenüber 1938 verkleinert. Die Elektrifizierung des Streckennetzes schreitet fort und beläuft sich Ende 1954 auf 12 vH. Der Bestand an rollendem Material ist wesentlich geringer als vor dem Kriege und nimmt weiterhin ständig ab. Dessenungeachtet werden die personen- und tonnenkilometrischen Leistungen der Vorkriegszeit weit übertroffen. Auch das Gesamtgewicht der beförderten Güter hat sich wesentlich erhöht und 1955 einen neuen Höchststand erreicht.

Straßenverkehr

Das gut ausgebaute französische Straßennetz ist mit 118 km je 100 qkm weit dichter als das deutsche, das nur 52 km aufweist. Die Motorisierung ist hinsichtlich der Personen- und Lastkraftwagen absolut und auf die Bevölkerung bezogen stärker als in der Bundesrepublik; raumbezogen weist hingegen die Bundesrepublik einen höheren Motorisierungsgrad auf. Der Vorkriegsbestand an Personenkraftwagen wurde erst 1953 wieder erreicht, wohingegen der Lastkraftwagenbestand gegenüber 1938 sich mehr als vervierfacht hat.

Binnenschifffahrt

Wenn Frankreich auch das längste Binnenwasserstraßennetz Europas besitzt, so ist dessen Leistungsfähigkeit doch verhältnismäßig gering, da große Strecken nur für Kähne bis zu 250 Tonnen befahrbar sind. Die französische Binnenflotte besteht 1954 aus 10 506 Schiffen mit einer Tonnage von insgesamt 3,8 Mill. Tonnen. Wichtige Binnenhäfen sind Lille, Rouen, Straßburg und Paris. Die tonnenkilometrischen Leistungen haben erst 1954 diejenigen von 1938 erreicht, während das Gewicht der beförderten Güter bereits seit 1951 ständig höher liegt als in der Vorkriegszeit.

Seeschifffahrt

Trotz beträchtlicher Kriegsverluste hat die französische Handelsflotte den Vorkriegsstand bereits weit überschritten. Sie nimmt 1954 nach ihrer Tonnage in der Weltflotte hinter den USA, Großbritannien, Norwegen und Panama den 5. Platz ein. Die bedeutendsten Seehäfen sind Marseille, Le Havre und Rouen. Das Gewicht der geladenen und noch mehr das der geladenen Güter liegt höher als vor dem Kriege; Ladungen und Lössungen verhalten sich wie 1 : 2. Im Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland beläuft sich der Versand 1954 auf nahezu das Achtfache des Empfangs. Er wird vor allem von Schiffen unter französischer Flagge abgewickelt, während deren Anteil am Empfang nur gering ist. Etwa je ein Drittel der versandten Güter ist für Hamburg bzw. die bremischen Häfen bestimmt. Mehr als zwei Drittel der verschifften Güter besteht aus Erzen.

Luftverkehr

Die Bedeutung des französischen Luftverkehrs mit den wichtigen Flughäfen Paris-Orly und -Le Bourget ist durch die geographische Lage begründet, die das Land zu einem natürlichen Knotenpunkt im internationalen Verkehr macht. Die Entwicklung der französischen Luftfahrt wird durch die stetige, starke Zunahme der geleisteten Personen- und Tonnenkilometer, insbesondere beim Frachtverkehr, gekennzeichnet. Lediglich der Postverkehr hat 1955 erstmals einen Rückgang aufzuweisen.

Preise und Löhne

Sowohl die Groß- als auch die Einzelhandelspreise liegen 1955 beträchtlich höher als 1938. Der Höchststand der Preise fällt bei beiden Preistypen in das Jahr 1952; seither sind die Preise auf einem niedrigeren Niveau ziemlich konstant geblieben. Der nur unter Vorbehalten statthafte Vergleich mit der Preisentwicklung in der Bundesrepublik zeigt, daß hier die Preissteigerungen zwischen 1938 und 1955 wesentlich geringer sind als in Frankreich.

Die tariflichen Stundenlöhne betragen 1955 das Dreieinhalb- bis Vierfache derjenigen von 1947. Da die Lohnernhöhungen in dieser Zeit bei den qualifizierteren Kräften relativ am geringsten waren, haben sich sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen Arbeitern die Spannungsverhältnisse zwischen den einzelnen Leistungsgruppen verringert. Gleichzeitig wurde das Lohngefüge regional nivelliert.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sozialprodukt

Das nominale Volkseinkommen und das nominale Brutto-Sozialprodukt Frankreichs im Jahre 1955 waren nach den für dieses Jahr bisher vorliegenden, vorläufigen Schätzungen um 94 bzw. 95 vH höher als 1949. Der Zuwachs des nominalen Brutto-Sozialprodukts der Bundesrepublik Deutschland in der gleichen Zeit betrug 108 vH. Die Entwicklung sowohl des Volkseinkommens als auch des Brutto-Sozialprodukts Frankreichs in jeweiligen Preisen in den Jahren 1950 bis 1952 war durch hohe Zuwachsquoten gekennzeichnet. 1953 gingen die Zuwachsquoten erheblich zurück. Dies erklärt sich u.a. aus den gegenüber dem Vorjahr niedrigeren Preisen. Seit 1954 steigt die Zuwachsquote erneut an und erreichte 1955 bereits wieder 8 bzw. 6 vH.

Dem Zuwachs des französischen Brutto-Sozialprodukts in jeweiligen Preisen in Höhe von 95 vH steht eine Zunahme des Brutto-Sozialprodukts in 1952er Preisen um 30 vH gegenüber. Der entsprechende Zuwachs des Brutto-Sozialprodukts der Bundesrepublik Deutschland in 1953er Preisen betrug 91 vH. Bei einem Vergleich ist jedoch zu berücksichtigen, daß in den meisten Ländern - so auch in Frankreich - der wirtschaftliche Wiederaufstieg nach dem Kriege früher eingesetzt hatte als in der Bundesrepublik. Die Entwicklungskurve des realen französischen Brutto-Sozialprodukts zeigt von 1949 bis 1955 eine stetige, relativ gleichmäßige Aufwärtsentwicklung.

Der reale private Verbrauch ist in Frankreich seit 1949 um 33,6 vH (somit um 3,3 Punkte mehr als das Brutto-Sozialprodukt) gestiegen, die gesamte Inlandsinvestition um 11 vH. Der Staatsverbrauch in festen Preisen war 1955 um 21 vH höher als 1949.

Zahlungsbilanz (für das Franc-Gebiet insgesamt)

Die Leistungsbilanz weist 1954 nach dem hohen Defizit von 1951 zum erstenmal wieder einen Überschuß auf. Das 1. Halbjahr 1955 zeigt eine weitere Besserung, wobei zum erstenmal auch im Warenverkehr ein Überschuß entstand. Die Einnahmen von der amerikanischen Regierung für Off-shore-Lieferungen, für Arbeiten an der Infrastruktur und für die Versorgung der amerikanischen Truppen, sowie die hohen ECA/MSA-Schenkungen spielten weiterhin eine große Rolle. Dadurch konnten sowohl der Debet-Saldo bei der EZU als auch die langfristigen staatlichen Verpflichtungen weitgehend getilgt und eine zunehmende Verbesserung der Devisenposition erreicht werden.

Ausgewählte Wirtschaftszahlen Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland*

Gegenstand	Zeit-	Maß-	Frankreich					Bundesrepublik Deutschland				
			1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
Bevölkerung												
Wohnbevölkerung insgesamt	JA	1 000	41 907 ^{a)}	42 369 ^{b)}	42 733 ^{b)}	42 774 ^{c)}	43 115 ^{b)}	39 338 ^{d)}	48 306	48 709	49 278	49 795
Eheschließungen	JS	auf 1 000 der Bevölkerung	6,6 ^{e)}	7,4	7,2	7,3	7,3	9,5	9,4	8,9	8,6	8,7
Lebendgeborene	JS		14,8 ^{e)}	19,2	18,6	18,7	18,5	19,8	15,7	15,5	15,7	15,7
Gestorbene	JS		15,3 ^{e)}	12,2	12,9	11,9	12,1	11,4	10,4	11,0	10,4	10,8
Mehr (+) bzw. weniger (-) geborene als gestorben	JS		- 0,5 ^{e)}	+ 7,0	+ 5,8	+ 6,8	+ 6,4	+ 8,4	+ 5,3	+ 4,5	+ 5,3	+ 4,9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei												
Ackerbau												
Erntemenge u. -ertrag Getreide 1)	JS	1 000 t	17 360	13 987	15 350	17 179	17 063	11 761	11 485	11 951	12 590	12 482
	JS	t/ha	1,7	1,5	1,7	1,9	1,8	2,3	2,5	2,5	2,6	2,6
Kartoffeln	JS	1 000 t	17 315	11 072	13 644	15 860	14 120	21 285	23 854	24 535	26 769	22 874
	JS	t/ha	12,2	11,8	14,4	16,6	15,1	18,1	20,8	21,1	22,5	20,3
Zuckerrüben	JS	1 000 t	7 985	9 504	12 537	11 660	10 880	5 231	6 845	8 422	9 013	8 936
	JS	t/ha	25,0	22,4	30,4	30,7	29,0	33,0	30,8	37,7	35,5	34,1
Wein	JS	Mill.hl	60	54	59	61	57	2	3	3	3	2
	JS	hl/ha	40	37	40	42	...	33	51	45	53	40
Forstwirtschaft												
Waldbestand	2)	1 000 ha	10 756	11 303	11 320	11 339	...	6 931	6 915	6 912	6 933	7 026
Einschlag von Rundholz	JS ³⁾	1 000 cbm ⁴⁾	30 300	21 443	33 718	35 379	...	.	27 961	24 898	24 684	28 705
darunter: Nutzholz 5)	JS ³⁾	1 000 cbm	9 500	12 143	11 218	12 879	...	.	21 772	18 924	18 608	23 411
Viehwirtschaft												
Viehbestand												
Pferde	1.10.6)	1 000	2 692	2 333	2 277	2 216	2 170	1 553	1 360	1 271	1 172	1 099
Rindvieh	1.10.6)	1 000	15 622	16 281	16 889	17 273	17 590	12 090	11 641	11 641	11 521	11 553
Schweine	1.10.6)	1 000	7 127	7 179	7 328	7 560	7 770	12 159	12 979	12 435	14 525	14 593
Schafe	1.10.6)	1 000	9 872	7 675	7 825	7 985	8 190	1 889	1 544	1 352	1 226	1 188
Fleischgewinnung 7)												
Rind- und Kalbfleisch	JS	1 000 t	875	1 031	1 160	1 360	1 410	.	597	701	756	740
Schafffleisch	JS	1 000 t	106	105	110	110	115	.	14	18	15	13
Schweinefleisch	JS	1 000 t	669	850	920	900	920	.	886	920	958	1 126
Milcherzeugung												
Kuhmilch	JS	Mill.hl ⁸⁾	133	142	160	176	...	15	16	17	17	17
Butterherstellung	JS	1 000 t	214	230	280	350	...	238	271	288	303	293
Fischerei												
Bestand an Seefischereifahrzeugen 9)	10)	1 000 BRT	234	214	211	...	...	.	141	141	142	159
Fischanlandungen 11)	JS	1 000 t	463	426	459	442	...	686	638	708	657	751
Industrie und Bauwirtschaft												
Index der industriellen Produktion 12)	.	1950=100	81	118	115	125	135	107	126	139	155	178
Gruppenindex Bergbau	.	1950=100	89	120	115	120	129	117	120	123	128	136
Gruppenindex verarbeitende Industrie	.	1950=100	82	118	114	125	138	108	127	141	158	183
Gruppenindex Energieerzeugung	.	1950=100	61	117	119	129	139	72	128	134	151	170
Index Baugewerbe	.	1950=100	81	111	110	112	120	111	117	139	153	173
Produktion ausgewählter Erzeugnisse												
Steinkohle	JS	1 000 t	46 504	55 365	52 572	54 408	55 332	36 956	123 278	124 472	128 035	130 728
Eisenerz, Fe-Inhalt	JS	1 000 t	11 566	14 251	14 829	15 336	17 616	3 072	4 097	3 889	3 551	4 226
Bauxit	JS	1 000 t	648	1 116	1 164	1 272	1 500	.	7	8	4	4
Kaliohrsals, in K ₂ O	JS	1 000 t	576	1 056	1 032	1 236	1 356	4 344 ^{f)}	1 311 ^{g)}	1 324 ^{g)}	1 618 ^{g)}	1 697 ^{g)}
Zement 13)	JS	1 000 t	4 128	8 832	9 228	9 552	...	7 508 ^{f)}	12 886	15 378	16 278	18 773
Roheisen 14)	JS	1 000 t	6 012	9 768	8 664	8 844	10 956	15 176	12 877	11 654	12 512	16 488
Rohstahl 15)	JS	1 000 t	6 216	10 872	9 996	10 632	12 588	17 902	15 806	15 420	17 434	21 336
Huttenaluminium 16)	JS	1 000 t	46	106	113	120	130	81	101	107	129	137
Salzsäure	JS	1 000 t	120	166	170	214	226	.	104	116	145	157
Stickstoffdüngemittel, synthet.	JS	1 000 t N	140	257	250	289	354	212 ^{f)}	602	625	696	763
Benzin 17)	JS	1 000 t	2 412	4 656	5 112	5 280	5 124	384 ^{f)}	1 720	2 068	2 587	2 977
Heizöl	JS	1 000 t	2 184	9 912	10 776	11 076	11 484	.	844	958	1 606	1 919
Ackerschlepper 18)	JS	St. 19)	1 740	26 112	28 248	39 756	64 824	.	155	109	150	219
Personenkraftwagen 20)	JS	1 000 St.	182	370	368	437	553	174 ^{f)}	301	369	518	706
Lastkraftwagen 21)	JS	1 000 St.	40	124	125	158	167	35 ^{f)}	106	96	113	140

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Ausgewählte Wirtschaftszahlen Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland*

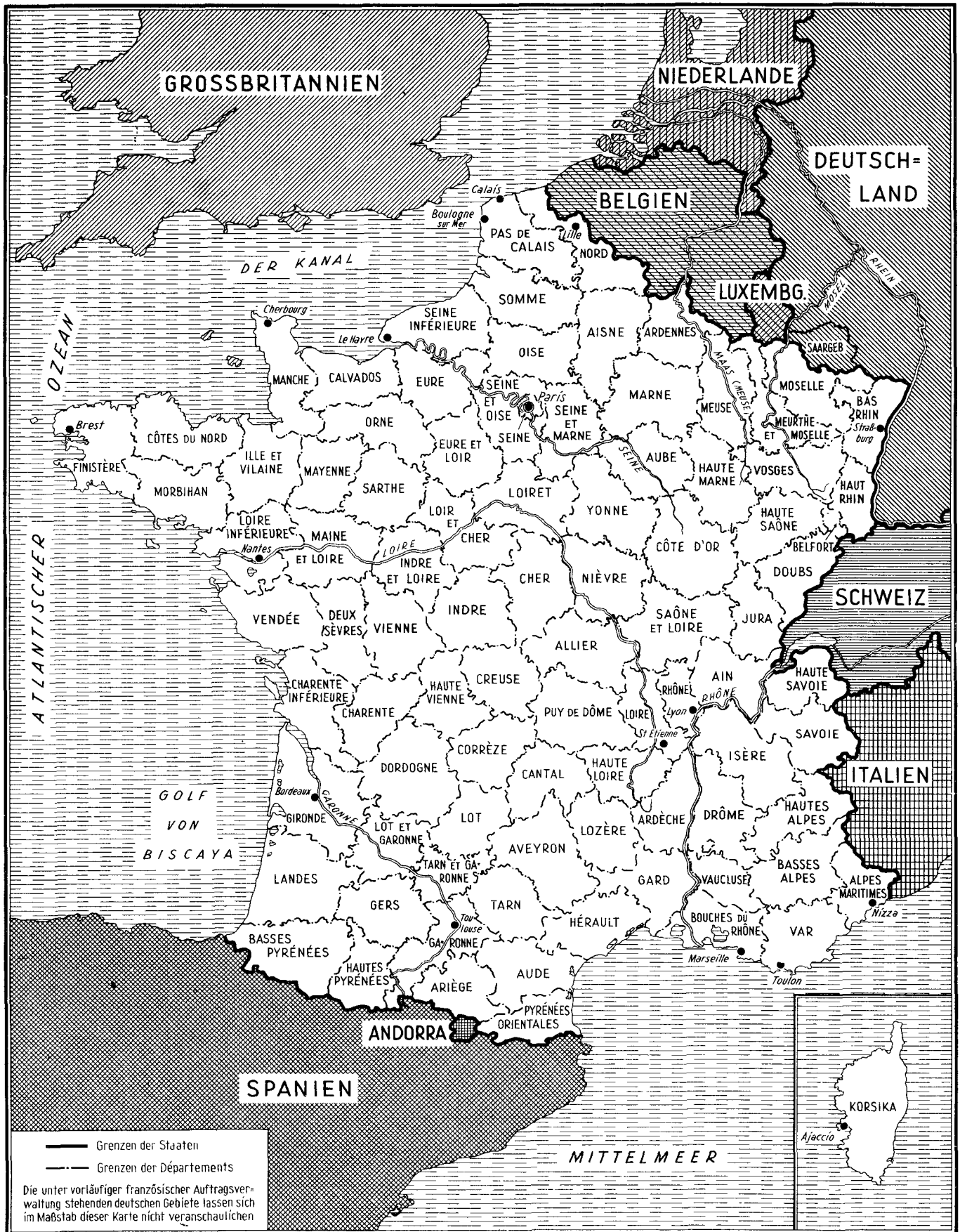
Gegenstand	Zeit-	Maß-	Frankreich					Bundesrepublik Deutschland				
			1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse												
Baumwollgarn 22)	JS	1 000 t	50	257	270	295	265	319	292	343	369	373
Wollgarn 22)	JS	1 000 t	18	110	120	128	128	58	90	106	105	115
Baumwollgewebe 23)	JS	1 000 t	182	192	202	217	193	.	209	238	252	259
Wollgewebe 23)	JS	1 000 t	79	73	68	72	70	.	58	68	66	72
Zigaretten	JS	1 000 t ²⁴⁾	48	53	55	58	55	.	31 019	36 283	39 468	44 908
Stromerzeugung	JS	Mill.kWh	18 576	38 496	38 916	42 804	46 584	31 096	56 208	60 453	67 872	75 780
Gaserzeugung für den Absatz 25)	JS	Mill.obm ²⁶⁾	1 788	2 484	2 484	2 592	2 496	.	17 958	18 443	18 036	20 856
Außenhandel 27)												
Einfuhr insgesamt	JS	Mrd.ffrs ²⁸⁾	46	1 592	1 458	1 522	1 656	2 838 ^{h)}	16 203	16 010	19 337	24 468
Ausfuhr insgesamt	JS	Mrd.ffrs ²⁸⁾	31	1 416	1 406	1 510	1 696	3 381 ^{h)}	16 909	18 526	22 035	25 716
Ein- (-) bzw. Ausfuhr-Überschuß (+)	JS	Mrd.ffrs ²⁸⁾	- 15	- 176	- 52	- 12	+ 40	+ 543 ^{h)}	+ 706	+ 2 516	+ 2 698	+ 1 248
Einfuhrvolumen	.	1950=100	94	119	120	126	136	88 ^{h)}	118	133	167	203
Ausfuhrvolumen	.	1950=100	62	104	110	125	157	116 ^{h)}	154	180	223	257
Verkehr												
Eisenbahnverkehr 29)												
Best.an Fahrzeugen 30)												
Lokomotiven	JD	Anzahl	18 730 ¹⁾	9 000	8 569	7 724	...	12 547	11 370	10 537	10 176	10 068
Pers.-u. Packwagen	JD	Anzahl	52 750 ¹⁾	27 392	26 402	25 692	...	46 728	32 614	33 341	32 892	32 668
Güterwagen	JD	Anzahl	517 782 ¹⁾	363 820	348 460	337 280	...	380 125	283 002	274 715	268 250	282 175
Verkehrsleistungen												
Güterverkehr 31)	JS	Mill. Netto-tkm	26 520	44 100	40 512	41 544	46 836	46 073	55 253	50 942	52 056	58 063
Personenverkehr	JS	Mill.Pkm	22 050 ¹⁾	28 560	25 680	26 196	...	23 585	29 493	31 754	33 208	35 515
Straßenverkehr												
Bestand an Kraftfahrzeugen												
Personenkraftwagen 32)	JA 33)	1 000	2 020 ¹⁾	1 750	2 020	2 520	...	714	903	1 129	1 397	1 666
Lastkraftwagen	JA 33)	1 000	285 ¹⁾	1 023	1 254	1 222	...	214	493	555	572	564
Binnenschifffahrt												
Best.an Güterschiffen												
Güterverkehr	JS	Mill. Netto-tkm	8 256	7 681	7 817	8 270	8 839	22 887	22 452	23 041	25 044	28 524
Seeschifffahrt, Best. an Handelsschiffen												
geladene Güter	JM	1 000 BRT	2 881	3 638	3 826	3 841	...	4 042 ¹⁾	1 398	1 750	2 226	2 653
gelöschte Güter	JS	1 000 t	12 600	22 320	22 776	23 688	27 060	15 000	10 692	12 187	14 448	15 355
Luftverkehr 35)	JS	1 000 t	35 868	42 456	40 452	43 356	46 272	28 776	24 640	22 913	27 003	35 273
Luftverkehr												
Frachtverkehr	JS	1 000 tkm	944	46 644	44 016	52 620	56 064	.	10 092	15 177	11 925	10 860
Postverkehr	JS	1 000 tkm	1 145	18 936	19 224	21 108	18 756	.	1 073	1 110	1 262	1 398
Personenverkehr	JS	Mill.Pkm	66	1 460	1 684	2 044	2 282	.	215	320	285	375
Fernsprechanchlüsse	. 36)	1 000	1 590	2 567	2 689	2 864	...	2 082 ^{m)}	3 119	3 412	3 686	3 985
Geld und Kredit												
Notenumlauf 37)	JE	Mrd.ffrs ³⁸⁾	112	2 124	2 310	2 551	2 853	.	10 217	11 972	12 781	14 088
Bankeinlagen 39)	JE	Mrd.ffrs ³⁸⁾	80	2 035	2 320	2 715	3 139	.	10 490	11 460	13 631	14 979
Gold- und Devisenbest.	JE	Mrd.ffrs ³⁸⁾	98	346	335	479	742	.	4 895	8 332	11 439	13 105
Preise												
Index der Großhandelspreise	.	1950=100	5	134	128	125	125	.	.	.	.	.
Gruppenindex Industrieerzeugnisse 40)	.	1950=100	.	139	132	128	128	54	121	118	116	119
Preisindex für die Lebenshaltung 41)	.	1950=100	5	131	129	129	130	64	110	108	108	110
Gruppenindex Ernährung	.	1950=100	5	127	124	122	123	62	114	112	114	116
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												
Brutto-Sozialprodukt in jeweiligen Preisen												
	JS	Mrd.ffrs ⁴²⁾	.	14 139	14 534	15 392	16 367	47 928 ^{h)}	126 018	134 315	145 460	164 000

* Die Länderzahlen sind methodisch nicht immer voll vergleichbar, ohne daß im Einzelfall ausdrücklich darauf hingewiesen werden kann. Aus Raumersparnisgründen wird bei den französischen Zahlen in dieser Übersicht auf Anmerkungen verzichtet, soweit solche in den ausführlichen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Tabellen zu finden sind.

1) Weizen, Hafer, Gerste, Roggen; BRD einschl. Mischgetreide und Körnermais.- 2) BRD Waldbestand nach der Bodenbenutzungserhebung im Mai des Berichtsjahres.- 3) BRD Fw.- 4) BRD fm mit Rinde.- 5) BRD ohne Verkohlung- und Generatorenholz.- 6) BRD 3. Dezember.- 7) BRD nur gewerbliche Fleischgewinnung.- 8) BRD Mill. t.- 9) BRD Fischdampfer, Logger und Hochseekutter größer als 50 cbm (= 17,65 BRT).- 10) BRD JA für Fischdampfer und Hochseekutter, JM für Logger.- 11) BRD nur See- und Küstenfischerei; Anlandegewicht.- 12) Ohne Baugewerbe; arbeitsteilfähig.- 13) BRD einschl. zementähnliche Bindemittel.- 14) BRD ohne in elektrischen Öfen gewonnene Ferrolegierungen.- 15) BRD einschl. flüssiges Stahlgießgut.- 16) BRD einschl. Einachsschlepper und Motorbodenfräsen.- 17) BRD 1 000 t.- 18) BRD einschl. Fahrzeugteile mit Motor.- 19) BRD einschl. Lieferwagen, Kommalfahrzeuge und Fahrgestelle mit Motor.- 20) BRD auch aus Zellwolle und Mischgarn.- 21) BRD einschl. Spezial- und Testbenzin, ohne Synthese; ab 1951 Motoren.- 22) BRD einschl. Hydrierbenzin, ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese.- 23) BRD einschl. Einachsschlepper und Motorbodenfräsen.- 24) Fr 1 Tonne = ca. 1 Mill. St; BRD Mill. St.- 25) BRD Bruttoerzeugung von Kokereigas und Stadtgas, umgerechnet auf einen Heizwert Ho = 4 300 Kcal/Normalkubikmeter.- 26) BRD Mill. Normalkubikmeter.- 27) BRD Bundesgebiet einschl. West-Berlin.- 28) BRD Mill. DM, 1936 Mill. RM.- 29) BRD nur Deutsche Bundesbahn.- 30) BRD Einsatzbestände am Jahresende; ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. Nur Vollspurfahrzeuge.- 31) BRD Güterwagen in allen Zügen.- 32) BRD einschl. Krankenkraftwagen sowie einschl. Kombinationskraftwagen, soweit als solche oder als Personenkraftwagen zugelassen, sonst bei den Lastkraftwagen miteinfaßt.- 33) BRD Stand am 1. 7. des Berichtsjahres.- 34) Tragfähigkeit.- 35) BRD Luftverkehr über dem Bundesgebiet und mit West-Berlin, einschl. außerplanmäßigen Linien- sowie Charter- und Sonderflugverkehr.- 36) BRD JE.- 37) BRD Stückgeld (Noten und Münzen) ohne Bestände der Geschäftsbanken; seit Dezember 1953 einschl. der in West-Berlin ausgegebenen Noten.- 38) BRD Mill. DM, 1938 Mill. RM.- 39) BRD nur Sichteinlagen von Wirtschaft und Privaten; Einlagen beim Zentralbanksystem, bei Geschäftsbanken sowie bei Post-scheckkassen und Postsparkasse.- 40) BRD Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.- 41) BRD mittlere Verbrauchergruppe.- 42) BRD Mill. DM, 1937 Mill. RM.

a) 8. 3. 1936 (Zählungsergebnis).- b) Gesamtbevölkerung.- c) 10. 5. 1954 (Zählungsergebnis).- d) 17. 5. 1939 (Zählungsergebnis).- e) JD 1936 bis 1938.- f) 1936 Vereinigtes Wirtschaftsgebiet.- g) Absatzfähige Kalisalze berechnet auf K₂O.- h) 1936.- i) Gesamtbestand JE 1937.- j) 1939.- k) Teilweise geschätzt.- l) Reichsgebiet.- m) 31. 3. 1939.

FRANKREICH



STAT BUNDESAMT 55 - RA 3

Gebiet und Bevölkerung

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Départements

Département	Hauptstadt	Fläche 1)	Wohnbevölkerung 2)			Einwohner je qkm
			8.3.1936	10.3.1946	10.5.1954	
		qkm	Anzahl			
Ain	Bourg	5 826	316 710	306 778	311 941	54
Aisne	Laon	7 428	484 647	453 411	487 068	66
Allier	Moulins	7 382	368 778	373 481	372 689	50
Alpes (Basses)	Digne	6 988	85 090	83 354	84 335	12
Alpes (Hautes)	Gap	5 643	88 210	84 932	85 067	15
Alpes-Maritimes	Nizza	3 736	513 714	452 546	515 484	138
Ardèche	Privas	5 556	272 698	254 598	249 077	45
Ardennes	Mézières	5 253	288 632	245 335	280 490	53
Ariège	Poix	4 903	155 134	145 956	140 010	29
Aube	Troyes	6 026	239 563	235 237	240 797	40
Aude	Carcassonne	6 342	285 115	268 889	268 254	42
Aveyron	Rodez	8 771	314 682	307 717	292 727	33
Bouches-du-Rhône	Marseille	5 248	1 224 802	971 935	1 048 762	200
Calvados	Caen	5 693	404 901	400 026	442 991	78
Cantal	Aurillac	5 779	190 888	186 843	177 065	31
Charente	Angoulême	5 972	309 279	311 137	313 635	53
Charente-Maritime	La Rochelle	7 232	419 021	416 187	447 973	62
Cher	Bourges	7 304	288 695	286 070	284 376	39
Corrèze	Tulle	5 888	262 770	254 601	242 798	41
Corse	Ajaccio	8 722	322 854	267 873	246 995	28
Côte-d'Or	Dijon	8 787	334 386	335 602	356 839	41
Côtes-du-Nord	Saint-Brieuc	7 218	531 840	526 955	503 178	70
Creuse	Guéret	5 606	201 844	188 669	172 702	31
Dordogne	Périgueux	9 224	386 965	387 643	377 870	41
Doubs	Besançon	5 260	304 812	298 255	327 187	62
Drôme	Valence	6 561	267 281	268 233	275 280	42
Eure	Evreux	6 037	303 829	315 902	332 514	55
Eure-et-Loir	Chartres	5 940	252 690	258 110	261 035	44
Finistère	Quimper	7 029	756 793	724 735	727 847	104
Gard	Nîmes	5 881	395 299	380 837	396 742	67
Garonne (Haute)	Toulouse	6 367	458 647	512 260	525 669	83
Gers	Auch	6 291	192 451	190 431	185 111	29
Gironde	Bordeaux	10 726	850 567	858 381	896 517	84
Hérault	Montpellier	6 224	502 043	461 100	471 429	76
Ille-et-Vilaine	Rennes	6 992	565 766	578 246	586 812	84
Indre	Chateauroux	6 906	245 622	252 075	247 436	36
Indre-et-Loire	Tours	6 158	343 276	349 685	364 706	59
Isère	Grenoble	8 237	572 742	574 019	626 116	76
Jura	Lons-le-Saunier	5 055	220 797	216 386	220 202	44
Landes	Mont-de-Marsan	9 364	251 436	248 395	248 943	27
Loir-et-Cher	Blois	6 422	240 908	242 419	239 824	37
Loire	Saint-Etienne	4 799	650 226	631 591	654 482	136
Loire (Haute)	Le Puy	5 001	245 271	228 076	215 577	43
Loire-Inférieure	Nantes	6 980	659 428	665 064	733 575	105
Loiret	Orléans	6 812	343 865	346 918	360 523	53
Lot	Cahors	5 226	162 572	154 897	147 754	28
Lot-et-Garonne	Agen	5 385	252 761	265 449	265 549	49
Lozère	Mende	5 180	98 480	90 523	82 391	16
Maine-et-Loire	Angers	7 218	477 690	496 068	578 241	80
Manche	Saint-Lô	6 412	438 539	435 468	446 860	70
Marne	Châlons-sur-Marne	8 205	410 238	386 926	415 141	51
Marne (Haute)	Chaumont	6 257	188 471	181 840	197 147	32
Mayenne	Laval	5 212	251 348	256 317	251 522	48
Meurthe-et-Moselle	Nancy	5 280	576 041	528 805	607 022	115
Meuse	Bar-le-Duc	6 241	216 934	188 786	207 106	33
Morbihan	Vannes	7 092	542 248	506 884	520 978	73
Moselle	Metz	6 228	696 246	622 145	769 388	124
Nièvre	Nevers	6 888	249 673	248 559	240 078	35
Nord	Lille	5 774	2 022 167	1 917 452	2 098 545	363
Oise	Beauvais	5 887	402 569	396 724	435 308	74
Orne	Alençon	6 144	269 331	273 181	274 862	45
Pas-de-Calais	Arras	6 752	1 179 467	1 168 545	1 276 833	189
Puy-de-Dôme	Clermont-Ferrand	8 016	486 103	478 903	481 380	60
Pyrénées (Basses)	Pau	7 712	413 411	415 797	420 019	54
Pyrénées (Hautes)	Tarbes	4 534	188 604	201 954	203 544	45
Pyrénées-Orientales	Perpignan	4 144	233 347	228 776	230 285	56
Rhin (Bas)	Straßburg	4 786	711 830	673 281	707 934	148
Rhin (Haut)	Colmar	3 508	507 551	471 705	509 647	145
Rhône	Lyon	2 859	1 028 379	918 866	966 782	338
Saône (Haute)	Vesoul	5 375	212 829	202 573	209 303	39
Saône-et-Loire	Macon	8 627	525 676	506 749	511 182	59
Sarthe	Le Mans	6 245	388 519	412 214	420 393	67
Savoie	Chambéry	6 188	239 010	235 939	252 192	41
Savoie (Haute)	Annecy	4 598	259 961	270 565	293 852	64
Seine	Paris	4 480	4 962 984	4 775 711	5 154 834	10 739
Seine-Maritime	Rouen	6 342	915 628	846 131	941 684	148
Seine-et-Marne	Melun	5 931	409 311	407 137	453 438	76
Seine-et-Oise	Versailles	5 659	1 413 455	1 414 910	1 708 791	302
Sèvres (Deux)	Niort	6 054	308 841	312 756	312 842	52
Somme	Amiens	6 277	467 479	441 368	464 153	74
Tarn	Albi	5 780	297 871	298 117	308 197	53
Tarn-et-Garonne	Montauban	3 731	164 629	167 664	172 379	46
Var	Draguignan	6 023	398 662	370 688	413 012	69
Vaucluse	Avignon	3 578	245 508	249 838	268 318	75
Vendée	La Roche-sur-Yon	7 016	389 211	393 787	395 641	56
Vienne	Poitiers	7 044	306 820	313 932	319 208	45
Vienne (Haute)	Limoges	5 555	333 589	336 313	324 429	58
Vosges	Epinal	5 903	376 926	342 315	372 523	63
Yonne	Auxerre	7 461	271 685	266 014	266 410	36
Belfort (Territoire de)	Belfort	608	99 497	86 648	99 427	164
Frankreich	Paris	550 986	41 907 056	40 456 759	42 777 174	78

1) Ohne das 1947 von Italien abgetretene Gebiet (708 qkm) und das 1949 unter vorläufige französische Auftragsverwaltung gestellte deutsche Gebiet (7 qkm). - 2) Zählungsergebnisse.

noch: Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerung nach Jahren

1000

Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

am 10. Mai 1954 *

Zeit	Gesamtbevölkerung 1)	
	insgesamt	männlich
1936 8.3.	41 183	19 797
1946 JA	39 848	18 878
1947 JA	40 486	19 328
1948 JA	41 000	19 681
1949 JA	41 425	19 913
1950 JA	41 780	20 110
1951 JA	42 108	20 280
1952 JA	42 369	20 417
1953 JA	42 733	20 645
1954 JA	42 875	.
1955 JA	43 115	.
1956 JA	43 430	20 948

Gemeindegrößenklasse	Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	1 000	vH
bis 2 000 Einwohner	35 176	92,6	15 997	37,4
2 001 bis 5 000 Einwohner	1 841	4,8	5 480	12,8
5 001 bis 10 000 Einwohner	518	1,4	3 550	8,3
10 001 bis 20 000 Einwohner	250	0,7	3 493	8,2
20 001 bis 50 000 Einwohner	146	0,4	4 362	10,2
50 001 bis 100 000 Einwohner	39	0,1	2 690	6,3
mehr als 100 000 Einwohner	24	0,1	7 205	16,8
Insgesamt	37 994	100	42 777	100

★ Zählungsergebnis.

1) 1936 Zählungsergebnis (ortsanwesende Bevölkerung); ab 1946 fortgeschriebene, ortsanwesende Bevölkerung sowie Militär und Regierungsfunktionäre außerhalb Frankreichs, und zwar: Fortschreibung 1946 bis 1953 auf Grund der Zählungsergebnisse von 1946, ab 1954 auf Grund der Zählungsergebnisse von 1954.

Bevölkerung der Großstädte am 10. Mai 1954 *

1000

Stadt	Département	Wohnbevölkerung	Stadt	Département	Wohnbevölkerung
Paris	Seine	2 850,2	Nancy	Meurthe-et-Moselle	124,8
Marseille	Bouches-du-Rhône	661,5	Rennes	Ille-et-Vilaine	124,1
Lyon	Rhône	471,3	Reims	Marne	121,1
Toulouse	Haute-Garonne	268,9	Rouen	Seine-Maritime	116,5
Bordeaux	Gironde	257,9	Grenoble	Isère	116,4
Nizza	Alpes-Maritimes	244,4	Clermont-Ferrand	Puy-de-Dôme	113,4
Nantes	Loire-Inférieure	222,8	Dijon	Côte-d'Or	112,8
Straßburg	Bas-Rhin	200,9	Le Mans	Sarthe	111,9
Lille	Nord	194,5	Brest	Finistère	110,7
Saint-Etienne	Loire	181,7	Roubaix	Nord	110,1
Toulon	Var	141,1	Limoges	Haute-Vienne	106,0
Le Havre	Seine-Maritime	139,8	Angers	Maine-et-Loire	102,1

★ Zählungsergebnis.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht *

Altersgruppe	am 8. 3. 1936 1)				am 1. 1. 1956 2)			
	Insgesamt		männlich	weiblich	Insgesamt		männlich	weiblich
	Anzahl	vH	Anzahl		vH		Anzahl	
bis unter 5 Jahre	3 298 868	8,0	1 659 504	1 639 364	3 879 700	8,9	1 976 700	1 903 000
5 bis unter 10 Jahre	3 370 269	8,2	1 694 596	1 675 673	4 066 200	9,4	2 070 700	1 995 500
10 bis unter 15 Jahre	3 498 100	8,5	1 765 507	1 732 593	2 765 800	6,4	1 409 000	1 356 800
15 bis unter 20 Jahre	2 265 904	5,5	1 144 857	1 121 047	2 798 400	6,4	1 415 700	1 382 700
20 bis unter 25 Jahre	2 952 695	7,2	1 481 561	1 471 134	3 087 400	7,1	1 566 500	1 520 900
25 bis unter 30 Jahre	3 309 923	8,0	1 670 737	1 639 186	3 193 900	7,4	1 625 200	1 568 700
30 bis unter 35 Jahre	3 365 217	8,2	1 710 386	1 654 831	3 219 200	7,4	1 612 700	1 606 500
35 bis unter 40 Jahre	3 153 809	7,7	1 551 349	1 602 460	2 097 100	4,8	1 045 800	1 051 300
40 bis unter 45 Jahre	2 640 945	6,4	1 177 924	1 463 021	2 731 200	6,3	1 353 800	1 377 400
45 bis unter 50 Jahre	2 532 242	6,1	1 139 137	1 393 105	2 995 800	6,9	1 482 200	1 513 600
50 bis unter 55 Jahre	2 404 552	5,8	1 084 038	1 320 514	2 925 700	6,7	1 438 600	1 487 100
55 bis unter 60 Jahre	2 285 789	5,6	1 051 918	1 233 871	2 573 400	5,9	1 199 300	1 374 100
60 bis unter 65 Jahre	1 997 935	4,9	925 292	1 072 643	2 064 400	4,8	838 200	1 226 200
65 und mehr Jahre	4 051 141	9,8	1 717 035	2 334 106	5 031 800	11,6	1 913 600	3 118 200
ohne Angabe	55 804	0,1	23 574	32 230	-	-	-	-
Insgesamt	41 183 193	100	19 797 415	21 385 778	43 430 000	100	20 948 000	22 482 000
darunter:								
bis unter 15 Jahre	10 167 237	24,8	5 119 607	5 047 630	10 711 700	24,7	5 456 400	5 255 300
15 bis unter 65 Jahre	26 909 011	65,4	12 937 199	13 971 812	27 686 500	63,7	13 578 000	14 108 500
65 und mehr Jahre	4 051 141	9,8	1 717 035	2 334 106	5 031 800	11,6	1 913 600	3 118 200

★ Ortsanwesende Bevölkerung.

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung; einschl. Militär und Regierungsfunktionäre außerhalb Frankreichs.

noch: Gebiet und Bevölkerung
Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand
am 10. Mai 1954*

Familienstand	Insgesamt			männlich			weiblich		
	bis unter 15	15 bis unter 65	65 und mehr	bis unter 15	15 bis unter 65	65 und mehr	bis unter 15	15 bis unter 65	65 und mehr
	Jahre								
ledig	9 973 380	8 014 920	462 680	5 077 520	4 319 820	128 880	4 895 860	3 695 100	333 800
verheiratet	-	17 683 920	2 307 300	-	8 624 440	1 370 400	-	9 059 480	936 900
verwitwet	-	1 376 240	2 326 940	-	259 220	474 800	-	1 117 020	1 852 140
geschieden	-	468 780	72 360	-	186 080	22 380	-	282 700	49 980
unbekannt	-	115 860	27 320	-	69 740	11 040	-	46 120	16 280
Insgesamt	9 973 380	27 659 720	5 196 600	5 077 520	13 459 300	2 007 500	4 895 860	14 200 420	3 189 100

* Zahlungsergebnis; Gesamtbevölkerung.

Bevölkerungsbewegung
Natürliche Bevölkerungsbewegung*

Zeit	Ehe- schlie- Bungen	Lebend- ge- borene ¹⁾	Gestorbene 1)		Tot- ge- borene ²⁾	Mehr(+) bzw.weniger(-) geb. als gest.	Ehe- schlie- Bungen	Lebend- ge- borene ¹⁾	Gestorbene 1)		Tot- ge- borene ²⁾	Mehr(+) bzw.weniger(-) geb. als gest.
			ins- gesamt	im 1.Le- bensjahr					ins- gesamt	im 1.Le- bensjahr		
1 000 (VjD bzw. VjS)							auf 1 000 d.Bev. u. 1 Jahr		auf 1000 Lebend- geborene	auf 100 Geborene	a. 1 000 d. Bev. u 1 Jahr	
1936 - 1938	69,0	155,1	160,0	10,2	5,4	- 4,9	6,6	14,8	15,3	65,7	3,4	- 0,5
1946	129,2	210,1	135,6	14,2	5,9	+ 74,5	12,8	20,8	13,5	73,8	2,7	+ 7,4
1948	92,7	216,8	127,4	11,3	5,3	+ 89,4	9,0	21,0	12,4	51,9	2,4	+ 8,7
1949	85,3	217,2	142,4	12,1	5,2	+ 74,8	8,2	20,9	13,7	55,8	2,3	+ 7,2
1950	82,8	214,5	132,6	10,2	5,3	+ 81,9	7,9	20,5	12,6	47,2	2,4	+ 7,8
1951	79,9	205,7	140,5	9,5	5,0	+ 65,2	7,6	19,5	13,3	45,6	2,4	+ 6,2
1952	78,5	204,6	130,3	8,4	4,7	+ 74,3	7,4	19,2	12,1	40,8	2,2	+ 7,0
1953	77,0	200,0	138,3	7,5	4,6	+ 61,7	7,2	18,6	12,9	37,5	2,2	+ 5,8
1954	78,0	201,0	128,2	7,4	4,8	+ 72,8	7,3	18,7	11,9	36,5	2,3	+ 6,8
1955	78,3	200,5	130,8	6,9	4,4	+ 69,7	7,3	18,5	12,1	34,2	2,1	+ 6,4
1954												
3. Vierteljahr	92,9	203,7	108,0	5,7	4,8	+ 95,7	8,6	18,8	10,0	28,0	2,3	+ 8,8
4. Vierteljahr	79,4	189,3	126,2	6,4	4,5	+ 63,1	7,4	17,4	11,6	32,0	2,4	+ 5,8
1955												
1. Vierteljahr	51,7	202,6	154,0	8,7	4,8	+ 48,6	4,8	19,0	14,5	44,1	2,4	+ 4,5
2. Vierteljahr	89,0	208,0	123,9	7,1	4,8	+ 84,1	8,2	19,3	11,5	35,3	2,3	+ 7,8
3. Vierteljahr	93,5	199,9	110,5	5,6	4,6	+ 89,4	8,6	18,2	10,1	27,7	2,2	+ 8,1
4. Vierteljahr	76,3	148,3	131,7	6,0	4,5	+ 56,6	7,0	17,2	12,0	30,1	2,3	+ 5,2

* Die absoluten Zahlen stellen die für den Berichtszeitraum amtlich registrierten Fälle dar (Ereigniszeit - Prinzip). Bei den auf die Bevölkerung bezogenen Relativzahlen ist die mittlere Bevölkerung des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

1) Ohne die vor der Geburtsregistrierung gestorbenen Lebendgeborenen.- 2) Einschl. der vor der Geburtsregistrierung gestorbenen Lebendgeborenen.

Gesundheitswesen
Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten

Zeit	Typhus und Para- typhus	Diphtherie	Masern	Scharlach	Wechsel- fieber	Genick- starre	Spinale Kinder- lähmung	Keuch- husten
Grundzahlen								
1938	4 120	16 800	37 487	18 731	553	408	788	.
1946	8 402	23 168	31 315	21 984	1 210	1 808	1 551	.
1947	10 787	11 191	4 094	15 974	1 624	859	1 119	2 687
1948	10 142	7 235	31 840	14 013	1 673	756	667	4 638
1949	22 478	5 237	36 937	12 350	1 400	743	1 957	5 799
1950	10 848	3 950	12 278	11 360	1 349	518	1 979	5 051
1951	5 393	2 689	40 229	8 073	1 104	566	1 493	4 539
1952	5 944	2 547	26 479	8 693	1 077	579	1 665	7 492
1953	3 954	2 514	18 094	11 383	997	771	1 834	4 859
1954	3 953	2 513	36 643	11 687	967	745	1 534	6 110
1955	4 545	2 166	15 439	10 397	686	660	1 759	6 619
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung								
1938	0,98	4,01	8,95	4,47	0,13	0,10	0,19	.
1946	2,08	5,75	7,77	5,46	0,30	0,45	0,38	.
1947	2,65	2,75	1,01	3,92	0,40	0,21	0,27	0,66
1948	2,46	1,76	7,73	3,40	0,41	0,18	0,16	1,13
1949	5,40	1,26	8,88	2,97	0,34	0,18	0,47	1,39
1950	2,59	0,94	2,93	2,71	0,32	0,12	0,47	1,21
1951	1,28	0,64	9,53	1,91	0,26	0,14	0,35	1,08
1952	1,40	0,60	6,22	2,04	0,25	0,14	0,39	1,76
1953	0,91	0,58	4,10	2,60	0,24	0,18	0,42	1,13
1954	0,92	0,58	8,53	2,71	0,22	0,17	0,36	1,43
1955	1,05	0,50	3,57	2,40	0,16	0,15	0,41	1,53

noch: Gesundheitswesen
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen*

Todesursache	Nr. des ausführlichen internat. Verzeichnisses 1948	1936	1951	1952	1953	1954	1955
Grundzahlen							
Tuberkulose insgesamt	001 - 019	49 420	25 704	18 652	15 688	13 721	13 285
Bösartige Neubildungen einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe 1)	140 - 205	40 228	74 292	76 432	76 860	76 640	78 021
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	330 - 334	48 476	60 888	59 600	62 600	60 367	60 811
Herzerkrankungen 2)	410 - 453	64 808	96 112	89 060	96 812	89 694	92 061
Lungenentzündung	490 - 493,763	28 252	33 752	23 180	29 844	21 756	21 362
Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts	640 - 652, 670 - 689	1 308	668	628	580	531	475
Angeborene Mißbildungen, Frühgeburt und Erkrankungen der frühen Kindheit	750 - 762, 765 - 776	12 132	20 384	18 652	17 656	17 316	16 419
Altersschwäche ohne Geistesstörung; mangelhaft bezeichnete Todesursachen	780 - 795	.	107 132	95 988	99 428	97 133	97 430
darunter:							
Altersschwäche ohne Geistesstörung	794	80 948	47 092	41 608	43 532 ^{a)}	38 029 ^{a)}	37 722
Unfälle	E 800 - E 965	19 220	21 736	23 104	25 264 ^{a)}	24 447 ^{a)}	25 810 ^{a)}
Selbstmord	E 970 - E 979	8 184	6 556	6 548	6 568	6 790	6 712
Übrige Todesursachen	-	289 336	114 652	109 288	122 040	104 331	107 723
Sterbefälle insgesamt	-	642 312	561 876	521 132	553 340	512 726	520 109
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung							
Tuberkulose insgesamt	001 - 019	12,00	6,09	4,38	3,66	3,18	3,07
Bösartige Neubildungen einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe 1)	140 - 205	9,77	17,59	17,96	17,93	17,78	18,03
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	330 - 334	11,77	14,42	14,01	14,60	14,00	14,05
Herzerkrankungen 2)	410 - 453	15,74	22,75	20,93	22,59	20,81	21,27
Lungenentzündung	490 - 493,763	6,86	7,99	5,45	6,96	5,05	4,94
Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts	640 - 652, 670 - 689	21,08	8,12	7,68	7,24	6,60	6,31
Angeborene Mißbildungen, Frühgeburt und Erkrankungen der frühen Kindheit	750 - 762, 765 - 776	2,95	4,83	4,38	4,12	4,02	3,79
Altersschwäche ohne Geistesstörung; mangelhaft bezeichnete Todesursachen	780 - 795	.	25,36	22,56	23,20	22,53	22,52
darunter:							
Altersschwäche ohne Geistesstörung	794	19,66	11,15	9,78	10,16 ^{a)}	8,82 ^{a)}	8,72
Unfälle	E 800 - E 965	4,67	5,15	5,43	5,89 ^{a)}	5,67 ^{a)}	5,96 ^{a)}
Selbstmord	E 970 - E 979	1,99	1,55	1,54	1,53	1,58	1,55
Übrige Todesursachen	-	70,26	27,14	25,68	28,47	24,20	24,89
Sterbefälle insgesamt	-	155,96	133,02	122,47	129,09	118,95	120,19

* Ohne Totgeborene und ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung starben.

1) 1936 ohne bösartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 2) Einschl. Lungenentzündung der Neugeborenen (T.v.A 132).- 3) Die Sterbefälle an Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts sind auf 10 000 Lebendgeborene bezogen.

a) Einschl. Mord und Totschlag.

**Unterricht und Bildung
Volksschulen***

Zeit 1)	Schulen					Schüler 2)				
	insgesamt	Öffentliche Schulen		Privatschulen		insgesamt	in öffentl. Schulen		in Privatschulen	
		insgesamt	mit Aufbauklassen	insgesamt	mit Aufbauklassen		insgesamt	in Aufbauklassen	insgesamt	in Aufbauklassen
	Anzahl					1 000				
1938/39	81 812	70 295	.	11 517	.	5 588,3	4 617,4	124,4	970,9	43,0
1946/47	80 933	69 797	.	11 136	.	4 919,4	3 929,4	162,4	990,0	55,1
1947/48	81 017	70 014	.	11 003	.	4 860,6	3 902,6	166,6	958,0	59,0
1948/49	80 770	69 838	.	10 932	.	5 123,6	4 101,9	180,9	1 021,7	60,4
1949/50	80 871	69 843	.	11 028	.	4 921,3	3 968,8	192,8	952,5	58,9
1950/51	80 952	69 970	.	10 982	.	4 992,6	4 038,2	206,2	954,4	59,9
1951/52 3)	80 506	69 696	2 102	10 810	1 500	4 153,7	3 440,4	217,9	713,3	60,7
1952/53 3)	80 642	69 849	2 121	10 793	1 553	4 395,6	3 660,7	228,0	734,9	61,0
1953/54 3)	80 210	69 658	2 127	10 552	1 559	5 925,0	4 945,8	239,8	979,2	69,4
1954/55	84 448	74 200	2 172	10 248	1 596	6 249,0	5 239,5	257,0	1 009,5	73,0

* Enseignement du Premier Degré: Ecoles primaires élémentaires (Abschlußzeugnis: Certificat d'Etudes primaires - C.E.P.) und Cours complémentaires (Abschlußzeugnis: Brevet d'Etudes du Premier Cycle - B.E.P.C.).

1) Schuljahr.- 2) Die Schüler der den Lyzeen und Kollegs angeschlossenen Grundschulklassen sind aus organisatorischen Gründen dem Enseignement du Second Degré zugeordnet und daher in diesen Angaben nicht enthalten.- 3) Die Angaben beziehen sich nur auf ordentliche Schulen mit vollem Unterricht.

**noch: Unterricht und Bildung
Höhere Lehranstalten***

Zeit ₁₎	Anstalten				Schüler					
	Öffentliche Schulen			Privat- schulen insgesamt	in Öffentlichen Schulen					in Privat- schulen insgesamt
	insgesamt ₂₎	Knaben- schulen	Mädchen- schulen		insgesamt ₂₎₃₎	in angeschl. Grundschul- klassen	im techn.	im klass. Zweig	im neueitl.	
Anzahl				1 000						
1938/39 ⁴⁾	52 ^{a)}	352	171	.	277,4	.	.	.	.	241,6 ^{a)}
1946/47	983	588	395	.	415,2	67,4	26,1	101,4	126,6	311,8
1947/48	987	589	390	.	427,0	71,1	28,3	122,8	156,0	319,5
1948/49	990	.	.	.	420,0	69,0	24,4	118,8	152,5	309,0
1949/50	.	.	.	.	437,3	72,7	20,8	120,5	160,4	313,3
1950/51	.	.	.	1 611	459,9	71,5	31,7	123,7	172,4	334,2
1951/52	910 ^{b)}	577	333	1 613	456,3	73,8	29,4	117,4	171,0	340,7
1952/53	898 ^{b)}	575	323	1 632	483,1	74,0	33,5	130,1	191,9	361,3
1953/54	898 ^{b)}	543	355	1 624	498,4	66,2	34,0	137,5	202,9	373,0

* Enseignement du Second Degré: Lycées und Collèges (Abschlußzeugnis: Baccalauréat).

1) Schuljahr.- 2) In den Angaben für das Schuljahr 1938/39 sind die Ecoles primaires supérieures nicht enthalten. Einschl. der Collèges modernes, die im Jahre 1941 aus den früheren Ecoles primaires supérieures gebildet wurden.- 3) Schüler der technischen, klassischen und neuzeitlichen Zweige der öffentlichen Schulen sind einbezogen.- 4) 5. November 1938.
a) Schuljahr 1937/38.- b) Einschl. der Vorschulen zu Lyzeen, die als selbständige Anstalten gezählt wurden.

Studierende an den Universitäten*

Nach Fakultäten**

Zeit ¹⁾	Ins- gesamt	weiblich	Rechts- wissen- schaften	Natur- wissen- schaften ²⁾	Geistes- wissen- schaften ³⁾	Medizin und Pharmazie
	1 000	vH	1 000			
1939	74,3	.	22,1	11,0	18,7	22,7
1946	124,3	.	42,3	22,9	28,8	29,1
1947	129,0	.	40,5	22,9	30,6	34,7
1948	128,8	.	38,7	22,7	32,7	34,2
1949	129,0	.	37,6	23,5	33,7	34,9
1950	126,7	.	39,1	25,3	35,3	36,7
1951/52	126,9	34,6	37,7	27,3	35,8	35,8
1952/53	142,4	35,7	39,4 ^{a)}	29,9 ^{b)}	37,6 ^{c)}	35,2 ^{d)}
1953/54	145,9	35,2	39,7 ^{a)}	31,7 ^{b)}	38,4 ^{c)}	35,8 ^{d)}

Nach Universitäten***

Universität	31. 7. 39 ⁴⁾		1953/54 ⁵⁾	
	Ins- gesamt	weibl.	Ins- gesamt	weibl.
	1 000	vH	1 000	vH
Alle Universitäten	76,8	30,6	115,9	35,2
dar.: Paris	35,1	31,2	62,4	35,3
Bordeaux	4,4	29,4	9,1	22,9
Lyön	2,6	27,0	3,0	22,6
Aix	3,6	35,1	8,9	33,7
Toulouse	3,7	30,6	7,7	30,8
Lille	3,2	26,8	7,1	28,7
Montpellier	3,0	29,5	6,7	33,3
Rennes	2,3	30,8	6,6	34,5
Straßburg	2,9	26,4	5,5	30,5

* Enseignement Supérieur.

** Bis 1950 einschl. sind in den Angaben ausländische Studierende enthalten; ob sie in den Angaben für die folgenden Jahre einbezogen sind, ist aus der Quelle nicht ersichtlich. 1953/54 studierten 5 178 Einwohner französischer Überseegebiete und 9 329 Ausländer, darunter 658 Deutsche, an französischen Universitäten. Für die Jahre ab 1951/52 beziehen sich die Angaben nur auf Universitäten der europäischen Gebiete Frankreichs; der Bereich der Angaben für die vorhergehenden Jahre ist unkenntlich.

*** Nur Universitäten der europäischen Gebiete Frankreichs.

1) Bis 1950 einschl. ist der Stichtag für die Angaben der 31. Juli des betreffenden Berichtsjahres, während sich die Angaben für die Jahre ab 1951/52 auf das Schuljahr beziehen.- 2) Sciences.- 3) Lettres.- 4) Einschl. 10 489 ausländischer Studierenden.- 5) Schuljahr. Ob ausländische Studierende in den Angaben enthalten sind, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.
a)- d): Darunter a) 22,4 vH, b) 26,8 vH, c) 35,2 vH, d) 28,8 vH weiblich.

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und Stellung im Beruf*

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	8. 5. 1936			10. 5. 1946			8. 3. 1936			10. 3. 1946								
	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich						
	1 000						vH											
Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	7 216,3	4 295,0	2 921,3	7 483,8	4 220,8	3 263,0	35,7	33,3	39,8	36,4	33,3	41,5						
Bergbau	347,3	340,5	6,8	359,7	347,1	12,6	1,7	2,6	0,1	1,8	2,7	0,2						
Verarbeitende Indu- strie (Einschl. Ener- giewirtschaft)	5 901,5	4 184,4	1 717,1	5 633,7	4 070,3	1 563,4	29,2	32,4	23,5	27,5	32,1	19,8						
Verkehrsgewerbe	1 094,2	969,4	124,8	1 169,4	997,4	172,0	5,4	7,5	1,7	5,7	7,9	2,2						
Handel, Gaststätten- gewerbe, Geld- und Bankwesen	2 805,0	1 607,3	1 197,7	2 415,9	1 303,1	1 112,8	13,8	12,4	16,4	11,8	10,3	14,2						
Gesundheitspflege, persönliche Dienste	892,3	160,4	731,9	740,3	123,2	617,1	4,4	1,2	10,0	3,6	1,0	7,9						
Sonstige Tätigkeits- gruppen 1)	1 630,5	1 119,1	511,4	1 909,0	1 166,4	742,6	8,0	8,6	7,0	9,3	9,2	9,5						
Ohne Angabe der Be- triebszugehörigkeit	372,7	263,6	109,1	808,7	439,4	369,3	1,8	2,0	1,5	3,9	3,5	4,7						
Erwerbspers. insgesamt	20 259,8	12 939,7	7 320,1	20 520,5	12 667,7	7 852,3	100	100	100	100	100	100						
davon:																		
Selbständige	7 726,9	4 347,8	3 379,1	7 128,7	4 130,1	2 998,6	38,1	33,6	46,2	34,7	32,6	38,2						
Geschäftsführer, Direktoren	11 666,8	7 965,2	3 701,6				13 391,8	8 537,5	4 854,3				57,6	61,6	50,5	65,3	67,4	61,8
Beamte, sonst. An- gestellte																		
Arbeiter	866,1	626,7	239,4	.	.	.	4,3	4,8	3,3	.	.	.						
Arbeitslose 2)																		

* Zählungsergebnisse.

1) Gesundheitswesen, öffentliche Verwaltung, Justiz, Kirchen, Unterricht, Sport, Kunst und Wissenschaft, Wirtschafts- und Sozialverwaltung, Landesverteidigung.- 2) 1946 wurden die Arbeitslosen nicht gesondert erfaßt; sie sind jedoch in der Zahl der Erwerbspersonen enthalten.

Erwerbspersonen und Erwerbstätige der Départements nach dem Geschlecht am 10. Mai 1954 *

Département	Erwerbspersonen				Erwerbstätige		
	insgesamt		mannlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	vH der Bevölkerung	Anzahl				
Ain	151 020	48,4	93 260	57 760	150 100	92 680	57 420
Aisne	195 240	40,1	137 900	57 340	193 180	136 280	56 900
Allier	169 080	45,4	113 660	55 420	167 100	112 560	54 540
Alpes (Basses)	35 000	41,5	26 460	8 540	34 540	26 040	8 500
Alpes (Hautes)	37 020	43,5	25 740	11 280	36 780	25 640	11 140
Alpes-Maritimes	224 180	43,5	145 520	78 660	214 540	140 560	73 980
Ardèche	106 020	42,6	74 420	31 600	104 580	73 600	30 980
Ardennes	114 460	40,8	84 300	30 160	113 440	83 680	29 760
Ariège	65 760	47,0	44 080	21 680	64 400	43 100	21 300
Aube	113 560	47,1	69 700	43 660	111 860	68 920	42 940
Aude	105 520	39,3	80 100	25 420	102 020	77 220	24 800
Aveyron	131 520	44,9	89 020	42 500	130 800	88 520	42 280
Bouches-du-Rhône	430 740	41,1	305 480	125 260	412 020	293 620	118 400
Calvados	199 220	45,0	126 780	72 440	196 640	124 760	71 880
Cantal	77 360	43,7	52 000	25 360	76 740	51 420	25 320
Charente	140 920	44,9	91 500	49 420	139 840	90 960	48 880
Charente-Maritime	185 460	41,4	128 880	56 580	182 880	127 480	55 400
Cher	121 780	42,8	83 140	38 640	120 500	82 400	38 100
Corrèze	117 540	43,4	73 840	43 700	116 620	73 340	43 280
Corse	67 440	27,3	56 140	11 300	66 300	55 280	11 020
Côte-d'Or	145 000	40,6	98 320	46 680	143 740	97 720	46 020
Côtes-du-Nord	229 060	45,5	139 960	89 100	227 740	138 640	89 100
Creuse	88 120	51,0	55 140	32 980	87 720	54 960	32 760
Dordogne	181 020	47,9	112 820	68 200	179 400	111 620	67 780
Doubs	142 600	43,6	92 840	49 760	141 740	92 340	49 400
Drôme	120 560	43,8	82 500	38 060	119 240	81 720	37 520
Eure	147 160	44,3	96 000	51 160	144 960	94 700	50 260
Eure-et-Loir	111 440	42,7	74 600	36 840	109 540	73 220	36 320
Finistère	331 840	45,6	205 700	126 140	328 640	202 980	125 660
Gard	148 020	37,3	114 160	33 860	144 300	111 500	32 800
Garonne (Haute)	220 940	42,0	150 040	70 900	215 720	147 420	68 300
Gers	89 700	48,5	61 380	28 320	89 260	61 040	28 220
Gironde	401 180	44,7	253 800	147 380	392 520	249 120	143 400
Hérault	179 980	38,2	133 660	46 320	172 460	128 760	43 700
Ille-et-Vilaine	282 760	48,2	163 120	119 640	279 260	160 800	118 460
Indre	116 740	47,2	75 800	40 940	116 000	75 420	40 580
Indre-et-Loire	159 220	43,7	100 100	59 120	157 480	99 280	58 200
Isère	285 720	45,6	187 040	98 680	281 700	184 740	96 960
Jura	100 360	45,6	63 800	36 560	99 840	63 500	36 340
Landes	123 980	49,8	78 640	45 340	123 440	78 400	45 040
Loir-et-Cher	109 820	45,8	69 240	40 580	109 080	68 700	40 380
Loire	303 120	46,3	196 240	106 880	299 180	193 900	105 280
Loire (Haute)	98 280	45,6	65 420	32 860	97 580	65 100	32 480
Loire-Inférieure	319 100	43,5	203 700	115 400	314 760	201 620	113 140
Loiret	160 380	44,5	103 220	57 160	158 720	102 100	56 620
Lot	66 660	45,1	43 540	23 120	66 420	43 440	22 980
Lot-et-Garonne	125 020	47,1	80 660	44 360	124 100	80 120	43 980
Lozère	35 160	42,7	24 640	10 520	35 060	24 580	10 480
Maine-et-Loire	243 900	42,2	144 260	99 640	241 280	142 380	98 900
Manche	216 700	48,5	129 920	86 780	214 420	128 020	86 400
Marne	171 220	41,2	116 800	54 420	168 680	115 160	53 200
Marne (Haute)	82 220	41,7	57 240	24 980	81 580	56 920	24 660
Mayenne	127 140	50,5	72 340	54 800	126 020	71 600	54 420
Meurthe-et-Moselle	243 560	40,1	175 840	67 720	240 880	174 260	66 620
Meuse	82 840	40,0	59 140	23 700	82 360	58 800	23 560
Morbihan	240 700	46,2	148 500	92 200	237 960	146 460	91 500
Moselle	305 520	39,7	245 160	60 360	302 740	242 900	59 840
Nièvre	95 920	40,0	67 660	28 260	94 700	67 060	27 640
Nord	874 040	41,6	601 520	272 520	860 860	592 920	267 940
Oise	167 160	38,4	118 080	49 080	164 060	116 460	47 600
Orne	131 640	47,9	78 800	52 840	130 300	77 880	52 420
Pas-de-Calais	481 200	37,7	351 740	129 460	473 180	345 440	127 740
Puy-de-Dôme	224 940	46,7	146 300	78 640	222 920	145 260	77 660
Pyrénées (Basses)	193 620	46,1	123 560	70 060	191 100	122 420	68 680
Pyrénées (Hautes)	93 380	45,9	61 940	31 440	91 720	60 800	30 920
Pyrénées-Orientales	89 620	38,9	68 080	21 540	87 500	66 720	20 780
Rhin (Bas)	314 660	44,4	203 240	111 420	312 120	201 820	110 300
Rhin (Haut)	236 520	46,4	153 560	82 960	234 640	152 540	82 100
Rhône	462 200	47,8	284 040	178 160	452 940	280 220	172 720
Saône (Haute)	89 380	42,7	56 580	32 800	88 640	56 120	32 520
Saône-et-Loire	234 920	46,0	155 520	79 400	233 640	154 800	78 840
Sarthe	192 480	45,8	116 480	76 000	190 080	115 080	75 000
Savoie	118 480	47,0	78 980	39 500	116 800	77 840	38 960
Savoie (Haute)	140 560	47,8	95 040	47 520	139 460	92 300	47 160
Seine	2 731 280	53,0	1 590 600	1 140 680	2 650 860	1 554 940	1 095 920
Seine-Inférieure	416 340	44,2	274 680	141 660	404 140	267 200	136 940
Seine-et-Marne	188 120	41,5	131 600	56 520	184 980	129 460	55 520
Seine-et-Oise	751 100	44,0	499 860	251 240	730 120	488 820	241 300
Sèvres (Deux)	133 740	42,8	89 360	44 380	133 260	88 980	44 280
Somme	190 140	41,0	129 600	60 540	185 860	127 040	58 820
Tarn	136 440	44,3	91 560	44 880	134 260	90 500	43 760
Tarn-et-Garonne	75 460	43,8	51 640	23 820	74 720	51 040	23 680
Var	167 040	40,4	124 540	42 500	162 900	122 680	40 220
Vaucluse	112 320	41,9	79 980	32 340	109 900	78 500	31 400
Vendée	202 280	51,1	115 800	86 480	201 520	114 880	86 640
Vienne	129 060	40,4	90 760	38 300	128 260	90 040	38 220
Vienne (Haute)	158 080	48,7	98 980	59 100	155 840	97 980	57 860
Vosges	174 580	46,9	107 340	67 240	173 300	106 360	66 940
Yonne	107 560	40,4	72 540	35 020	106 480	71 880	34 600
Belfort (Territoire de)	42 460	42,7	28 980	13 480	41 420	28 400	13 020
Frankreich	19 182 100	44,8	12 514 140	6 667 960	18 852 880	12 326 380	6 526 500

* Zählungsergebnis.

noch: Erwerbstätigkeit
Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen*

Wirtschaftsabteilung	April 1950			März 1955		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Verhältniszahlen vH						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33,3	33,7	32,6	28,9	29,0	28,8
Industrie ¹⁾ und Baugewerbe	33,5	38,8	23,9	34,9	41,4	23,9
darunter:						
Metallerzeugende und -verarbeitende Industrie	9,7	13,3	3,3	9,7	12,8	4,3
Baugewerbe und öffentliche Arbeiten	6,5	9,6	1,0	7,5	11,2	1,4
Textil- und Bekleidungsindustrie	7,7	4,5	13,4	7,0	4,5	11,4
Energiewirtschaft	.	.	.	2,0	2,9	0,4
Verkehrsgewerbe	5,3	7,0	2,4	4,7	6,0	2,3
Handel	12,8	10,4	17,1	13,9	11,5	18,0
Verwaltung und freie Berufe	9,9	8,8	11,8	11,8	10,5	13,9
Hausliche Dienste und Gesundheitspflege	4,1	1,0	9,8	5,0	1,0	11,9
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	1,1	0,3	2,4	0,8	0,6	1,2
Erwerbstätige insgesamt	100	100	100	100	100	100
Grundzahlen Mill.						
Erwerbstätige insgesamt	.	.	.	20,2	12,7	7,5

* Ergebnisse von Repräsentativerhebungen, die sich auf die erwerbstätige Bevölkerung (population active occupée) im Alter von 14 und mehr Jahren erstrecken. Als erwerbstätig gilt jeder, der mindestens eine Stunde im Laufe der Woche gearbeitet hat, die der Erhebung vorangegangen ist, sowie jeder, dessen Arbeit durch außergewöhnliche Umstände (Krankheit, Streik usw.) unterbrochen wurde. Personen, die in Gemeinschaften (Kasernen, Hospitäler, Internate usw.) leben, sind von der Erhebung nicht erfaßt. Außer den Gesamt-Zahlen liegen absolute Zahlen nicht vor.

1) Einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

**Beschäftigte, Arbeitslosenunterstützungsempfänger, Stellensuchende, Stellenzuweisungen,
freie Stellen und Arbeitsstreitigkeiten**

Zeit ¹⁾	Index der Beschäftigten ²⁾	Arbeitslosen- unterstützungs- empfänger ⁴⁾		Stellensuchende ⁵⁾						Stel- len- zuwei- sungen	Freie Stellen	Arbeitsstreitigkeiten		
		ins- gesamt	Arbeits- fähige unter 60 Jahren	ins- gesamt	Hilfs- arbei- ter	Hilfs- arbei- ter für schwere Arbei- ten ⁶⁾	Ange- lernte (Spe- zial-) Kräfte ⁷⁾	Pach- kräfte ⁷⁾	Leiten- de Ange- stellte			ins- gesamt	ver- lorene Arbeits- tage	streit- kende Arbeit- nehmer
		1950=100 ³⁾		1 000								Anzahl	1 000	
1938 JD	91 ^{a)}	373,6	.	402,2	.	.	.	.	.	.	3,2	102	.	111,1
1946 JD	15,7	56,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44	32,2	15,0
1948 JD	16,7	77,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119	1 094,4	547,3
1949 JD	97 ^{a)}	39,7	11,6	131,0	25,7	27,9	39,0	35,4	3,0	.	31,9	119	594,1	360,8
1950 JD	99 ^{a)}	39,7	31,8	120,1	24,2	29,0	37,6	26,3	3,0	60,2	16,7	215	1 060,7	127,2
1951 JD	100	52,4	42,5	152,9	30,0	34,9	46,6	37,6	3,8	60,5	27,5	.	.	.
1952 JD	104	40,3	31,4	120,1	24,2	29,0	37,6	26,3	3,0	51,2	16,0	.	.	.
1953 JD	103	39,3	30,3	131,8	28,7	33,4	39,5	26,4	3,8	46,7	10,2	.	.	.
1954 JD	101	61,8	50,4	179,0	41,1	47,1	50,3	35,5	5,0	47,6	12,1	.	.	.
1955 JD	102	62,6	50,3	183,9	42,6	50,2	51,0	34,8	5,3	48,4	19,8	.	.	.
1955 JD	...	52,0	39,9	158,6	35,6	45,7	43,3	29,1	4,9	.	.	.	.	.
1954														
Oktober ME	102	49,2	37,7	157,8	32,4	43,9	45,7	30,5	5,3	62,7	15,1	172	51,7	34,6
November ME	.	53,2	41,5	167,8	35,3	46,0	47,9	33,1	5,8	49,7	11,9	161	45,6	37,6
Dezember ME	.	57,3	45,4	177,9	39,0	49,8	49,4	34,2	5,5	43,9	10,1	137	91,3	58,5
1955														
Januar ME	102	64,2	51,7	202,8	46,7	55,2	55,3	39,9	5,7	37,3	9,7	116	65,3	35,8
Februar ME	.	68,4	55,4	209,2	49,3	57,4	56,4	40,3	5,8	44,1	12,0	163	50,7	30,8
März ME	.	67,2	54,8	198,8	46,8	55,1	52,6	38,8	5,5	43,6	15,5	184	59,8	36,3
April ME	102	62,3	49,6	179,9	42,6	50,8	47,9	33,3	5,3	52,2	19,0	194	104,9	44,8
Mai ME	.	57,0	44,5	161,7	37,4	46,9	43,4	28,9	5,1	53,0	21,0	272	163,0	104,1
Juni ME	.	50,6	38,4	143,0	32,5	42,0	38,7	24,8	5,0	53,6	24,0	268	217,4	92,3
Juli ME	103	44,8	33,1	128,1	28,6	38,2	35,0	21,9	4,4	50,4	21,7	218	205,0	82,7
August ME	.	43,2	31,5	125,4	27,7	37,6	34,3	22,7	3,7	44,3	21,5	123	233,7	96,0
September ME	.	38,1	27,1	129,0	27,4	38,4	35,6	23,3	4,3	54,8	26,6	502	1 431,0	256,0
Oktober ME	103	41,4	29,5	137,9	28,3	41,2	39,4	24,2	4,8	55,3	24,7	350	443,0	200,7
November ME	.	42,7	30,6	142,7	29,4	42,5	40,9	25,4	4,5	49,0	22,4	153	70,8	40,4
Dezember ME	.	44,0	32,0	145,0	30,9	43,4	40,0	26,2	4,5	43,3	19,6	127	33,8	40,0
1956														
Januar ME	...	48,5	35,4	161,4	40,1	39,2	46,4	39,2	5,6	36,3	20,6	128	38,9	37,2
Februar ME	.	49,7	36,4	162,8	40,9	40,8	45,1	29,4	6,6	...	21,8	105	47,0	28,3
März ME	.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Stellenzuweisungen: MD bzw. MS.- 2) Arbeiter in der verarbeitenden Industrie ohne Bauwirtschaft und Versorgungsbetriebe.- 3) Originalbasis 1953.- 4) Empfänger öffentlicher Arbeitslosenunterstützung. Da die Unterstützungsbeträge gering sind, werden Meldungen in nicht bekannter Zahl unterblieben sein.- 5) Einschl. der Beschäftigten, die einen anderen Arbeitsplatz suchen.- 6) Einschl. Hilfsarbeiter, die auf Grund ihrer Tätigkeit gewisse Fertigkeiten erlangt haben, ohne jedoch als Angelernte (Spezial-) Arbeiter zu gelten.- 7) Angestellte und Arbeiter.
a) Originalbasis 1948.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Hauptarten der Bodenbenutzung*

1000 ha

Zeit	Gesamt- fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche						Wald- fläche	Sonstige Fläche	
		ins- gesamt	Acker- land	Wiesen	Weiden	Rebland	Pappel- anpflan- zungen		ins- gesamt	ungenutzte landwirt- schaft- liche Fläche
1939	55 099	34 515	20 196	7 668	4 107	1 605	.	10 756	9 828	5 680
1946	55 104	32 865	17 964	7 293	4 931	1 530	.	10 788	11 451	6 509
1948	55 104	33 367	18 368	7 380	4 922	1 550	89	11 010	10 726	6 036
1949	55 104 ^{a)}	33 466	18 509	7 399	4 839	1 561	92	11 031	10 607	5 898
1950	55 160 ^{a)}	33 562	18 573	7 427	4 852	1 574	100	11 202	10 396	5 687
1951	55 160 ^{a)}	33 559	18 578	7 458	4 819	1 572	99	11 250	10 351	5 668
1952	55 160 ^{a)}	33 580	18 566	7 476	4 836	1 575	104	11 303	10 267	5 573
1953	55 160 ^{a)}	33 601	18 546	7 454	4 893	1 579	...	11 320	10 239	5 539
1954	55 160 ^{a)}	33 673	18 622	12 346		1 574	...	11 339	10 148	5 446

* Die Gesamtfläche ist die vom Service Géographique de l'Armée erfaßte Fläche. Die landwirtschaftliche Nutzfläche enthält das Ackerland (das ist bebautes Ackerland, Brache, Acker- und Wechselwiesen), Wiesen und Weiden, die dauernd als solche benutzt werden, Rebland, Gemüse-, Obst-, Blumen- und andere Kulturen, Baumschulen sowie Pappelanpflanzungen. In der Waldfläche sind hingegen die Pappelanpflanzungen nicht enthalten. Die sonstige Fläche besteht aus der ungenutzten landwirtschaftlichen Fläche, der Fläche fischwirtschaftlich genutzter Teiche, der nicht landwirtschaftlichen Fläche sowie der katastermäßig nicht erfaßten Fläche.

a) Einschl. der Gemeinden de la Brigue und Tende (Alpes-Maritimes).

Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen 1946

Insgesamt		1 ha bis unter 5 ha		5 ha bis unter 10 ha		10 ha bis unter 20 ha		20 ha bis unter 50 ha		50 ha bis unter 100 ha		100 ha und größer	
Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
1 000 bzw. 1 000 ha													
2 065	31 239	572	1 386	498	3 343	535	7 170	366	10 684	72	4 758	22	3 898
vH													
100	100	27,7	4,4	24,1	10,7	25,9	23,0	17,7	34,2	3,5	15,2	1,1	12,5

Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit	Getreide						Hackfrüchte			Acker- weiden 3)	Tabak	Wein 4)
	Weizen 1)	Hafer	Gerste	Roggen	Mais	Reis	Kartof- feln 1)	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte 2)			
Anbaufläche												
1 000 ha												
1938	5 050	3 245	759	631	340	.	1 425	319	1 465	4 237	18	1 513
1946	4 131	2 509	731	442	244	.	852	250	1 184	4 441	24	1 436
1948	4 231	2 439	820	565	294	5	1 047	309	1 211	4 740	27	1 433
1949	4 223	2 436	896	522	304	8	982	400	1 086	4 918	31	1 437
1950	4 319	2 353	962	504	325	11	988	395	1 214	5 017	29	1 453
1951	4 250	2 272	1 019	461	349	18	974	407	1 224	5 143	28	1 450
1952	4 297	2 275	1 075	431	349	22	938	424	1 163	5 163	29	1 455
1953	4 219	2 270	1 203	408	375	19	950	413	1 217	5 204	29	1 455
1954	4 491	2 154	1 231	405	411	20	955	380	1 244	5 256	29	1 445
1955	4 553	2 079	1 317	387	445	20	935	375	...	...	...	...
Erntemenge 5)												
1 000 t												
1938	9 801	5 457	1 291	811	579	.	17 315	7 985	46 900	21 500	33	60 332
1946	6 760	3 770	1 060	460	210	.	9 880	6 630	41 500	14 500	40	36 200
1948	7 634	3 380	1 273	638	461	11	15 682	9 425	48 900	18 400	46	47 437
1949	8 082	3 225	1 431	650	194	23	9 650	9 611	30 800	13 000	44	42 935
1950	7 701	3 305	1 572	606	404	46	12 943	13 576	52 200	19 700	51	65 133
1951	7 115	3 698	1 664	490	691	70	12 074	11 832	49 000	23 800	55	52 850
1952	8 421	3 355	1 729	482	485	89	11 072	9 504	39 600	19 200	49	53 885
1953	8 981	3 663	2 239	467	803	69	13 644	12 537	48 900	22 300	57	59 113
1954	10 566	3 574	2 525	514	955	52	15 860	11 660	54 600	23 800	57	60 900
1955	10 379	3 580	2 665	439	999	80	14 120	10 880	...	...	...	56 600
Ernteertrag je ha 6)												
t												
1938	1,9	1,7	1,7	1,3	1,7	.	12,2	25,0	.	.	1,8	39,9
1946	1,6	1,5	1,5	1,1	0,9	.	11,6	26,5	.	.	1,7	25,2
1948	1,8	1,4	1,6	1,1	1,6	2,3	15,0	30,6	.	.	1,7	33,1
1949	1,9	1,3	1,6	1,2	0,6	3,0	9,8	24,0	.	.	1,4	29,9
1950	1,8	1,4	1,6	1,2	1,2	4,0	13,1	34,4	.	.	1,8	42,4
1951	1,7	1,6	1,6	1,1	2,0	3,4	12,4	29,1	.	.	2,0	35,5
1952	2,0	1,5	1,6	1,1	1,4	4,1	11,8	22,4	.	.	1,7	37,0
1953	2,1	1,6	1,9	1,1	2,1	3,6	14,4	30,4	.	.	2,0	40,4
1954	2,4	1,7	2,1	1,3	2,3	2,7	16,6	30,7	.	.	1,6	42,1
1955	2,3	1,7	2,0	1,1	2,3	4,0	15,1	29,0	.	.	...	...

1) Angaben auf Grund der in den Gemeinden geführten Anbauregister, in die die angebauten Flächen nach der Art des Anbaus eingetragen sind. Die Feststellung der Erträge erfolgt durch die Landwirtschaftslehrer der einzelnen Départements, die mit Gemeindekommissionen zusammenarbeiten.- 2) Runkelrüben, Teltower Rübchen, Steckrüben und Futterkohl.- 3) Klee, Luzerne, Süßklee, Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung und grüne Futterpflanzen.- 4) Anbaufläche ist die im Ertrag stehende Rebfläche; Angaben nach Feststellungen des Ministère de l'Agriculture, die von denen der Steuerbehörden abweichen.- 5) Wein in 1 000 hl.- 6) Wein in hl.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Waldbestand

1000 ha

Zeit	Waldfläche insgesamt	Staatswald	Gemeindewald 1)	Privatwald
1938	10 756	1 576	.	.
1947	10 867	1 535	2 420	6 912
1948	11 010	1 539	2 450	7 021
1949	11 031	1 544	2 447	7 039
1950	11 202	1 552	2 463	7 188
1951	11 247	1 540	2 465	7 242
1952	11 303	...	...	...
1953	11 320	...	...	...
1954	11 339	...	...	...

1) Einschl. Départements-Wald.

Einschlag von Laub- und Nadelholz*

1000 cbm

Zeit	Holzeinschlag insgesamt 1)	Brennholz 2)	Nutzholz			
			insgesamt	davon zur Verwendung als		
				Bretter, Furniere und Schwellen	Papier- und Grubenholz	ubriges Nutzholz
Rundholz insgesamt						
1938	30 300	10 800	9 500	5 900	2 880	720
1947	22 158	9 506	12 652	8 643	3 128	881
1948	21 803	8 285	13 518	9 711	3 030	777
1949	.	.	11 265	7 980	2 500	785
1950	20 329	9 900	10 429	7 514	2 301	614
1951	23 255	9 900	13 355	9 220	3 550	585
1952	21 443	9 300	12 143	7 030	4 576	537
1953	33 718	22 500	11 218	7 500	3 168	550
1954	35 379	22 500	12 879	9 000	3 309	570
Laubholz						
1947	.	.	5 179	3 638	1 035	506
1948	.	.	5 232	4 359	730	143
1949	.	.	4 545	3 425	535	585
1950	11 743	7 800	3 943	2 949	550	444
1951	12 398	7 800	4 598	3 646	550	402
1952	11 985	7 300	4 685	3 172	1 156	357
1953	22 119	17 700	4 419	3 500	559	360
1954	22 775	17 700	5 075	4 200	495	380

* Einschlag von Rundholz während des Kalenderjahres einschl. des Holzes von Bäumen außerhalb des Waldes, aber ausschl. Abfallholz und Rinde.

1) Unvollständige Gesamtzahl (s. Anm. 2). - 2) Unvollständige Angaben über die landliche Produktion, die nicht für den Handel bestimmt ist.

Viehbestand*

1000 Stück

Zeit	Pferde	Rindvieh			Schweine	Schafe	Ziegen	Esel
		insgesamt	Ochsen	Kühe				
1938	2 692	15 622	1 236	8 732	7 127	9 872	1 416	185
1946	2 354	15 100	1 194	7 414	5 334	7 259	1 146	110
1948	2 418	15 434	1 151	7 699	6 424	7 510	1 235	107
1949	2 414	15 432	1 091	7 843	6 760	7 480	1 282	106
1950	2 397	15 801	1 082	8 164	6 824	7 511	1 297	104
1951	2 379	16 162	1 070	8 361	7 222	7 585	1 294	102
1952	2 333	16 281	1 024	8 553	7 179	7 675	1 289	100
1953	2 277	16 889	1 011	8 972	7 328	7 825	1 278	102
1954	2 216	17 273	1 010	9 182	7 560	7 985	1 269	95
1955	2 170	17 590	1 010	9 350	7 770	8 190	1 250	...

* Ergebnisse der jährlichen Viehzählung am 1. Oktober.

Fleischgewinnung*

1000 t Schlachtgewicht

Zeit	insgesamt			aus gewerblichen Schlachtungen				aus Hausschlachtungen		
	Rind- und Kalb-fleisch	Schaf-fleisch	Schweine-fleisch	Rind-fleisch	Kalb-fleisch	Schaf-fleisch	Schweine-fleisch	Rind- und Kalb-fleisch	Schaf-fleisch	Schweine-fleisch
1938 1)	875,3	106,4	669,3	606,0	264,7	104,8	443,2	4,6	1,6	226,1
1946	750,0	50,0	410,0	577,7	155,9	41,4	171,8	16,5	8,6	238,2
1948	855,0	60,0	700,0	574,1	270,0	52,9	413,2	11,0	7,1	286,8
1949	965,0	70,0	770,0	675,8	279,9	64,0	481,3	9,4	6,0	288,7
1950	1 011,0	100,0	790,0	710,9	291,5	93,9	495,4	8,6	6,2	294,6
1951	990,0	100,0	745,0	726,3	255,9	93,8	449,0	7,8	6,2	296,0
1952	1 031,0	105,0	850,0	758,0	266,0	99,0	559,0	7,0	6,0	291,0
1953	1 160,0	110,0	920,0	837,0	316,0	104,0	636,0	7,0	6,0	284,0
1954	1 360,0	110,0	900,0	...	...	...	...	...	...	...
1955	1 410,0	115,0	920,0	...	...	...	...	...	...	...

* Schlachtungen in Schlachthäusern und Hausschlachtungen während des Jahres. Die Mengen sind für das Land insgesamt auf Grund der abgelieferten Haute berechnet. Die Angaben über Hausschlachtungen beruhen auf den Feststellungen der regionalen Landwirtschaftsbehörden.

1) Von der allgemeinen Anmerkung abweichende Berechnungsmethode; Zahlen sind vermutlich zu niedrig ausgewiesen.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Erzeugung von Milch, Herstellung von Butter und Käse

Zeit	Kuhmilch 1)					Ziegenmilch	
	insgesamt	darunter verwendet für				insgesamt	davon verwen-
		menschlichen Verbrauch	Kälber- aufzucht	Butter- herstellung	Käse- herstellung		det für
							menschlichen Verbrauch
		1 000 hl					
1938	133 200	.	.	.	.	.	.
1946	94 600	.	.	.	.	.	.
1947	91 611	27 676	22 779	31 557	8 749	1 746	483
1948	108 400	31 791	25 844	37 774	11 868	1 997	534
1949	116 143	34 064	25 687	40 431	14 782	2 033	522
1950	134 274	37 380	27 524	47 114	20 526	2 273	487
1951	148 944	39 902	29 588	52 334	24 571	2 204	503
1952	142 065	38 900	28 400	49 600	22 000	2 071	...
1953	160 349	41 100	31 300	58 000	27 600	2 183	...
1954	175 876	43 100	33 800	66 200	30 200	2 162	...

Zeit	noch: Ziegenmilch		Schafmilch			Butter- 2) herstellung	Käse- 3)
	davon verwendet für		insgesamt	davon verwendet für			
	Lämmer- aufzucht	Käse- herstellung		Lämmer- aufzucht	Käse- herstellung		
						1 000 hl	
1938	214	270 ^{a)}
1946	.	.	.	.	.	154	.
1947	601	662	492	116	376	143	.
1948	664	800	692	186	506	172	180
1949	702	809	583	150	433	184	240
1950	701	914	586	158	429	214	250
1951	730	970	588	160	428	228	260
1952	...	885	593	...	438	230	290
1953	...	931	612	...	458	280 ^{b)}	...
1954	...	931	...	...	...	350 ^{b)}	...

1) Die Angaben beruhen auf Berechnungen der regionalen Landwirtschaftsbehörden und werden als zu niedrig angesehen. Die Berechnungen des Ministère de l'Agriculture ergeben als Gesamtergebnis für 1955: 190 Mill. hl, für 1954: 180 Mill. hl, für 1953: 170 Mill. hl, für 1952: 150 Mill. hl, für 1951: 160 Mill. hl, für 1950: 150 Mill. hl, für 1949: 132 Mill. hl. - 2) Ab 1946 basiert die Feststellung der Buttererzeugung auf einem Verbrauch von 22 l Milch für 1 kg Butter. - 3) Käse aus Kuhmilch.

a) JD 1937/38. - b) Geschätzte Zahl.

Bestand an Seefischereifahrzeugen

Zeit	Insgesamt		Dampfschiffe		Motorschiffe		Segelschiffe	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1938	20 754	234 009	307	83 673	10 428	100 626	10 019	58 710
1947	19 837	183 594	141	47 972	12 953	106 402	6 743	29 220
1948	18 204	212 240	139	48 590	13 025	142 235	5 040	21 415
1949	16 668	228 789	134	48 179	12 106	158 447	4 428	22 163
1950	16 023	224 642	123	42 388	11 765	164 567	4 135	17 687
1951	15 046	221 983	89	33 080	11 303	174 524	3 654	14 379
1952	14 833	213 902	72	28 332	11 383	174 185	3 378	11 385
1953	14 958	210 796	60	25 050	11 530	176 139	3 368	9 607
1954	...	...	...	...	...	...	...	...

Fischanlandungen*

Frankreich und Algerien

1000 t

Zeit	Insgesamt	Kabeljau, Schellfisch u.ä. Arten 1)	Hering u.ä. Arten	Thunfisch, Makrelen u.ä. Arten	Marine Knochenfische	Schalentiere	Mollusken
1938	463,1	111,9	115,3	34,5	70,0	12,2	91,1
1947	441,1	72,4	108,8	22,2	67,5	11,6	128,9
1948	421,9	99,4	120,8	31,9	95,5	11,4	35,9
1949	425,6	96,7	104,9	42,1	95,4	13,0	45,6
1950	408,3	95,6	104,8	44,0	92,0	13,2	35,9
1951	482,3	97,0	118,1	53,4	98,0	14,2	88,0
1952	426,4	107,2	107,5	48,0	103,5	15,1	19,2
1953	459,1	102,5	120,0	48,6	111,5	15,7	30,9
1954	441,9	115,4	104,8	49,1	104,6	14,8	28,2

* Fangergebnisse der See- und Binnenfischerei einschl. der Schalentiere, Mollusken und anderer Meeresfauna und -flora, aber ausschl. der Meeressäuger (z.B. Wale), ausgedrückt im Landegewicht. Die Anlandungen französischer Schiffe in ausländischen Häfen und ausländischer Schiffe in französischen Häfen sind ausgeschlossen.

1) Etwa 1 000 bis 2 000 t Schellfisch sind in "Übrige Fischarten" enthalten.

Industrie und Bauwirtschaft
Index der industriellen Produktion
 arbeitsmäßig, 1950 = 100 (Originalbasis 1938)

Zeit	Industrie		Bergbau ¹⁾				Verarbeitende Industrie ¹⁾						
	insgesamt	ohne Bau-gewerbe	insgesamt	Kohlen-bergbau ²⁾	Eisen-und Metall-erz-bergbau	Gew. von Steinen und Erden	insgesamt	Verarb. von Steinen und Erden ³⁾	Eisen-und Stahl-erzeug.	NE-Metall-erzeug.	Chem. Indu-strie	Mineral-öl-verarb.	Kau-tsuk-verarb. Industrie
Gewichtung	100,00	87,40	8,04	4,30	1,23	1,00	75,46	1,80	3,60	0,46	8,16	0,45	2,00
1938	81	81	89	89	105	85	82	79	72	71	72	47	58
1946	68	64	82	93	55	77	62	62	49	70	65	19	49
1948	92	90	84	86	77	85	91	90	84	96	93	57	85
1949	100	99	97	100	102	92	100	94	106	88	92	80	90
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	112	113	109	104	117	117	113	111	115	125	114	127	117
1952	117	118	120	108	133	149	118	116	127	136	105	148	116
1953	114	115	115	104	139	132	114	117	115	139	112	156	116
1954	124	125	120	107	141	130	125	125	120	156	130	164	132
1955	135	137	129	108	160	147	138	139	145	174	145	173	140
1954													
Oktober	129	130	125	106	149	148	130	137	133	161	134	157	141
November	133	135	134	117	154	147	135	134	135	149	139	169	145
Dezember	135	137	126	112	147	135	137	126	135	142	140	162	139
1955													
Januar	130	135	123	113	156	101	135	111	139	137	134	162	139
Februar	133	137	128	114	159	120	138	123	146	160	140	162	144
März	137	141	129	112	163	131	141	125	151	180	147	170	146
April	137	138	131	110	161	155	139	142	148	184	152	162	145
Mai	140	141	135	110	165	168	143	148	148	186	155	164	147
Juni	141	143	130	106	162	159	145	149	150	188	152	180	151
Juli	130	130	128	102	155	165	130	143	133	183	132	180	140
August	109	109	118	98	143	151	107	137	122	159	132	174	75
September	135	137	127	100	155	155	138	150	143	179	142	177	129
Oktober	141	141	135	109	166	160	142	152	149	180	147	185	147
November	147	150	135	114	176	161	152	148	155	176	155	173	162
Dezember	143	146	131	110	163	136	146	140	153	167	147	188	151
1956													
Januar	147	151	139	119	174	129	152	126	154	...	...	176	175
Februar	...	...	...	110	...	...	...	...	145	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie ¹⁾									Energieerzeugung			Bau-gewerbe
	Zell-stoff-und Papier-erzeug.	Investitions-güterindustrien insgesamt	Kraft-fahr-zeugbau	Glas-industr.	Druk-erei u. Verviel-fältig-industr.	Leder-erzeug.	Schuh-industr.	Textil-industr.	Tabak-verarb.	insgesamt	Elek-trizi-täts-erzeug.	Gas-erzeug. ⁴⁾	
Gewichtung	3,70	27,63	5,53	0,70	3,50	1,75	1,58	13,56	-0,36	3,90	3,00	0,90	12,60
1938	87	76	69	67	102	137	128	96	67	61	63	57	81
1946	51	63	44	72	79	95	69	63	63	72	71	78	96
1948	86	92	69	102	96	112	92	93	80	88	87	89	100
1949	87	109	83	94	102	93	83	92	87	92	89	99	102
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	117	114	122	118	122	101	91	103	106	112	114	103	107
1952	93	135	131	99	115	90	78	94	103	117	121	104	111
1953	108	123	133	104	117	85	71	97	101	119	124	102	110
1954	124	135	167	114	136	92	81	103	108	129	136	107	112
1955	136	154	194	127	155	82	68	97	111	139	149	104	120
1954													
Oktober	132	140	169	119	135	93	82	105	124	131	139	103	124
November	137	143	182	121	150	108	97	111	127	138	147	112	120
Dezember	134	152	190	125	145	96	78	111	132	114	153	117	121
1955													
Januar	137	151	182	118	145	92	74	106	124	146	153	123	102
Februar	138	153	192	123	148	93	83	105	114	148	155	125	102
März	141	157	202	126	155	90	73	103	121	150	158	124	109
April	139	152	202	131	157	88	71	98	116	136	148	100	124
Mai	143	157	216	123	160	89	71	101	121	131	143	95	128
Juni	143	162	221	128	160	82	64	102	125	134	147	94	131
Juli	125	154	210	123	152	70	64	75	108	124	137	83	127
August	89	118	76	113	142	59	49	70	22	115	128	76	107
September	137	154	203	124	142	74	67	98	117	132	146	90	127
Oktober	143	159	199	131	156	79	68	98	120	142	154	105	130
November	150	170	218	137	170	86	73	107	124	152	163	119	125
Dezember	144	166	213	142	171	79	68	99	124	155	166	119	123
1956													
Januar	...	...	...	...	...	84	65	...	128	155	167	127	115
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	122	176	180	163	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks sowie die Herstellung von Briketts in der verarbeitenden Industrie mitenthalten ist.- 2) Ohne Gewinnung von Koks und ohne Herstellung von Briketts.- 3) Herstellung von Zement, Kalk, Grobkeramik und Feinkeramik.- 4) Einschl. Naturgasgewinnung.

noch: Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Steinkohle	Zechen- und Hüttenkoks	Braunkohle	Eisenerz, Fe-Inhalt	Bleierz, Pb-Inhalt ¹⁾	Zinkerz, Zn-Inhalt ²⁾	Schwefel- kies, effektiv	Bauxit	Kaliroh- salz, in K ₂ O	Ro- phosphat, gemahlen
1 000 t										
1938 MD	3 875	636	88	964	0,3	0,0	12	54	48	12,5
1946 MD	.	.	.	473	0,7	0,4	16	39	51	.
1948 MD	3 608	508	153	672	0,6	0,5	15	66	64	25,9
1949 MD	4 267	564	154	917	0,8	0,9	17	64	75	5,4
1950 MD	4 237	572	140	875	1,0	1,0	21	67	85	8,8
1951 MD	4 414	660	166	1 027	0,9	1,0	23	94	82	12,9
1952 MD	4 614	752	166	1 188	1,0	1,0	25	93	88	8,7
1953 MD	4 381	702	163	1 238	1,0	1,0	25	97	86	24,5
1954 MD	4 534	727	159	1 278	0,9	0,8	25	106	103	43,3
1955 MD	4 611	838	171	1 468	0,7	0,9	25	125	113	42,6
1954										
Oktober	4 627	745	191	1 393	1,0	0,8	31	118	116	57,4
November	4 714	691	203	1 335	0,8	0,8	29	111	107	45,6
Dezember	4 701	844	159	1 389	0,8	0,8	28	117	109	47,4
1955										
Januar	4 813	844	139	1 417	0,7	0,8	28	110	117	44,9
Februar	4 653	741	112	1 371	0,7	0,8	20	115	116	41,1
März	5 141	849	122	1 580	0,8	1,0	29	142	133	42,8
April	4 646	824	139	1 435	0,7	0,8	26	140	110	40,8
Mai	4 450	847	156	1 413	0,6	0,8	22	141	113	48,4
Juni	4 639	803	171	1 517	0,7	0,9	26	139	118	52,6
Juli	4 290	804	161	1 373	0,7	0,9	25	140	114	37,8
August	4 253	823	192	1 361	0,6	0,8	16	92	66	46,3
September	4 349	804	209	1 462	0,7	0,3	28	99	124	54,1
Oktober	4 725	877	216	1 562	0,7	0,8	27	131	116	52,1
November	4 588	890	214	1 527	0,8	0,8	28	119	114	43,8
Dezember	4 774	950	221	1 594	0,8	1,1	31	126	110	49,8
1956										
Januar	4 787	...	215	1 569	0,8	0,9	28	129	129	43,8
Februar	4 622	...	183	1 461	...	0,8	19	91	128	39,0
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Erdöl	Dach- schiefer	Bausand und Baukies	Zement	Ro- kalkstein für industr. Zwecke	Hydrau- lischer Kalk	Ziegelsteine		Dach- ziegel	Feuer- feste Erzeug- nisse
							Voll- steine	Hohl- steine		
1 000 t										
1938 MD	6,0	10,9	1 244	344	166	93	256		75	48
1946 MD	4,3	.	.	322	.	116	97	77	48	32
1948 MD	4,3	13,1	1 251	486	114	132	163	106	62	47
1949 MD	5,0	12,8	1 334	556	153	100	165	92	62	51
1950 MD	10,6	12,8	1 477	618	167	97	165	97	67	45
1951 MD	24,5	12,5	2 047	696	188	97	162	116	74	45
1952 MD	29,1	13,1	2 537	736	247	91	170	131	78	49
1953 MD	30,7	12,0	2 926	769	238	90	152	141	76	43
1954 MD	42,4	11,6	2 740	796	264	93	160	170	78	37
1955 MD	72,9	10,1	3 295	...	277	94	179	208	83	43
1954										
Oktober	58,6	11,5	3 310	900	305	102	188	196	83	39
November	61,6	11,6	2 960	825	283	91	182	183	81	39
Dezember	55,8	11,7	2 900	793	300	82	171	177	83	42
1955										
Januar	53,2	10,6	1 425	615	203	67	155	172	77	39
Februar	47,2	10,4	2 320	668	200	75	152	160	73	40
März	53,0	12,0	3 040	787	257	86	150	179	80	44
April	62,9	10,2	3 400	932	292	108	139	199	81	42
Mai	70,9	10,6	3 800	1 017	289	112	154	217	83	42
Juni	70,1	11,3	3 950	984	287	112	180	230	88	47
Juli	78,0	5,8	3 600	995	312	99	194	220	82	40
August	79,3	8,8	3 650	949	310	99	208	229	88	39
September	81,9	6,0	3 870	985	312	102	207	225	86	44
Oktober	91,8	12,1	3 700	1 032	311	101	205	227	88	45
November	91,4	11,1	3 430	912	287	91	202	220	86	47
Dezember	95,4	11,8	3 370	...	262	77	203	220	88	48
1956										
Januar	90,6	11,4	2 960	...	190	72	190	211	84	46
Februar	95,3	...	...	...	...	...	165	180	75	44
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Vorwiegend Erze mit ca. 65 % Pb-Inhalt, seit 1951 einschl. Chrusite mit ca. 39 % Pb-Inhalt.- 2) Blende mit 50 bis 55 % und Calamine mit ca. 45 % Zn-Inhalt.

noch: Industrie und Bauwirtschaft
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Beton- stein- erzeug- nisse	Roh- eisen 1)		Eisen- guß 2)	Stahl-	Hütten- aluminium	Magnesium u. -legie- rungen, Elektrol.	Raffinade- kupfer	Bronze	Messing
	1 000 t									
1938 MD	93	501	518	70	8,2	3,8	0,13 ^{a)}	1,8	0,9	0,2
1946 MD	.	291	367	46	8,3	4,0	0,06	1,4	0,9	0,2
1948 MD	60	553	603	73	11,0	5,4	0,05	1,6	1,8	0,5
1949 MD	93	695	763	83	12,7	4,5	0,04	1,7	1,7	0,5
1950 MD	62	654	721	84	11,7	5,1	0,04	1,8	2,0	0,5
1951 MD	99	729	820	97	11,7	7,6	0,07	1,9	1,8	0,5
1952 MD	119	814	906	94	13,7	8,8	0,09	2,0	1,8	0,5
1953 MD	110	722	833	79	11,2	9,4	0,08	1,7	2,1	0,5
1954 MD	143	737	886	90	11,2	10,0	0,09	2,3	2,5	0,6
1955 MD	197	913	1 049	106	12,7	10,8	0,12	2,3	2,1	0,6
1954										
Oktober	173	836	994	104	11,4	10,4	0,12	2,3	2,4	0,6
November	177	822	958	100	11,6	8,7	0,10	2,4	2,3	0,6
Dezember	171	854	1 013	108	12,0	8,2	0,12	2,5	2,6	0,8
1955										
Januar	157	872	1 026	102	11,5	8,1	0,12	2,3	2,5	0,6
Februar	164	829	982	100	12,3	8,7	0,11	2,3	2,5	0,6
März	198	959	1 141	115	13,4	11,3	0,13	2,4	2,8	0,6
April	201	915	1 062	106	12,9	11,2	0,13	2,3	2,1	0,6
Mai	217	943	1 067	104	12,3	11,7	0,14	2,1	1,6	0,6
Juni	193	917	1 084	112	13,5	11,4	0,14	2,3	2,1	0,6
Juli	198	877	964	103	12,6	11,8	0,13	2,4	2,0	0,7
August	213	842	920	68	8,6	11,9	0,13	0,9	0,8	0,2
September	200	892	1 028	111	12,9	11,4	0,11	2,4	2,3	0,7
Oktober	218	964	1 098	115	14,5	11,3	0,12	2,6	2,2	0,7
November	196	957	1 085	115	13,6	10,3	0,12	2,6	2,1	0,4
Dezember	208	992	1 134	122	14,0	10,5	0,12	2,7	2,1	0,6
1956										
Januar	170	985	1 112	118	13,4	10,7	0,11	2,6	1,9	0,6
Februar	...	883	1 013	...	...	10,4	0,11	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	Hüttenweich- und Feinblei 3)		Hütten- zink 4)	Zinn, Lötzinn und Lager- metall	Nickel	Schwefel, raff.	Schwefel- säure, ber. auf H ₂ SO ₄	Natrium- sulfat	Salzsäure	Soda, ber. auf Na ₂ CO ₃
	primär	sekundär								
1 000 t										
1938 MD	3,6	1,1	5,1	0,8	0,3	8,3	106	5,0	10,0	40,2
1946 MD	2,9	0,7	2,5	0,6	0,1	.	.	.	.	.
1948 MD	2,9	0,7	4,7	0,8	0,2	6,7	106	4,8	11,2	59,6
1949 MD	4,5	0,9	5,0	0,6	0,2	5,7	96	4,9	11,5	48,5
1950 MD	5,1	1,5	6,0	0,7	0,3	4,9	101	4,7	12,2	59,7
1951 MD	4,0	1,7	6,2	0,8	0,4	4,7	121	5,2	15,2	68,2
1952 MD	4,3	1,6	6,7	0,7	0,3	4,1	99	4,9	13,8	52,9
1953 MD	4,6	1,6	6,7	0,7	0,3	3,0	98	4,7	14,2	54,4
1954 MD	5,1	1,7	9,2	0,8	0,4	4,7	115	5,2	17,8	55,2
1955 MD	5,5	2,2	9,3	0,8	0,5	5,5	123	5,2	18,8	60,4
1954										
Oktober	6,2	1,5	10,1	0,8	0,5	4,0	122	6,4	19,7	58,5
November	5,6	1,4	9,6	0,7	0,5	4,9	125	5,9	19,2	59,6
Dezember	5,7	2,0	9,7	0,9	0,5	6,1	131	3,3	19,9	64,4
1955										
Januar	5,1	2,0	9,9	0,7	0,4	4,8	131	5,2	18,8	62,4
Februar	5,4	2,1	9,3	0,8	0,4	5,2	118	5,7	18,5	54,9
März	6,2	2,3	10,2	0,9	0,5	7,6	131	5,8	19,8	60,7
April	5,2	2,4	9,6	0,8	0,5	10,4	119	5,0	17,2	55,8
Mai	6,8	2,3	10,2	0,8	0,5	8,4	125	6,9	21,6	56,7
Juni	6,5	1,8	9,7	0,8	0,5	6,3	122	5,4	18,7	53,9
Juli	2,8	2,1	9,5	0,7	0,6	4,9	117	3,8	17,4	55,8
August	4,4	1,0	9,2	0,5	-	5,0	119	3,5	16,2	56,8
September	6,1	2,2	6,9	0,8	0,4	1,7	110	4,4	17,5	58,7
Oktober	6,3	2,5	9,3	0,9	0,6	3,6	126	5,5	19,7	65,8
November	5,3	3,0	8,9	0,8	0,6	4,7	125	5,7	20,2	69,1
Dezember	6,4	2,1	9,4	0,9	0,6	7,3	131	5,9	20,6	73,8
1956										
Januar	6,4	1,7	10,7	1,0	...	7,6	136	5,4	20,1	66,3
Februar	5,6	...	...	...	...	7,6	124	4,6	17,4	56,4
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Einschl. Hochofen-Ferrolegierungen.- 2) Nur Erzeugung selbständiger Gießereien.- 3) Einschl. geringer Mengen verarbeiteter importierter Metalle.- 4) Einschl. Zinkstaub.
a) Einschl. Calcium und Natrium.

noch: Industrie und Bauwirtschaft
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Natrium- hydroxyd, ber. auf NaOH	Ammoniak	Kalk- stickstoff	Stickstoff- düngemittel, synthet.	Calcium- carbid	Super- phosphat	Thomas- phosphat- mehl	Farben und Lacke		
								Wasser- farben	auf Basis	
		Cellulose	Cl							
1 000 t										
1938 MD	14,2 ^{a)}	13,7	1,08	11,7	13,0	114,0	71,7	1,7	1,0	3,8
1946 MD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948 MD	27,6	15,8	0,29	13,7	15,1	140,0	66,5	2,2	1,5	5,2
1949 MD	24,4	18,4	0,27	16,1	15,6	100,1	90,6	1,8	1,4	4,8
1950 MD	26,7	20,5	0,55	17,7	14,7	99,4	82,4	1,7	1,4	4,3
1951 MD	30,4	22,9	0,70	20,0	17,4	105,4	95,1	1,8	1,7	4,9
1952 MD	27,4	24,7	0,56	21,4	18,8	71,7	110,7	2,0	1,7	5,5
1953 MD	31,0	25,2	0,69	20,8	17,8	77,6	102,4	2,1	1,5	4,9
1954 MD	35,2	29,9	0,75	24,1	20,3	89,2	107,5	2,6	1,8	5,8
1955 MD	36,3	36,1	0,64	29,5	20,7	89,4	127,5	2,8	1,8	5,9
1954										
Oktober	35,9	30,7	0,94	24,3	24,5	94,4	109,5	2,2	1,8	5,4
November	35,5	32,9	0,84	26,8	17,7	95,2	116,3	2,2	1,8	5,2
Dezember	36,4	36,4	0,63	29,4	11,6	91,4	119,8	1,8	1,8	5,4
1955										
Januar	35,8	35,7	0,54	29,8	11,5	89,3	120,0	1,9	1,6	4,6
Februar	34,8	32,9	0,32	26,4	10,7	92,3	116,4	2,3	1,6	5,1
März	36,2	35,8	0,76	29,7	22,4	96,5	131,8	3,2	1,8	6,7
April	35,3	37,0	0,90	29,6	28,9	81,2	132,0	3,3	1,8	6,4
Mai	36,5	35,4	0,60	28,2	29,2	83,3	136,7	3,4	2,0	6,7
Juni	34,7	34,3	0,74	27,7	26,5	88,7	131,6	3,4	2,2	7,3
Juli	37,0	34,7	0,64	28,2	28,2	90,5	120,3	3,1	1,9	6,1
August	34,6	36,8	0,67	30,2	27,2	79,4	114,2	2,5	1,3	5,6
September	33,9	34,2	0,56	28,5	26,3	82,9	128,0	3,4	2,0	6,0
Oktober	34,8	38,5	0,81	31,1	23,4	90,7	131,2	2,0	2,0	5,7
November	33,5	38,7	0,68	31,5	15,8	98,8	132,7	2,1	1,9	5,3
Dezember	33,9	39,7	0,46	32,8	8,2	99,4	137,2	2,4	1,9	5,4
1956										
Januar	37,1	40,0	0,20	32,0	9,5	98,1	133,0	2,3	1,9	4,9
Februar	36,0	34,3	...	...	9,1	100,0	122,2	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Haut- und knochen- leime	Feinseife 80 %	Haushalts- seife 63 %	Reyon	Zellwolle	Rohteer ¹⁾	Benzin	Gas- öl	Heiz- öl	Be- reifungen
1 000 t										
1938 MD	0,71	1,4	19,1	2,3	0,5	43,3	201	49	182	6,7
1946 MD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948 MD	0,46	1,3	8,9	3,6	2,7	36,4	151	93	301	9,4
1949 MD	0,56	1,4	11,4	3,9	2,3	39,2	211	147	454	10,4
1950 MD	0,55	1,6	13,6	3,8	3,2	39,7	267	195	539	10,5
1951 MD	0,66	1,4	15,3	4,8	4,1	45,1	322	233	728	13,3
1952 MD	0,57	1,1	12,0	3,4	2,9	48,8	388	268	886	13,4
1953 MD	0,56	1,6	12,7	3,9	4,0	47,1	426	256	898	12,2
1954 MD	0,68	1,8	13,2	4,4	4,5	49,5	440	250	923	14,5
1955 MD	0,66	1,9	13,0	4,6	4,8	53,0	427	295	957	15,6
1954										
Oktober	0,72	2,2	18,5	4,6	5,0	52,7 ^{b)}	400	211	965	16,0
November	0,75	1,9	13,5	4,6	5,0		413	223	968	14,9
Dezember	0,72	1,9	15,6	4,9	5,4		431	219	1 018	16,0
1955										
Januar	0,71	1,8	11,3	4,8	4,9	55,3 ^{b)}	406	185	999	15,9
Februar	0,70	1,9	11,3	4,5	4,9		360	189	945	15,5
März	0,67	2,1	12,8	4,9	5,5		418	230	1 071	17,5
April	0,81	1,8	12,5	4,7	5,0	51,8 ^{b)}	443	319	881	16,2
Mai	0,65	1,8	11,5	4,7	5,4		390	310	805	15,5
Juni	0,68	2,4	14,2	5,0	5,5		464	369	872	17,1
Juli	0,42	2,0	10,1	3,6	5,2	48,3 ^{b)}	434	432	855	15,9
August	0,54	0,6	12,3	3,0	2,9		478	384	877	8,4
September	0,58	2,0	16,4	4,9	4,1		451	341	881	13,4
Oktober	0,60	2,1	15,0	4,9	4,1	56,7 ^{b)}	458	333	1 055	16,6
November	0,76	1,9	15,1	4,8	5,2		389	244	1 019	16,8
Dezember	0,7 ^{c)}	1,3	15,2	5,0	5,2		441	196	1 228	18,4
1956										
Januar	...	1,7	11,9	4,8	4,7	...	431	188	1 184	17,7
Februar	...	...	...	4,7	4,5		...	...	...	17,5
März	...	...	...	...	...		...	...	...	...

1) Produktion von Zechen- und Hüttenkokereien und von Gaswerken.
a) Nur NaOH fest.- b) Monatsdurchschnitt aus Vierteljahreszahlen.

noch: Industrie und Bauwirtschaft
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Gruben- 1) Holz	Faser- 2)	Holz- schliff, mechanisch bereitet	Zellstoff, chemisch bereitet	Druck- und Schreib- papier ₃₎	Anderes Papier	Pappe	Eisenbahn- Personen- wagen	Güter- wagen	Acker- schlepper
	1 000 cbm				1 000 t				Stück	
1938 MD	183	167	18,3	10,6	49	33	15,7	24	19	145
1946 MD	.	.	13,1	8,8	25	20	10,5	-	136	157
1948 MD	182	166	23,9	17,1	45	32	18,1	1	390	1 032
1949 MD	261	96	22,0	18,4	47	30	18,3	17	1 050	1 440
1950 MD	171	51	24,1	20,3	53	35	21,6	23	865	1 183
1951 MD	127	117	26,5	23,8	60	43	27,5	21	507	1 334
1952 MD	243	119	23,4	19,6	49	34	19,5	14	476	2 176
1953 MD	162	81	24,7	24,0	54	41	23,6	28	406	2 354
1954 MD	124	121	27,9	28,4	62	47	26,2	22	777	3 313
1955 MD	151	172	28,6	32,6	67	53	29,0	14	702	5 402
1954										
Oktober	114	192	29,7	29,8	68	52	28,2	23	961	3 757
November	110	128	28,0	30,6	65	50	27,9	18	984	3 603
Dezember	112	96	29,4	32,1	69	54	29,8	39	1 040	4 611
1955										
Januar	94	62	29,1	33,5	68	51	29,3	19	918	4 483
Februar	111	51	28,2	31,8	66	51	27,2	8	762	4 705
März	109	54	32,9	35,6	75	59	31,8	12	658	5 423
April	140	125	28,0	33,9	68	54	29,3	7	654	5 104
Mai	178	92	28,7	30,8	67	53	28,7	7	624	5 264
Juni	202	128	30,7	34,3	72	57	31,4	8	593	6 000
Juli	172	135	23,6	30,2	55	54	26,5	11	752	5 208
August	164	242	22,8	21,8	50	32	19,4	8	680	3 318
September	155	234	30,0	30,7	70	55	30,1	19	665	6 000
Oktober	145	133	30,3	33,2	73	57	31,5	23	726	6 254
November	127	208	29,3	34,1	69	57	30,2	22	761	5 992
Dezember	210	174	30,7	38,2	75	62	33,2	29	637	6 605
1956										
Januar	...	86	30,9	38,0	72	60	31,6	25	740	5 823
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	Personen- kraftwagen ₄₎	Last- kraftwagen ₄₎	Kraft- rader	Porzellan	Haushalts- geschirr aus Stein- gut ₅₎	Sanitäre Keramik	Flach- glas	Hohl- glas	Rind- leder	Kalb- leder
	1 000 St.						1 000 t			
1938 MD	15,2 ^{a)}	3,3 ^{a)}	.	1,1	4,2	2,3	8,3	29,5	5,3	0,4
1946 MD	2,5	5,2	2,4	0,5	2,7	1,4	14,5	27,5	3,8	0,4
1948 MD	8,3	7,8	7,5	0,7	4,2	2,4	18,3	41,6	4,5	0,4
1949 MD	15,6	7,9	11,2	0,6	4,5	2,3	15,9	38,3	3,6	0,4
1950 MD	21,4	8,1	17,7	0,5	4,8	2,5	15,9	43,4	3,8	0,5
1951 MD	26,2	10,7	38,1	0,6	4,8	3,1	18,6	51,2	3,9	0,4
1952 MD	30,8	9,3	46,9	0,5	4,2	3,6	16,0	41,2	3,5	0,4
1953 MD	30,7	10,4	58,3	0,6	4,0	3,5	17,7	41,0	3,3	0,4
1954 MD	36,4	13,2	72,4	0,6	4,4	4,3	17,9	45,6	3,5	0,5
1955 MD	46,1	13,9	84,2	0,6	4,5	4,9	21,7	49,2	3,2	0,5
1954										
Oktober	38,0	14,2	65,4	0,8	4,8	4,7	20,3	46,1	3,7	0,5
November	37,6	13,6	67,7	0,6	4,5	4,6	18,3	46,9	4,0	0,5
Dezember	43,9	15,1	72,6	0,7	4,8	5,0	21,0	48,6	3,8	0,5
1955										
Januar	41,3	13,5	67,0	0,7	4,5	4,9	20,6	43,8	3,5	0,5
Februar	42,7	13,4	75,2	0,7	4,3	4,6	18,6	44,3	3,4	0,5
März	50,8	15,7	98,9	0,7	4,7	4,9	20,9	51,8	3,8	0,6
April	47,2	13,9	98,5	0,7	4,6	5,9	22,4	52,0	3,4	0,5
Mai	48,5	14,2	96,7	0,6	4,5	5,2	20,2	54,6	3,3	0,5
Juni	53,9	15,4	98,7	0,5	4,7	5,1	20,2	53,2	3,3	0,5
Juli	49,0	13,7	97,7	0,5	3,8	4,7	21,9	51,1	2,7	0,4
August	18,3	6,0	48,0	0,3	3,6	4,1	22,5	45,4	2,3	0,4
September	50,5	15,1	84,7	0,7	4,4	4,4	21,0	43,3	3,0	0,5
Oktober	48,0	14,9	74,1	0,6	4,8	5,4	23,7	46,8	3,1	0,5
November	48,4	14,9	79,8	0,7	4,6	5,2	23,7	49,2	3,2	0,6
Dezember	53,5	15,9	87,5	0,6	4,9	5,8	25,0	54,4	3,3	0,6
1956										
Januar	53,6	14,9	81,5	0,8	4,8	5,8	24,0	55,2	3,2	0,5
Februar	...	...	...	0,7	4,8	5,6	22,1	53,1	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Verladungen für den Bergbau.- 2) Verladungen an Werke der Papier- und Zellstoffindustrie.- 3) Einschl. Zeitungsdruckpapier.- 4) Ohne Spezial-Kraftfahrzeuge, Autobusse und Zugmaschinen.- 5) Einschl. Ziergegenstände.
a) Produktion vom 1. 10. 1937 bis 10. 9. 1938.

noch: Industrie und Bauwirtschaft
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Straßen- und Sport- schuhe aus Leder	Gummi- schuhe	Baumwoll- garn ¹⁾	Woll- garn ¹⁾	Rohgewebe ²⁾ aus Baumwolle	aus Wolle	Fertig- gewebe aus Wolle ³⁾	Filz	Gewirkte u. gestrickte Stoffe	Strumpf- waren
	1 000 Paar		1 000 t				Mill. lfd. m	1 000 t		Mill. Paar
1938 MD	4 890	425	20,8	9,8	15,2	6,7	10,2	0,3	.	21,7
1946 MD	2 818	.	14,3	7,7	.	4,6	6,0	0,2	0,1	6,6
1948 MD	3 635	476	18,7	11,0	.	7,1	11,3	0,3	0,2	10,2
1949 MD	2 870	633	19,0	10,2	15,1	6,7	10,8	0,3	0,2	10,6
1950 MD	3 770	867	20,9	10,6	16,7	6,7	10,5	0,3	0,2	11,6
1951 MD	3 334	1 050	22,6	10,0	17,2	6,7	9,9	0,3	0,2	11,7
1952 MD	4 925 ^{a)}	875	21,4	9,2	16,0	6,1	8,8	0,3	0,2	10,1
1953 MD	4 540	1 050	22,5	10,0	16,8	5,7	7,3	0,3	0,4	11,9
1954 MD	4 570	980	24,6	10,7	18,1	6,0	7,8	0,3	0,4	13,7
1955 MD	...	...	22,1	10,7	16,1	5,8	7,6	0,4	0,5	14,9
1954										
Okttober	4 030 ^{b)}	1 260 ^{b)}	25,7	11,8	19,3	6,4	8,5	0,3	0,5 ^{b)}	14,9 ^{b)}
November			25,2	11,4	18,6	6,0	7,9	0,3		
Dezember			27,8	12,2	20,5	6,2	8,2	0,3		
1955										
Januar	5 600 ^{b)}	860 ^{b)}	25,2	10,6	18,7	5,8	7,7	0,3	0,4 ^{b)}	14,4 ^{b)}
Februar			23,3	9,8	17,6	5,8	7,8	0,3		
März			26,3	10,8	19,6	6,0	8,2	0,4		
April	5 740 ^{b)}	980 ^{b)}	22,4	9,9	16,5	5,5	7,3	0,4	0,4 ^{b)}	15,0 ^{b)}
Mai			22,6	10,4	16,4	5,4	6,6	0,3		
Juni			23,2	12,2	17,8	6,2	7,8	0,4		
Juli	4 215 ^{b)}	990 ^{b)}	14,2	7,2	10,9	4,5	5,8	0,3	0,4 ^{b)}	13,1 ^{b)}
August			16,3	10,2	11,2	5,3	6,8	0,4		
September			22,8	11,9	15,8	6,3	8,5	0,6		
Okttober	...	...	21,9	11,9	15,8	6,4	8,3	0,5	0,6 ^{b)}	17,0 ^{b)}
November			22,7	11,8	16,2	6,2	7,9	0,4		
Dezember			24,3	12,2	17,2	6,3	8,0	0,4		
1956										
Januar	...	...	23,3	12,0	16,1	6,1	7,8	0,4	...	...
Februar			...	11,4	...	...	...	...
März			...	...	...	...	...	...
Zeit	Mehl	Teig- waren	Speiseöl ⁴⁾	Ver- brauchs- zucker	Bier	Brannt- wein	Trauben- schaum- wein ⁵⁾	Ziga- retten ⁶⁾	Strom- erzeu- gung ⁷⁾	Gas- erzeugung für den Absatz
	1 000 t				1 000 hl		1 000 Fl.	1 000 t	Mill. kWh	Mill. cbm
1938 MD	518	14,2	45,1	60,3	1 158	.	2 705	4,0	1 548	149
1946 MD	.	.	.	.	874	.	.	.	1 848	.
1948 MD	336	13,0	.	48,9	694	11,3	2 390	4,8	2 297	211
1949 MD	403	17,1	26,0	52,7	726	6,5	2 377	4,3	2 380	209
1950 MD	416	20,8	28,3	51,8	654	8,2	2 732	4,2	2 623	202
1951 MD	438	20,6	34,9	58,9	635	10,3	2 935	4,7	3 002	203
1952 MD	422	18,9	29,5	55,8	699	8,1	2 544	4,4	3 208	207
1953 MD	424	20,0	32,7	58,5	700	8,8	2 531	4,6	3 243	207
1954 MD	440	19,3	34,9	59,2	736	9,6	2 748	4,8	3 567	216
1955 MD	432	19,9	36,2	62,6	1 043	8,9	3 142	4,6	3 882	208
1954										
Okttober	449	20,0	42,0	63,5	465	13,2	3 152	5,7	3 710	212
November	449	18,0	38,6	63,2	530	10,7	3 821	5,3	3 776	226
Dezember	459	15,8	36,2	66,8	657	8,8	4 925	5,9	4 042	240
1955										
Januar	420	23,8	27,6	61,8	758	7,3	2 905	5,4	4 049	261
Februar	402	19,4	36,2	60,3	903	6,5	2 147	4,7	3 707	237
März	447	23,4	41,2	71,4	1 101	8,2	2 672	5,5	4 165	260
April	426	18,5	33,1	66,2	1 128	7,3	2 687	4,8	3 770	198
Mai	427	16,7	31,3	63,6	1 254	7,2	2 785	4,8	3 770	200
Juni	451	21,0	43,0	67,0	1 306	9,1	3 109	5,3	3 755	186
Juli	407	15,2	36,1	50,7	1 331	8,0	2 745	4,4	3 616	163
August	425	13,5	37,4	41,5	1 324	7,2	1 964	0,7	3 369	146
September	449	20,4	40,5	61,4	1 086	11,4	3 109	4,9	3 723	171
Okttober	440	22,9	32,9	67,1	756	13,4	3 437	4,9	4 069	208
November	443	22,8	36,9	69,0	762	12,0	4 474	4,7	4 161	229
Dezember	449	21,3	38,6	71,2	806	8,6	5 674	5,0	4 396	239
1956										
Januar	...	...	39,4	68,0	881	8,1	3 158	4,8	4 403	258
Februar	...	...	35,3	65,4	...	9,8	1 518	4,7	4 450	314
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Rein oder gemischt.- 2) Einschl. Mischgewebe.- 3) Für Bekleidung.- 4) Absatz der Ölmühlen.- 5) Absatz.- 6) Einschl. Zigarettentabak (Feinschnitt).- 7) Ohne die Erzeugung der Wasserkraftwerke unter 1 000 kW und der therm. Kraftwerke unter 5 000 kW installierter Leistung.

a) 1952 einschl. Schuhe für Berufszwecke.- b) Monatsdurchschnitt aus Vierteljahreszahlen.

noch: Industrie und Bauwirtschaft
Wohnungsbestand am 10. Mai 1954 *

Gemeindeart	Wohnungen insgesamt	Bewohnte Wohnungen 3)						
		insgesamt	und zwar mit			Wohnräume	Bewohner	
			elektrischem Strom	Stadtgas	Bad oder Dusche		insgesamt	je Wohnraum
Ländliche Gemeinden 1)	6 210 280	5 478 840	4 896 440	147 920	212 460	14 092 480	18 168 680	1,3
Städtische Gemeinden 2)	8 218 960	7 922 700	7 561 580	4 726 580	1 178 260	19 732 740	23 116 040	1,1
Insgesamt	14 429 240	13 401 540	12 458 020	4 874 500	1 390 720	33 825 220	41 284 720	1,2

* Zählungsergebnis.

1) Ohne Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern, die infolge ihres städtischen Charakters aus statistischen Gründen mit gleichgearteten, benachbarten Gemeinden zu einem Bezirk (Agglomération) zusammengefaßt sind.- 2) Einschl. der in Anmerkung 1) genannten Gemeinden.- 3) Nur Erstwohnungen.

Erteilte Baugenehmigungen *

Zeit	Bauvorhaben		Wohnungen		Wohnräume	
	insgesamt	Neubau	insgesamt	Neubau	insgesamt	Neubau
1946	45 256	16 924	.	.	.	.
1947	66 704	36 236	.	.	.	.
1948	75 876	38 038	61 724	34 708	252 408	142 996
1949	71 704	39 756	75 844	38 420	318 516	154 296
1950	89 692	60 776	91 924	57 344	385 220	237 648
1951	126 800	99 124	138 284	100 104	589 312	429 400
1952	119 680	102 608	128 568	103 652	535 808	432 080
1953	142 596	123 432	184 568	155 748	740 064	626 028
1954	178 924	152 632	277 472	235 988	1 050 196	900 636
1955	...	...	...	...	...	...

* Die Statistik der Baugenehmigungen wird auf Grund vierteljährlicher Meldungen der Baubehörden vom Ministère de la Reconstruction et du Logement in Verbindung mit dem I.N.S.E.E. erstellt. Sie umfaßt genehmigungspflichtige Wohn- und Nichtwohnbauten (Errichtung ganzer Gebäude, Um- und Ausbauten sowie Erweiterungen vorhandener Gebäude und Bau von Einfriedigungen). Nach Bautätigkeitsarten werden lediglich Neubau und Wiederaufbau unterschieden, nach Gebäudearten private Wohnbauten, private gewerbliche Bauten, private landwirtschaftliche Bauten und öffentliche Bauten. Von den öffentlichen Bauten werden nur diejenigen in der Statistik erfaßt, die genehmigungspflichtig sind. Baumaßnahmen, die der Erhaltung oder der Reparatur dienen, sind in der Regel nicht genehmigungspflichtig und werden insoweit in der Statistik nicht erfaßt.

Fertiggestellte Wohnungen

Zeit	Normalbau			Behelfsbauten	Wiederherstellung unbewohnbarer Wohnungen	Umbauten 1)
	insgesamt	Neubau	Wiederaufbau			
1949	51 440	32 116	19 324	11 124	59 536	9 176
1950	68 052	37 932	30 120	4 012	32 656	2 584
1951	74 920	44 344	30 576	1 228	22 560	1 824
1952	81 392	52 392	29 000	232	12 584	2 492
1953	115 504	80 328	35 176	12	2 996	.
1954	162 000	...	...	...	...	.

1) Ab 1953 nicht mehr besonders ausgewiesen, sondern in Normalbau mitenthalten.

Außenhandel
Französische Statistik – Frankreich und Saargebiet *
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) uberschuss
	Wert		Preis- Index 1950 = 100	Volumen- Index 1950 = 100	Wert		Preis- Index 1950 = 100	Volumen- Index 1950 = 100	
	Mill. ffrs	ffrs je Einw.			Mill. ffrs	ffrs je Einw.			
1934 1)	23 097	540	.	.	17 850	417	.	.	- 5 247
1938	46 064	1 078	5	94	30 590	716	5	62	- 15 474
1948	672 673	15 982	68	92	434 047	10 312	80	50	- 238 626
1949	926 326	21 788	90	95	783 906	18 438	99	74	- 142 420
1950	1 073 158	25 052	100	100	1 077 785	25 160	100	100	+ 4 627
1951	1 615 253	37 434	128	117	1 484 268	34 398	117	118	- 130 985
1952	1 591 894	36 628	124	119	1 416 131	32 584	127	104	- 175 763
1953	1 457 874	33 230	113	120	1 406 353	32 056	119	110	- 51 521
1954	1 522 099	34 436	111	126	1 509 501	34 151	112	125	- 12 598
1955 2)	1 656 415	37 285	110	136	1 695 828	38 172	111	157	+ 39 413
1954									
Oktober	114 365	8 415	111	114	129 817	9 381	110	132	+ 15 452
November	124 986			125	138 683			140	+ 13 697
Dezember	132 575			130	146 153			146	+ 13 578
1955 2)									
Januar	116 560	8 959	109	119	133 821	9 255	108	140	+ 17 261
Februar	139 524			139	138 533			141	- 991
März	139 892			143	136 724			137	- 3 168
April	149 445	9 869	111	153	153 890	9 755	113	151	+ 4 445
Mai	139 811			141	137 300			136	- 2 511
Juni	146 941			143	139 963			135	- 6 977
Juli	123 915	8 660	113	124	133 605	8 515	113	133	+ 9 690
August	133 679			133	127 414			126	- 6 265
September	125 174			121	115 342			113	- 9 832
Oktober	124 358	9 937	112	122	139 314	10 787	111	137	+ 14 956
November 3)	140 281			135	138 177			137	- 2 104
Dezember	176 837			153	201 745			153	+ 24 908
1956 2)									
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...			...	...			...	...
März	...			...	...			...	...

* Die Außenhandelsstatistik Frankreichs stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes Frankreich mit dem Ausland und den französischen Überseegebieten dar. Zum Wirtschaftsgebiet Frankreich zählen in der französischen Außenhandelsstatistik die europäischen Gebiete Frankreichs, das Saargebiet (seit 1.4.1948) und Monaco. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert der Ware dar, d.h. den Wert frei Grenze oder Hafen Frankreichs, in der Einfuhr ohne den französischen Einfuhrzoll. Deutsche Außenhandelsstatistik siehe Seite 32f.

1) Ohne Saargebiet.- 2) Unberichtigte Monatsergebnisse.- 3) Nur bedingt mit den Dezemberzahlen der Vorjahre vergleichbar.

noch: Außenhandel
noch: Französische Statistik – Frankreich und Saargebiet*
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten**
Mill. frs

Zeit	Ins- gesamt	Herstellungs- (Ursprungs-) land									
		Ver- einigte Staaten von Amerika	Bundes- republik Deutsch- land	Algerien	Franz. West- afrika	Irak	Belgien- Luxem- burg	Großbri- tannien	Austra- lischer Bund	Franz. Marokko	Kuwait
1934 ¹⁾	23 097	2 190	2 226 ^{a)}	2 813	581 ^{b)}	50	1 469	1 649	730 ^{c)}	468	.
1938 ¹⁾	46 064	5 277	3 155 ^{a)}	4 864	1 753 ^{b)}	1 401	3 160	3 239	1 793 ^{c)}	858	.
1948	672 673	118 679	35 964	80 496	28 909	9 910	25 248	18 834	29 851	28 180	.
1949	926 326	162 657	68 444	80 822	48 440	15 516	32 212	32 819	40 135	32 452	20 511
1950	1 073 158	131 607	69 792	92 357	60 565	22 727	49 131	39 950	41 611	29 020	25 926
1951	1 615 253	181 723	101 531	97 874	68 864	34 381	77 038	56 897	72 502	41 691	51 450
1952	1 591 894	159 731	114 676	114 387	69 325	52 317	62 167	60 107	54 998	78 720	71 085
1953	1 457 874	134 968	110 276	108 012	75 641	67 423	59 501	66 606	69 644	52 866	57 550
1954 ²⁾	1 522 099	133 377	120 328	115 791	91 289	77 564	70 656	70 030	61 707	51 245	49 796
1955 ²⁾	1 656 415	161 814	151 260	130 533	77 845	79 221	90 684	74 183	60 710	60 171	53 756
1954											
Oktober	114 765	10 937	10 596	8 987	6 117	5 863	5 940	5 958	2 241	4 120	4 971
November	124 236	11 995	11 618	9 818	6 194	6 342	6 960	5 221	4 112	3 875	4 233
Dezember	132 575	13 278	11 462	11 792	5 363	6 106	7 054	5 635	5 765	4 735	3 651
1955 ²⁾											
Januar	116 560	10 549	10 149	11 561	3 836	7 402	6 967	4 410	3 614	4 478	3 196
Februar	139 524	13 620	12 671	11 081	6 310	6 310	6 894	5 294	6 088	6 065	4 105
März	139 892	13 220	11 540	10 162	6 490	6 607	6 239	6 994	7 827	4 666	3 898
April	149 445	14 878	12 757	11 186	7 880	7 225	2 704	8 400	4 318	5 016	4 970
Mai	139 811	12 895	12 835	11 543	7 309	5 433	11 653	7 322	5 787	5 874	3 122
Juni	146 941	17 893	12 652	10 642	8 453	6 075	7 027	7 420	4 740	5 674	5 845
Juli	123 915	12 314	11 462	9 399	6 805	4 926	7 926	5 807	2 403	3 704	3 780
August	133 679	13 061	12 244	10 746	6 644	6 500	6 615	4 694	4 483	4 126	5 205
September	125 174	13 104	10 776	8 290	6 313	6 819	7 870	4 516	5 181	4 722	4 292
Oktober	124 358	11 964	12 217	9 286	6 162	6 679	7 584	6 722	2 553	4 223	4 589
November ³⁾	140 281	11 889	14 062	12 085	5 194	6 826	7 972	5 326	5 917	4 951	4 778
Dezember ³⁾	176 837	16 427	17 894	14 564	5 849	8 417	11 232	7 279	7 800	6 671	5 896
1956 ²⁾											
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Herstellungs- (Ursprungs-) land										
	Nieder- lande	Brasi- lien	Schweiz	Tunesien	Mada- gaskar	Italien	Schweden	Sau- disch- Arabien	UdSSR ⁴⁾	Südafri- kanische Union	Übrige Gebiete
1934 ¹⁾	627	327	524	416	284	486	321	.	455	260	7 221
1938 ¹⁾	1 187	734	994	879	728	582	651	.	623	413	13 775
1948	16 196	6 726	13 713	7 351	6 909	11 379	9 515	.	2 138	7 268	215 407
1949	22 686	9 029	15 444	15 160	9 701	17 691	14 188	30 974	1 341	16 253	239 851
1950	24 020	18 661	28 721	21 055	16 528	37 251	17 250	24 694	1 703	25 074	295 515
1951	35 356	31 082	32 008	19 096	19 624	47 769	36 166	38 222	4 782	54 017	513 180
1952 ¹⁾	33 497	29 952	37 772	20 163	21 493	33 910	36 533	45 209	6 558	55 163	434 131
1953	40 543	31 099	35 771	25 957	23 666	22 527	27 385	25 587	5 899	53 191	363 762
1954 ²⁾	46 406	36 308	30 534	28 701	28 457	27 587	26 862	26 739	26 440	23 461	378 821
1955 ²⁾	48 462	23 221	32 792	23 388	22 164	36 067	33 826	22 162	17 126	18 102	438 928
1954											
Oktober	3 315	2 168	2 582	1 908	2 088	2 119	2 069	1 451	1 189	1 873	27 873
November	4 069	2 452	2 514	2 038	2 266	2 813	3 843	1 697	1 360	1 091	30 473
Dezember	4 133	2 310	2 891	1 888	2 702	2 801	2 286	2 207	1 093	2 198	33 225
1955 ²⁾											
Januar	3 104	2 229	2 655	2 288	1 407	2 461	2 557	1 807	1 101	1 512	29 277
Februar	4 606	2 593	2 991	2 456	2 172	2 326	3 391	1 355	1 377	1 250	36 569
März	4 135	2 596	2 468	2 478	1 774	3 229	2 497	1 411	1 186	3 049	37 426
April	3 691	2 137	2 727	2 235	2 007	3 116	2 210	2 201	1 084	1 784	46 919
Mai	3 837	1 989	2 624	1 743	1 424	2 917	2 763	2 082	1 248	1 265	34 146
Juni	3 540	1 916	2 848	2 105	1 040	2 875	3 609	1 025	1 285	975	39 302
Juli	2 929	2 068	3 063	1 654	1 705	2 829	3 127	2 031	1 393	1 061	33 529
August	3 673	2 140	2 562	1 774	1 837	2 541	2 425	1 912	1 221	1 430	38 166
September	3 783	764	2 303	1 222	1 696	2 868	2 449	1 755	1 677	689	37 495
Oktober	4 578	1 090	2 304	1 487	1 784	3 539	2 684	2 414	2 198	913	29 398
November ³⁾	4 976	1 381	2 801	1 922	2 105	3 314	2 610	1 719	1 849	1 533	37 071
Dezember ³⁾	5 639	2 327	3 446	2 424	3 214	4 053	3 504	2 449	1 506	2 541	43 635
1956 ²⁾											
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Siehe Anmerkung Seite 27

** Die Länder sind nach dem Wert der Einfuhr im Jahre 1954 geordnet aufgeführt.

1) Ohne Saargebiet.- 2) Unberichtigte Monatsergebnisse.- 3) Nur bedingt mit den Dezemberzahlen der Vorjahre vergleichbar.-
4) Ab 1948 einschl. Estland, Lettland und Litauen.-

a) Deutsches Reich (1938 ohne Österreich).- b) Einschl. Äquatorialafrika.- c) Einschl. Neuseeland.

noch: Außenhandel
noch: Französische Statistik – Frankreich und Saargebiet*
Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten**
Mill. flrs

Zeit	Ins- gesamt	Verbrauchsland									Ver- einigte Staaten von Amerika
		Algerien	Bundes- republik Deutsch- land	Belgien- Luxem- burg	Schweiz	Franz.- West- afrika	Großbri- tannien	Zollunion Kambod- scha, Laos und Vietnam	Franz. Marokko	Italien	
1934 ¹⁾	17 850	3 083	1 989 ^{a)}	1 978	1 266	258 ^{b)}	1 565	449 ^{c)}	465	552	836
1938 ¹⁾	30 590	3 780	1 851 ^{a)}	4 181	1 930	852 ^{b)}	3 616	929 ^{c)}	710	485	1 683
1948	434 047	67 308	23 377	31 261	23 739	18 813	31 828	22 293	35 324	4 606	15 813
1949	783 906	107 770	39 292	45 129	27 514	41 525	70 109	42 318	54 198	15 833	15 739
1950	1 077 785	121 818	84 311	68 955	54 414	49 105	98 809	52 571	62 260	28 014	43 687
1951	1 484 268	163 502	69 831	85 602	92 642	77 278	133 720	85 685	84 193	35 229	88 430
1952	1 416 131	178 658	78 888	79 609	103 613	72 984	85 192	116 134	92 935	37 961	54 839
1953	1 406 353	159 364	98 681	85 259	116 768	64 855	76 031	92 917	80 247	45 447	63 533
1954 ²⁾	1 509 501	172 615	123 329	100 324	98 125	84 465	84 422	79 836	77 690	57 532	54 056
1955 ²⁾	1 695 828	200 046	176 275	118 009	86 019	79 389	123 667	42 187	74 624	64 911	71 411
1954											
Oktober	129 817	16 146	11 255	9 305	7 694	7 538	8 016	4 605	6 094	5 014	5 233
November	138 683	16 963	12 623	8 763	6 560	8 627	7 165	7 846	6 420	5 962	5 032
Dezember	146 153	15 910	13 562	9 360	5 937	8 615	8 839	9 886	6 667	5 904	4 693
1955 ²⁾											
Januar	133 821	14 467	12 328	8 795	4 845	8 734	7 732	8 387	5 666	4 527	4 660
Februar	138 533	16 149	12 692	8 492	6 180	8 443	10 290	4 314	6 231	5 852	4 882
März	136 724	15 525	12 061	8 580	6 717	7 422	9 717	5 213	6 614	5 799	5 394
April	153 890	17 783	15 213	10 733	8 585	6 646	10 975	3 283	7 107	7 434	6 686
Mai	137 300	16 713	14 660	9 005	7 526	5 382	9 776	2 343	6 066	5 714	5 251
Juni	139 963	16 920	14 814	9 408	8 813	5 486	9 372	2 184	6 527	4 671	4 851
Juli	133 605	15 103	13 556	9 165	9 559	4 579	9 268	2 745	5 707	5 121	5 749
August	127 414	15 687	14 241	8 107	5 073	5 320	9 850	3 083	5 333	4 487	6 056
September	115 342	12 417	12 951	9 495	5 245	4 669	9 074	2 862	4 388	3 800	5 716
Oktober	139 314	18 293	15 067	11 059	5 748	5 956	10 483	2 963	6 099	4 706	6 360
November ³⁾	138 177	16 828	16 904	9 995	6 619	6 923	10 438	1 858	5 812	5 380	6 436
Dezember ³⁾	201 745	24 162	21 789	15 173	11 107	9 828	16 692	2 618	9 075	7 420	9 469
1956 ²⁾											
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Verbrauchsland										Übrige Gebiete
	Tunesien	Nieder- lande	Schweden	Brasi- lien	Madag- askar	Ägypten	Spanien	Franz.- Kamerun	Dane- mark	Argen- tinien	
1934 ¹⁾	617	548	148	116	190	135	396	17 ^{d)}	139	291	2 812
1938 ¹⁾	981	1 345	494	300	388	322	389	46	169	729	5 410
1948	20 472	18 224	13 122	4 875	7 540	6 348	863	4 891	3 080	6 317	73 953
1949	29 127	36 297	16 167	5 719	12 769	11 334	7 009	10 062	8 693	35 360	151 942
1950	36 680	37 498	24 696	17 300	18 420	19 366	11 355	13 141	18 569	33 130	183 686
1951	44 880	39 066	29 908	31 106	26 772	24 018	14 244	19 841	16 747	35 951	285 623
1952	45 235	28 423	22 186	25 389	24 914	17 586	19 334	18 802	12 655	12 555	288 239
1953	42 619	31 916	25 710	36 545	24 393	20 027	24 001	13 752	10 653	6 635	287 000
1954	42 031	36 903	31 116	27 556	26 463	20 584	19 842	17 855	15 536	15 401	323 820
1955 ²⁾	46 069	50 666	31 654	25 366	23 302	22 057	30 695	18 710	20 356	22 566	367 840
1954											
Oktober	4 032	3 283	3 263	2 534	2 332	1 878	1 567	1 413	1 508	1 009	26 098
November	4 094	3 160	2 587	2 822	1 907	2 269	1 942	1 761	1 869	2 083	28 228
Dezember	3 685	3 692	3 011	2 254	2 352	2 321	2 021	1 812	1 420	2 092	32 120
1955 ²⁾											
Januar	3 470	3 465	2 241	2 068	2 270	2 228	2 166	1 754	1 783	1 747	30 488
Februar	3 936	3 155	2 659	1 711	2 141	1 958	1 999	2 051	1 992	2 837	30 569
März	3 563	3 452	2 653	2 075	2 177	1 826	2 045	1 726	1 193	2 445	30 527
April	4 078	4 533	2 938	1 832	2 366	3 100	2 458	1 771	1 875	2 952	31 542
Mai	3 569	3 878	3 200	2 489	1 791	2 051	3 060	1 268	1 484	2 243	29 831
Juni	4 036	4 745	2 428	2 764	2 119	1 904	2 760	1 682	1 768	1 896	30 815
Juli	3 633	5 124	2 246	3 015	1 818	1 605	2 352	1 165	2 007	1 629	28 459
August	3 148	3 694	1 763	2 116	1 425	1 817	2 570	1 166	1 623	2 031	28 824
September	2 754	3 473	2 129	883	1 643	1 359	2 516	1 244	1 338	1 119	26 267
Oktober	4 452	4 626	2 580	2 633	1 819	1 395	2 516	1 342	1 664	1 140	28 413
November ³⁾	3 681	3 797	3 454	1 618	1 701	1 163	2 436	1 540	1 384	1 306	28 904
Dezember ³⁾	5 749	6 723	3 374	2 163	2 031	1 650	3 818	2 000	2 245	1 220	43 439
1956 ²⁾											
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Siehe Anmerkung Seite 27

** Die Länder sind nach dem Wert der Ausfuhr im Jahre 1954 geordnet aufgeführt.

1) ohne Saargebiet.- 2) Unberichtigte Monatsergebnisse.- 3) Nur bedingt mit den Dezemberzahlen der Vorjahre vergleichbar.
a) West-deutsches Reich (1938 ohne Österreich).- b) Einschl. Äquatorialafrika.- c) Indochina.- d) Einschl. Franz.-Togo.

noch: Außenhandel
noch: Französische Statistik — Frankreich und Saargebiet*
Einfuhr wichtiger Waren

Warenbenennung nach der französischen Systematik	1948	1950	1952	1953	1954	1955 ¹⁾	1948	1950	1952	1953	1954	1955 ¹⁾
	1 000 t						Mrd. ffrs					
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse	161	154	209	173	169	218	17	28	41	32	29	40
darunter:												
Milch, Molkereierzeugnisse, Eier und Honig	53	60	52	49	27	40	8	18	17	17	8	13
Pflanzliche Erzeugnisse	3 697	3 429	3 916	3 849	3 526	3 567	127	193	262	262	268	255
darunter:												
Gemüse, eßbare Pflanzen und Knollen	504	664	490	689	567	504	16	20	18	27	24	21
Essbare Früchte	555	784	968	972	1 029	1 108	34	40	53	55	62	65
Kaffee, Tee und Gewürze	74	152	165	168	173	183	7	51	67	71	81	66
Getreide	1 418	1 130	1 506	1 000	730	632	25	32	62	37	27	26
Ölhaltige Samen und Früchte; Pflanzen für gewerbliche und Arzneizwecke; Futtermittel	607	474	557	691	792	891	30	36	44	51	58	60
Fette, Öle und Wachs tierischen und pflanzlichen Ursprungs	117	173	164	193	237	235	14	25	26	28	31	32
Erzeugnisse des Nahrungsmittelgewerbes; Getränke und Essig; Tabak	1 841	2 064	1 927	2 148	2 303	2 588	93	120	137	137	157	160
darunter:												
Zucker und Zuckerwaren	319	334	362	417	340	316	13	21	22	23	22	19
Wein und Apéritifs auf Weinbasis	1 100	1 239	1 205	1 208	1 552	.	53	59	65	58	69	80
Tabak	13	21	34	29	46	40	2	5	13	12	19	17
Mineralische Erzeugnisse	30 420	29 651	42 155	39 104	41 888	45 940	145	195	376	300	320	351
darunter:												
Erze, Schlacken, Aschen	688	769	1 225	1 790	1 191	1 833	7	11	26	19	20	29
Steinkohlen	13 586	7 500	10 429	7 114	8 008	8 039	.	39	78	50	55	53
Koks und Halbkoks	3 125	2 648	4 298	3 561	3 178	4 693	.	13	32	26	23	33
Erddölerzeugnisse einschl. natürlichem Erdöl, roh	8 796	14 565	21 830	22 388	24 245	25 533	59	110	206	176	186	196
Erzeugnisse der chemischen Industrie	130	132	176	140	179	222	7	12	21	18	23	28
davon:												
Erzeugnisse der anorganischen Chemie	114	98	129	97	118	148	3	7	10	7	8	11
Erzeugnisse der organischen Chemie	16	34	47	43	61	74	4	6	10	11	15	17
Erzeugnisse der Parachemie	365	262	277	182	314	454	12	20	23	24	28	33
darunter:												
Düngemittel	321	216	225	115	246	368	5	4	4	2	4	6
Plastische Massen, Kautschuk und Waren daraus	120	133	164	160	180	215	16	27	49	35	35	55
Häute, Felle, Leder, Pelze und Waren daraus	70	71	69	83	82	95	12	24	26	31	30	33
Holz und Holzwaren; Einrichtungsgegenstände; Kork; Sparterie- und Korbflechterwaren	2 778	782	1 102	767	815	1 144	15	13	32	22	25	34
darunter:												
Holz und Holzwaren	2 741	756	1 076	741	784	1 109	14	10	26	17	19	27
Papier und Papierwaren	470	674	655	681	849	1 050	15	23	52	34	42	55
darunter:												
Papiermasse und Abfälle	405	628	539	585	725	843	11	17	37	23	28	33
Spinnstoffe, Garne und Gewebe	538	637	584	634	681	670	98	198	212	213	227	210
darunter:												
Textilrohstoffe und Abfälle	499	592	555	615	660	646	85	169	190	195	211	192
Perlen, Edelsteine, Edelmetalle und Waren daraus; Phantasieschmuck	0	0	0	1	1	1	2	16	83	86	55	28
Uedle Metalle	589	316	422	428	886	1 529	34	39	91	56	79	126
darunter:												
Kupfer und Kupferlegierungen	105	111	166	101	143	177	12	19	51	27	34	57
Maschinen und Apparate	130	131	136	134	126	150	27	70	85	91	92	108
darunter:												
Kessel, Motoren; thermische, hydraulische und pneumatische Maschinen	9	12	14	20	16	21	2	10	12	17	16	18
Maschinen für die chemische, die Papier-, Textil- und Lederindustrie	17	23	27	23	26	30	5	16	19	19	22	25
Werkzeugmaschinen	20	18	24	23	24	29	5	12	19	19	20	24
Elektrotechnische Erzeugnisse	11	16	21	18	18	21	5	14	18	19	19	22
Transportmittel	422	210	196	151	119	173	22	30	32	41	29	46
darunter:												
Kraftwagen, Fahrräder und andere Fahrzeuge (Krankensitze, Kinderwagen und dergleichen)	34	38	38	38	36	48	6	12	15	15	15	19
See- und Flußfahrzeuge	336	162	156	109	80	122	12	9	14	11	7	11
Luftfahrzeuge	1	1	1	2	1	1	1	7	2	15	7	15
Ubrige Warengruppen	.	.	.	.	.	.	12	26	26	29	31	40
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	.	673	1 073	1 592	1 458	1 522	1 656

* Siehe Anmerkung Seite 27

1) Vorläufige Zahlen.

noch Außenhandel
noch: Französische Statistik Frankreich und Saargebiet*
Ausfuhr wichtiger Waren

Warenbenennung nach der französischen Systematik	1948	1950	1952	1953	1954	1955 ¹⁾	1948	1950	1952	1953	1954	1955 ¹⁾
	1 000 t						Mrd. ffrs					
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse	37	176	109	119	189	250	7	31	25	24	33	44
dar.: Leb. Tiere, ausgen. Fische, Krusten- und Weichtiere	3	42	7	10	30	67	1	7	2	3	5	9
Milch, Molkereierzeugnisse, Eier und Honig	24	51	45	37	45	57	4	11	11	10	11	15
Pflanzliche Erzeugnisse	370	1 584	975	1 079	2 337	3 886	14	56	43	45	74	102
dar.: Müllereierzeugnisse, Malz, Starke und Starkemehl	15	265	272	248	558	686	1	10	15	13	19	20
Erzeugnisse des Nahrungsmittelgewerbes; Getränke u. Essig; Tabak	432	858	1 306	1 122	1 674	1 819	39	86	112	100	120	127
dar.: Zucker und Zuckerwaren	165	277	363	323	663	888	8	20	28	25	36	42
Wein und Apéritifs auf Weinbasis	97	138	190	208	202	.	11	18	23	22	23	24
Brantwein	37	45	44	44	49	.	8	13	13	14	16	15
Mineralische Erzeugnisse	13 308	20 758	26 271	28 428	29 208	36 865	34	83	148	151	144	167
dar.: Eisenerz	6 312	7 547	9 373	9 995	11 126	13 686	5	7	13	15	15	18
Steinkohle; andere als Anthrazit	3 495	6 267	5 582	7 127	7 471	12 452	14	28	24	35	36	58
Erdölzeugnisse.	945	3 383	7 077	7 187	6 366	6 021	7	34	89	82	73	69
Erzeugnisse der chem. Industrie	509	693	542	577	608	684	13	22	25	26	30	37
davon: Erzeugn. d. anorg. Chemie	501	678	530	559	577	635	10	15	16	16	17	20
Erzeugn. d. organ. Chemie	8	15	12	18	31	48	3	6	9	10	13	16
Erzeugnisse der Parachemie	1 010	1 951	1 756	1 766	1 888	1 782	27	60	76	76	90	91
dar.: Pharmazeutische Erzeugnisse	10	12	13	14	17	14	5	9	16	16	18	19
Düngemittel	9 196	1 645	1 574	1 558	1 663	1 536	7	18	18	16	19	17
Atherische Öle und Essenzen, Parfümeriewaren	8	9	11	12	13	11	5	11	15	15	18	19
Plastische Massen, Kautschuk und Waren daraus	24	35	44	52	66	71	7	12	23	22	27	30
Häute, Pelle, Leder, Pelze und Waren daraus	14	35	32	33	43	60	8	19	20	21	24	27
Holz und Holzwaren; Einrichtungsgegenstände; Kork; Sparterie- und Korbflechterwaren	800	1 879	1 164	1 307	1 824	2 650	12	32	31	32	36	50
dar.: Holz und Holzwaren	795	1 879	1 149	1 293	1 807	2 633	11	30	27	28	32	45
Papier und Papierwaren	128	276	156	159	188	220	13	23	33	27	31	36
dar.: Waren des Buchhandels und Erzeugn. d. graph. Gewerbes	11	18	23	23	25	31	4	8	13	13	14	16
Spinnstoffe, Garne und Gewebe	169	291	257	253	311	315	89	210	189	197	213	203
dar.: Textilrohstoffe u. Abfälle Gewebe, ausgen. Bandwaren	91	144	128	109	160	175	13	42	40	45	49	51
u. Samt, nicht bedruckt	37	66	70	72	66	52	39	79	77	69	67	55
Spinnstoffwaren, Bekleidung, Wirkwaren	35	81	57	65	83	90	12	20	24	23	27	34
Waren aus Steinen und anderen mineralischen Stoffen; Keramik; Glas und Glaswaren	226	402	295	285	314	361	10	17	22	19	21	24
dar.: Glas und Glaswaren	96	110	103	110	120	150	5	8	10	10	11	11
Perlen, Edelsteine, Edelmetalle und Waren daraus; Phantasieschmuck	0	0	0	0	0	1	3	23	83	90	55	27
Unedle Metalle	1 006	4 344	3 256	4 564	5 133	6 651	31	117	162	188	190	266
dar.: Roheisen und Halbzeug	176	1 280	623	1 154	1 511	1 693	2	18	19	27	30	42
Eisen- und Stahlerzeugnisse	809	2 970	2 600	3 325	3 546	4 878	25	86	133	145	145	207
Metallwaren	158	296	355	306	309	333	18	35	52	40	44	50
dar.: Konstruktionen, Behälter, Kabel, Gewebe, Ketten, Federn, Nagel, Schrauben	90	195	257	222	204	247	7	18	29	24	22	27
Maschinen und Apparate	130	179	234	198	190	203	28	59	131	90	87	95
dar.: Kessel, Motoren; therm., hydraul. u. pneumat. Masch. Hebezeuge, Fördermittel, Masch. f. d. keram., Stein-, Glas- u. Eisenindustrie	34	48	64	57	56	66	7	17	28	26	25	29
Elektrotechnische Erzeugnisse	20	35	53	51	46	49	3	8	14	15	15	17
davon: Elektrische Generatoren, Motoren, Transformator u. Umformer, Elemente u. dgl.	40	64	70	63	72	69	13	27	46	40	44	50
Elektr. Apparate (Beleuchtung, Telegraphie u. Telephonie, elektromechanische Apparate u. dgl.)	30	53	57	52	59	58	7	17	28	25	26	28
Transportmittel	9	11	13	11	13	11	6	10	18	15	18	22
dar.: Schienenfahrz. sowie Eisen- u. Straßenbahnmot.	229	432	412	342	598	613	33	73	107	95	119	133
Kraftwagen, Fahrräder u. a. Fahrzeuge (Krankenstühle, Kinderwagen und dgl.)	36	135	114	61	67	83	2	10	17	13	14	17
Meß-, wissenschaftliche, Präzisions- und Musikinstrumente; Uhren	120	181	192	166	197	219	30	57	86	74	87	98
Uhren	5	6	7	6	6	7	6	12	15	12	13	16
Übrige Warengruppen	.	.	.	.	.	.	17	61	49	88	85	86
Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	.	434	1 078	1 416	1 406	1 510	1 696

* Siehe Anmerkung Seite 27

1) Vorläufige Zahlen.

Deutsche Statistik – Frankreich und Saargebiet*
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren
aus Frankreich und dem Saargebiet

Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1952	1953	1954	1955	1950	1952	1953	1954	1955
	t					1 000 DM				
Frankreich										
Fleisch und Fleischwaren ²⁾	22 633	2 869	5 576	7 526	27 613	55 206	8 557	9 615	13 558	43 125
Eier in der Schale	221 166 ^{a)}	17 682 ^{a)}	3 177 ^{a)}	8 304 ^{a)}	90 ^{a)}	31 483	2 780	419	1 069	13
Weizen, Spelz und Mengkorn	110 002	53 567	176 303	380 939	597 948	37 427	16 073	64 581	108 699	169 930
Weintrauben	27 088	23 865	22 576	32 453	31 210	15 074	16 255	14 619	19 466	18 871
Rohe pflanzliche Erzeugnisse (vorwiegend Zuckerrüben)	627	132	77 135	62 230	129	1 227	355	3 935	3 788	67
Gemüse (auch gefroren oder vorüber- gehend haltbar gemacht)	20 973	21 923	16 673	11 464	29 757	11 708	10 399	8 599	6 456	14 947
Zucker	29 477	9 004	25	34	2 043	26 646	7 391	341	189	1 133
Olkuchen, Olkuchenmehl u.a. Rück- stände aus der Pflanzenölgewinnung	-	65 495	7 938	24 157	23 652	-	21 981	1 941	6 446	7 656
Backfette, Schmalz oder Schmalz- ersatz und ähnliche Speisefette	3 581	159	3 224	2 096	8 725	7 393	364	3 876	3 317	10 174
Wein auch Traubenmost	214 529 ^{b)}	355 691 ^{b)}	613 454 ^{b)}	930 450 ^{b)}	1 254 526 ^{b)}	21 382	32 542	45 400	52 555	64 209
Haute und Felle (auß.Pelzfellen), roh	949	1 981	2 623	4 518	9 618	2 544	5 012	7 217	8 508	18 385
Pelzfelle, roh	1 011	937	466	559	463	5 532	5 566	2 476	3 211	2 208
Wolle, Tierhaare und Roßhaar	3 858	3 158	2 242	3 167	4 998	41 732	37 011	23 328	26 620	39 377
Eisenerze und Konzentrate	131 638	650 929	555 658	402 716	555 660	3 567	26 920	27 308	18 511	21 709
Kupfererze und Konzentrate	249 024	252 706	166 342	145 526	142 412	6 127	12 765	8 244	5 420	5 372
Bauxit (Aluminiumerze) u. Konzentrate	141 813	116 612	149 070	163 110	186 659	5 901	4 587	7 360	7 650	9 098
Rohstoffe tierischen Ursprungs (vorwiegend Bettfedern)	2 592	3 197	2 947	2 361	3 342	15 431	29 069	23 401	15 897	18 853
Samereien	1 569	4 135	4 059	7 836	2 431	3 183	7 937	9 118	23 291	6 613
Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braun- kohle)	327 515	549 720	831 259	942 384	1 214 680	12 147	26 609	48 297	48 844	66 477
Gasöl, Dieselöl u.a. Schweröle	330 061	96 119	63 391	24 713	55 662	41 398	16 352	24 203	3 085	7 705
Anorganische chemische Erzeugnisse	14 655	14 563	7 133	9 901	21 787	5 738	8 643	5 258	7 965	13 288
Organische chemische Erzeugnisse	785	1 599	16 023	7 221	4 559	1 508	3 339	12 024	6 814	4 859
Medizinische u. pharmazeutische Erzeugnisse	11	43	44	37	63	4 964	6 566	7 981	7 113	4 583
Ätherische Öle pflanzl. Ursprungs	165	121	160	163	158	5 826	5 707	5 812	7 194	8 698
Leder	2 775	912	1 235	1 457	1 883	25 470	16 325	23 743	23 906	33 339
Furniere	1 291	1 598	2 262	2 755	2 671	5 196	8 051	10 107	12 604	13 825
Garne und Zwirne	5 339	2 047	5 147	5 451	8 946	70 382	31 581	88 811	90 301	133 559
darunter:										
Garne aus Wolle und Tierhaaren	2 862	1 428	3 929	4 181	7 064	51 927	26 143	74 950	74 197	115 543
Gewebe aus Wolle u. feinen Tierhaaren	1 261	310	539	633	758	37 072	10 422	16 373	20 221	22 859
Eisen und Stahl	29 424	93 178	202 413	345 519	574 104	12 951	54 237	97 998	160 263	286 058
darunter:										
Stahlrohblöcke u. Stahlhalbzeug	-	2 840	14 797	72 513	123 611	-	1 474	7 033	28 505	59 280
Stab- und Profilstahl	16 891	47 595	50 739	56 946	144 826	3 922	22 241	21 328	20 237	57 408
Universaltahl, Bleche, nicht überzogen	144	23 062	47 697	75 420	151 483	58	17 496	27 711	47 499	98 381
Bandstahl, auch überzogen	1 486	3 839	34 457	29 590	35 815	387	1 918	15 026	12 045	15 714
Bleche, überzogen	69	640	10 430	16 681	10 120	37	544	9 795	14 652	9 134
Draht (einschl. Walzdraht), auch überzogen	6 518	11 522	33 321	41 209	31 503	1 488	5 566	13 243	14 032	12 890
Kupfer und Kupferlegierungen, roh	179	35	3 422	8 060	6 080	350	209	7 920	18 925	20 481
Personenkraftwagen, ohne Omnibusse und Krafttrader	1 682 ^{c)}	2 084 ^{c)}	2 037 ^{c)}	1 433 ^{c)}	3 492 ^{c)}	7 164	8 045	9 690	4 896	11 924
Übrige Warengruppen	.	.	.	.	.	169 388	164 696	160 406	227 783	397 033
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	691 157	606 346	780 301	964 565	1 444 881
Saargebiet										
Kohle (Anthrazit, Steinkohle Braunkohle)	3 020 732	3 373 715	3 469 646	3 397 232	4 046 108	108 548	155 921	195 585	196 331	234 241
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	85 834	90 378	130 662	169 764	142 053	3 869	5 323	8 839	11 317	9 380
Leuchtgas und andere Industrieerze	.	237 835 ^{d)}	227 395 ^{d)}	303 781 ^{d)}	345 265 ^{d)}	.	21 890	19 593	23 782	27 115
Eisen und Stahl	185 973	212 164	335 321	619 712	793 142	48 290	110 256	149 043	255 358	347 639
darunter:										
Stab- und Profilstahl	72 437	98 805	145 619	279 551	381 581	17 437	50 299	62 187	106 472	156 219
Universaltahl, Bleche, nicht überzogen	33 326	25 577	57 571	133 062	148 321	7 833	13 890	27 579	58 123	69 295
Bandstahl, auch überzogen	15 386	15 410	23 902	38 969	43 936	4 151	8 501	11 322	16 696	21 331
Draht (einschl. Walzdraht), auch überzogen	20 959	24 010	40 370	36 303	56 815	4 619	12 680	15 243	13 566	23 914
Rohre und Fittings aus Grauguss oder schmelzbarem Guß	36 292	38 071	45 670	75 670	88 300	12 243	17 325	21 117	36 466	43 963
Bergbau-, Bau und andere Industriemaschinen	917	2 933	1 454	1 597	3 285	2 432	6 216	4 384	4 923	8 732
Elektrische Generatoren, Motoren, Umformer und Transformatoren, Schaltwerke	765	646	821	1 334	1 713	2 952	2 957	3 981	6 419	7 628
Übrige Warengruppen	.	.	.	.	.	15 194	20 446	19 926	25 658	38 680
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	181 175	323 009	401 351	523 788	673 415

* Da die französische Außenhandelsstatistik eine regionale Aufgliederung innerhalb des Wirtschaftsgebietes nicht vornimmt, kann der deutsche Außenhandel mit dem Saargebiet sowie dem übrigen Wirtschaftsgebiet Frankreich im einzelnen nur an Hand der deutschen Außenhandelsstatistik dargestellt werden. Um beide Statistiken vergleichen zu können, wird hier aus der deutschen Außenhandelsstatistik der Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit dem Wirtschaftsgebiet Frankreich sowie dem Saargebiet ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze, dar, in der Einfuhr ohne den deutschen Einfuhrzoll. Zum Wirtschaftsgebiet Frankreich zählen in der deutschen Außenhandelsstatistik die europäischen Gebiete Frankreichs, Monaco und Andorra. Französische Außenhandelsstatistik siehe Seiten 27 ff.

1) Nach SITC-Gruppen und SITC-Nummern. - 2) SITC-Abschnitt.

a) 1 000 Stück. - b) hl. - c) Stück. - d) 1 000 cbm.

noch: Außenhandel
noch: Deutsche Statistik – Frankreich und Saargebiet*
**Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren
nach Frankreich und dem Saargebiet**

Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis ¹⁾ (SITC)	1950	1952	1953	1954	1955	1950	1952	1953	1954	1955
	t					1 000 DM				
Frankreich										
Papiermasse, Papierabfälle u. Altpapier	22 953	18 027	20 631	19 953	15 048	10 027	12 859	8 687	10 249	5 930
Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunk.)	3 447 815	2 718 283	3 113 360	3 657 946	2 697 508	155 879	177 267	222 599	250 136	191 501
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	1 998 600	3 420 154	2 756 329	2 172 211	3 377 638	113 699	273 213	233 744	179 191	272 306
Briketts aus Steinkohle, Braunkohle, Koks und Torf	324 391	322 800	444 380	505 718	553 854	8 355	11 795	16 344	22 152	22 966
Pech, Harz, Petroleumasphalt, Petro- leumkoks u.a. Destillationserzeug- nisse aus Kohlen und Erdöl	87 461	101 663	108 983	111 171	72 779	7 211	16 287	17 158	17 011	11 531
Anorganische chemische Erzeugnisse	29 619	41 141	27 325	31 083	35 904	21 127	20 926	13 094	17 090	20 540
Organische chemische Erzeugnisse	7 262	19 664	24 471	31 590	36 350	7 553	41 433	46 128	54 935	64 801
Teerfarbstoffe und natürl. Indigo	424	332	547	759	672	8 127	8 256	10 085	15 776	10 367
Kunststoffe in Blöcken, Platten, Stangen, Röhren, Pulverform und anderen Grundformen	1 067	1 612	2 381	3 145	4 415	3 320	7 039	9 473	11 519	14 895
Eisen und Stahl	3 953	9 315	16 835	80 040	116 068	4 447	15 256	12 939	37 562	62 189
darunter:										
Stahlrohblöcke und Stahlhalbzeug	-	-	2 533	38 064	13 337	-	-	834	11 903	5 590
Universalstahl, Bleche, nicht überz.	705	1 105	1 093	18 997	56 853	503	1 170	1 024	10 722	32 970
Bandstahl, auch überzogen	703	1 221	726	1 410	1 570	1 003	2 864	1 605	2 651	2 905
Kupfer u. Kupferleg., auch raff., roh	1 557	8 239	1 572	4 611	6 111	3 026	29 385	5 308	13 264	23 349
Metallwaren (außer Waffen u. Munition)	3 476	3 651	2 943	3 468	6 253	15 286	21 527	17 612	19 502	32 692
darunter:										
Hand- und Maschinenwerkzeuge, auch für die Landwirtschaft	157	889	784	970	2 109	2 028	7 667	7 707	8 527	16 670
Kolbenverbrennungsmotoren, ohne Luftfahrzeugmotoren	637	847	1 530	1 142	1 930	3 090	7 722	14 299	12 205	20 022
Maschinen und Geräte f.d. Landwirtschaft	8 125	4 707	4 379	4 217	6 702	14 399	14 508	15 150	14 478	23 872
Schlepper, ohne Dampftraktoren	8 761	4 092	6 216	5 725	5 810	27 115	17 430	25 409	24 120	25 116
Metallbearbeitungsmaschinen	3 076	8 706	11 040	10 184	10 543	16 078	52 220	67 798	72 332	76 714
Bergbau-, Bau- u.a. Industriemaschinen	8 484	19 372	18 426	18 902	25 836	46 314	121 091	123 628	137 732	184 470
darunter:										
Fördermittel, Hebezeuge, Grabmasch., Straßenbau- und Bergbaumaschinen	920	3 198	2 701	1 864	3 475	2 728	13 906	13 598	8 282	15 708
Papierherstellungs- und Papierver- arbeitungsmaschinen	463	1 402	1 511	1 478	1 133	3 083	9 518	9 787	10 512	8 588
Textilmaschinen und Zubehör	883	3 690	3 288	3 685	4 743	8 285	29 097	25 646	31 640	39 758
Industrie- u. Haushaltsmaschinen	203	239	384	361	425	6 246	7 179	10 137	9 753	11 111
Elektr. Masch., Apparate u. Geräte	1 207	2 604	3 169	4 690	3 701	9 510	23 059	31 626	45 326	47 661
Personenkraftw., o. Omnibusse u. Krafrtr.	1 189 ^{a)}	3 740 ^{a)}	2 699 ^{a)}	3 768 ^{a)}	4 853 ^{a)}	4 448	16 489	11 939	16 629	22 485
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	201	344	317	488	583	5 295	9 259	9 510	14 862	20 508
Ubrige Warengruppen	.	.	.	.	.	129 612	179 839	171 043	208 043	303 587
Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	613 918	1 076 860	883 573	1 194 114	1 457 502
Saargebiet										
Grubenholz	155.159	34 948	24 186	30 776	39 453	13 310	5 253	3 190	3 345	5 490
Ton (auch Schamotte und Dinaserden)	61 117	92 205	104 249	111 404	129 587	2 107	4 126	4 970	5 217	6 216
Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunk.)	753 758	899 868	707 603	722 257	847 853	35 464	63 163	52 502	52 180	60 091
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	18 519	13 524	12 955	32 936	146 092	1 179	1 220	1 248	3 067	12 063
Briketts aus Steinkohle, Braunkohle, Koks und Torf	60 378	59 640	73 906	74 114	93 605	1 854	2 777	3 134	3 093	3 904
Feuerfeste Steine u.a. feuerf. Baumst.	28 387	35 073	28 897	27 227	32 459	4 341	7 114	5 731	4 916	6 060
Eisen und Stahl	3 762	4 169	16 260	41 029	51 651	2 310	3 287	6 400	15 227	21 575
darunter:										
Roheisen u. Eisen- u. Stahlschwamm (auch Eisen- und Stahlpulver)	2 575	1 049	13 395	15 813	17 177	629	417	3 658	4 141	4 560
Perrollierungen	-	2 017	1 407	12 627	12 475	-	699	543	4 337	4 506
Metallwaren (außer Waffen und Munition)	1 728	1 399	1 368	2 780	4 143	5 272	5 701	5 930	8 908	12 475
Kraftmaschinen (ausgen. elektrische)	293	983	1 855	523	528	1 491	5 610	8 624	4 040	3 137
Metallbearbeitungsmaschinen	1 279	6 084	5 751	4 813	5 427	4 477	10 606	14 580	11 594	13 101
Bergbau-, Bau- u.a. Industriemaschinen	8 347	5 547	5 454	7 597	7 071	22 379	29 217	31 993	32 356	40 651
darunter:										
Fördermittel, Hebezeuge, Grabmasch., Straßenbau- u. Bergbaumaschinen	233	1 571	1 854	1 465	1 845	826	9 895	11 481	9 131	10 145
Maschinen und Geräte (ausgen. elektr.)	1 852	1 758	1 893	4 547	2 703	6 393	7 792	8 603	11 960	13 838
Maschinenteile u. -zubehör (n. elektr.)	5 611	1 385	850	713	1 098	11 543	5 434	4 653	3 906	5 297
Elektr. Masch., Apparate u. Geräte	1 495	2 770	3 537	3 670	5 621	11 391	22 619	25 919	24 424	35 036
darunter:										
Elektr. Generatoren, Motoren, Umformer u. Transformatoren, Schaltwerke	406	1 420	1 836	1 083	1 382	2 444	12 265	12 392	8 392	10 868
Geräte f.d. Drahtnachrichtentechnik (Fernschreib- u. Fernsprengeräte)	53	87	108	90	107	1 961	2 700	3 338	3 021	3 188
Kraftfahrzeuge	505	515	665	558	1 034	2 512	3 186	4 452	3 587	6 451
darunter:										
Personenkraftw., o.Omnibusse u.Krafrtr.	386 ^{a)}	166 ^{a)}	234 ^{a)}	231 ^{a)}	385 ^{a)}	1 211	897	1 155	1 013	1 689
Omnibusse, Lastkraftwagen, Liefer- wagen u.a. Kraftfahrzeuge	64 ^{a)}	59 ^{a)}	44 ^{a)}	45 ^{a)}	8 ^{a)}	576	920	705	744	1 323
Gedruckte Bücher und Broschüren	157	418	585	741	821	1 543	4 845	5 998	6 848	7 609
Zeitungen und Zeitschriften	594	1 369	1 924	2 155	2 596	1 544	4 617	5 531	5 334	6 254
Ubrige Warengruppen	.	.	.	.	.	41 585	58 225	57 974	75 279	122 755
Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	152 759	231 566	238 176	259 415	362 868

* Siehe Anmerkung Seite 32

1) Nach SITC-Gruppen und SITC-Nummern.
a) Stück.

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr 1)					Straßenverkehr			Binnenschiff-fahrt	See-schiff-fahrt	Fern-sprech-verkehr	
	Streckennetz 2)		Bestand an Fahrzeugen 3)			Straßen-netz 4)	Bestand an Kraftfahrzeugen		Schiff-bare Wasserstraßen 5)	Bestand an Güterschiffen	Bestand an Handels-schiffen 7)	Fern-sprech-an-schlüsse 8)
	ins-gesamt	elektri-fiziert	Lokomo-tiven	Personen-und Packwagen	Güter-wagen		Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen				
km		Anzahl			km	1 000		km	1 000 t 6)	1 000 BRT	1 000	
1938	42 612	2 679	18 730 ^{a)}	52 750 ^{a)}	517 782 ^{a)}	80 000	2 020 ^{b)c)}	285 ^{b)c)}	9 624	.	2 881	1 590
1946	40 721	3 514	14 629	34 892	361 915	.	1 550 ^{c)}	200 ^{c)}	8 458	.	.	1 497
1947	41 150	3 570	14 286	33 038	402 499	.	.	.	8 455	.	2 315	2 106
1948	41 294	3 630	13 939	33 501	435 175	.	.	.	8 483	3 127	2 786	2 232
1949	41 297	3 639	13 733	33 433	440 913	80 231 ^{d)}	1 520 ^{c)}	625 ^{c)}	8 610	3 205	3 070	2 318
1950	41 281	3 891	13 390	33 850	428 200	.	.	.	.	3 290	3 207	2 495
1951	41 200 ^{e)}	4 206 ^{e)}	12 470 ^{f)}	31 780 ^{g)}	418 800 ^{f)}	.	1 600	625	.	3 695	3 367	2 521
1952	41 440 ^{e)}	4 305 ^{e)}	9 000 ^{f)}	27 392 ^{f)}	363 820 ^{f)}	.	1 750	1 023	8 204	3 766	3 638	2 557
1953	41 420 ^{e)}	4 416 ^{e)}	8 369	26 402	348 460	80 304 ^{g)}	2 020	1 254	8 219	3 795	3 826	2 689
1954	39 800 ^{e)}	4 780 ^{e)}	7 724	25 692	337 280	...	2 520	1 222	...	3 800	3 841	2 864

1) Nur Société Nationale des Chemins de Fer Français (S.N.C.F.).- 2) Durchschnittlich betriebenes Streckennetz.- 3) Bis 1951 Fahrzeugbestand am Ende des Berichtsjahres, ab 1952 J.D. Lokomotiven ohne Triebwagen, Personen- und Packwagen einschl. Triebwagen.- 4) Nur Routes Nationales, die auf Staatskosten unterhalten werden, in befahrbarem Zustand. Stand am 31. Dezember des Berichtsjahres.- 5) Ströme, Flüsse und Kanäle; ab 1952 auch Seen.- 6) Tragfähigkeit.- 7) Stand am 30. Juni des Berichtsjahres. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und einem Raumgehalt von 100 BRT und mehr.- 8) Gesamtzahl der Haupt- und Nebenschlüsse.
a) 1937.- b) 1939.- c) Kleinlastwagen sind in der Zahl der Personenkraftwagen enthalten.- d) Außerdem 263 300 km Straßen geringer Ordnung und 375 470 km Straßen niederster Ordnung.- e) Streckennetz am Ende des Berichtsjahres.- f) Bis 1951 Gesamtbestand, ab 1952 Einsatzbestand der S.N.C.F.- g) Straßennetz insgesamt 649 898 km.

Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr ¹⁾				Binnenschiffahrt ⁵⁾		Seeschiffahrt ⁶⁾		Luftverkehr ⁷⁾			Post-verkehr ⁸⁾
	Beforderte Güter ²⁾		Beforderte Personen ³⁾		Beforderte Güter		Geladene Güter	Gelochte Güter	Fracht	Beforderte Post	Personen	Beford. Postsend.
	1 000 t	Mill.tkm ⁴⁾	Mill.	Mill.Pkm	1 000 t	Mill.tkm ⁴⁾	1 000 t		1 000 tkm	Mill.Pkm	Mill.	
1938 MD	11 020	2 210	44,99	1 837	3 752	688,0	1 050	2 989	79	95	5,5	5 664
1946 MD	10 482 ^{a)}	2 695	58,07	2 622	2 081	339,3	348	2 047	.	.	.	3 889
1948 MD	13 161	3 437	53,77	2 551	3 110 ^{b)}	477,2	848	2 907	2 367		65,0	3 924
1949 MD	13 387	3 420	49,76	2 447	3 341	506,2	1 266	3 066	3 265		82,1	5 331
1950 MD	12 640	3 244	45,43	2 174	3 536	560,8	1 603	2 627	2 718	1 188	94,6	4 050
1951 MD	14 700	3 783	45,70	2 350	4 080	629,1	1 864	3 411	3 111	1 341	105,2	.
1952 MD	14 500	3 675	45,30	2 380	4 178	640,1	1 860	2 536	3 887	1 578	121,7	4 482
1953 MD	13 600	3 376	41,20	2 140	4 230	651,4	1 898	3 371	3 668	1 602	140,3	4 491
1954 MD	14 100	3 462	41,65	2 220	4 395	689,2	1 974	3 613	4 385	1 759	170,3	4 737
1955 MD	15 858	3 903	...	...	4 863	736,6	2 255	3 856	4 672	1 563	190,2	...
1954												
Oktober	16 100	3 750	42,40	2 000	5 181	808,0	2 055	3 684	4 412	1 898	188,0	.
November	16 200	3 720	44,10	1 830	5 085	753,2	1 921	3 390	4 676	1 682	147,1	.
Dezember	17 300	4 170	42,90	2 130	4 825	708,6	2 214	3 698	5 254	2 269	146,8	.
1955												
Januar	15 200	3 730	42,20	1 770	3 264	523,4	2 154	3 555	4 445	1 828	130,9	.
Februar	14 700	3 640	38,60	1 630	3 898	585,3	2 051	3 317	3 958	1 480	121,2	.
März	16 100	3 990	43,70	1 860	4 736	731,1	2 356	4 250	5 035	1 642	154,9	.
April	15 800	3 840	42,80	2 230	5 271	832,0	2 210	3 954	4 670	1 554	184,0	.
Mai	15 700	3 850	44,30	2 120	5 159	810,9	2 121	3 625	5 391	1 534	187,2	.
Juni	16 200	4 030	43,00	2 450	5 485	798,3	2 256	3 730	4 840	1 576	213,4	.
Juli	15 200	3 730	41,40	3 360	4 721	711,6	2 383	3 859	4 504	1 539	265,8	.
August	14 300	3 490	40,60	3 310	5 167	794,8	2 175	3 610	4 274	1 441	243,5	.
September	15 600	3 830	40,90	2 470	5 218	824,5	2 289	3 832	4 654	1 487	259,3	.
Oktober	17 800	4 250	42,70	2 140	5 543	820,5	2 230	3 982	4 966	1 596	223,5	.
November	17 400	4 160	44,30	1 910	4 937	704,5	2 029	3 846	4 447	1 303	153,2	.
Dezember	17 900	4 290	...	...	4 956	702,5	2 251	3 901	4 878	1 775	144,0	.
1956												
Januar	16 300	...	...	...	4 632	695,7	...	...	...	...	...	.
Februar	...	...	...	...	1 924	...	...	...	...	...	...	.
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.

1) Verkehr der Société Nationale des Chemins de Fer Français (S.N.C.F.).- 2) Nur Handelsverkehr, ohne Viehtransporte.- 3) Nur Zivilreiseverkehr.- 4) Netto.- 5) Verkehr auf inlandischen Wasserwegen (Binnenverkehr, Einfuhr und Ausfuhr) sowie Transitverkehr auf dem Rhein von Lauterburg bis Basel.- 6) Gewicht der im Auslandsverkehr über See in französischen Häfen geladenen oder gelochten Güter einschl. Verpackung, Bunkerkohle und Proviant, auch aus oder nach Zollagern. Ohne Fischanlandungen.- 7) Nur Verkehr der "Air France".- 8) Gewöhnliche, Einschreib- und Wertbriefe, eingeschriebene Pakete, Postkarten, Geschäftsbriefe, Zeitungen, Drucksachen, Warenproben.
a) Nur gewerblicher Verkehr.- b) Die ab 1948 vom Office National de la Navigation (O.N.N.) aufgestellte Statistik ist vollständiger als die bis dahin vom Ministère des Travaux Publics aufgestellte.

noch: Verkehr
Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland
in t

Flagge Hafen Gütergruppe	1938		1952		1953		1954	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	.	.	41 183	6 481	56 046	7 419	64 571	12 174
französischer Flagge	.	.	121 404	6 912	108 255	2 925	153 299	4 648
niederländischer Flagge	.	.	7 794	3 547	4 358	5 616	14 434	1 060
norwegischer Flagge	.	.	3 569	-	3 301	46	14 668	1
panamaischer Flagge	.	.	1 300	-	11 714	1	15 603	-
schwedischer Flagge	.	.	20 261	672	3 291	181	21 610	15
U S A - Flagge	.	.	1	3 556	519	3 559	23 960	11 984
sonstiger Flagge	.	.	33 309	1 052	49 800	271	37 214	14 135
Insgesamt	88 084	52 155	228 821	22 220	237 284	20 018	345 359	44 017
nach Hafen								
im Verkehr mit								
Hamburg	68 235	32 431	65 996	16 293	84 566	11 174	108 777	27 873
bremischen Hafen	3 752 ^{a)}	11 277 ^{a)}	8 729	4 677	9 681	4 809	42 830	10 470
Emden	-	-	60 410	-	73 669	1 045	128 513	540
Lubeck	-	-	67 423	1 147	48 705	1 260	43 649	-
sonstigen Häfen	16 097	8 447	26 263	103	20 663	1 730	21 590	5 134
Insgesamt	88 084	52 155	228 821	22 220	237 284	20 018	345 359	44 017
nach Gütergruppen								
Getreide	-	312	1	-	-	-	40 232	-
Erze	23 286	40	162 974	76	140 162	-	234 228	-
Mineralöle u. -derivate	1 926	2 404	37 644	1 669	49 617	4 255	12 997	171
sonstige Güter	62 872	49 399	28 202	20 475	47 505	15 763	57 902	43 846
Insgesamt	88 084	52 155	228 821	22 220	237 284	20 018	345 359	44 017

a) In "sonstigen Häfen" enthalten.

Geld und Kredit
Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände

Zeit	Devisenkurse 1)						Noten- umlauf 7)8)	Bank- einlagen 7)9)	Spar- einlagen 10)	Gold- und Devisen- bestände 7)	
	Inländische Verk. Kurse 2)		Mittelkurse in							ins- gesamt 11)	Gold 12)
			New York 3)		Frankfurt/M 4)						
	US-Cents	Pf 5)	US-Cents	Pf 5)	US-Cents 6)	Pf					
je 100 ffrs							Mrd. ffrs				
1938	286,0	1 201,2	.	.	.	.	112	80	67	98	87
1948	48,37	203,2	.	.	.	.	993	1 172	.	113	65
1949	28,65 ^{b)}	120,3 ^{b)}	.	.	.	.	1 301	1 403 ^{a)}	487	279	62
1950	28,58	120,0	28,59 ^{b)}	120,1 ^{b)}	.	.	1 590	1 530	616	467	183
1951	28,57	120,0	28,59	120,1	.	.	1 863	1 795	693	319	191
1952	28,57	120,0	28,59	120,1	.	.	2 124	2 035	815	346	200
1953	28,57	120,0	28,53	119,8	28,45	119,48	2 310	2 320	1 010	335	201
1954	28,57	120,0	28,58	120,0	28,47	119,56	2 551	2 715	1 223	479	201
1955	28,57	120,0	28,56	120,0	28,58	120,03	2 853	3 139	1 490	742	301
1954											
Oktober	28,57	120,0	28,57	120,0	28,56	119,96	2 471	2 520	1 189	416	201
November	28,57	120,0	28,57	120,0	28,57	120,00	2 457	2 579	1 299	434	201
Dezember	28,57	120,0	28,56	120,0	28,59	120,09	2 551	2 715	1 223	479	201
1955											
Januar	28,57	120,0	28,56	120,0	28,67	120,41	2 523	2 718	1 260	500	201
Februar	28,57	120,0	28,56	120,0	28,72	120,63	2 548	2 710	1 282	516	201
Marz	28,57	120,0	28,56	120,0	28,75	120,75	2 584	2 712	1 302	537	201
April	28,57	120,0	28,56	120,0	28,59	120,07	2 579	2 757	1 323	573	201
Mai	28,57	120,0	28,56	120,0	28,58	120,02	2 572	2 818	1 336	614	201
Juni	28,57	120,0	28,56	120,0	28,53	119,84	2 630	2 783	1 349	614	201
Juli	28,57	120,0	28,56	120,0	28,57	119,98	2 682	2 833	1 376	673	201
August	28,57	120,0	28,56	120,0	28,61	120,17	2 670	2 889	1 401	702	201
September	28,57	120,0	28,56	120,0	28,58	120,00	2 730	2 888	1 417	729	201
Oktober	28,57	120,0	28,56	120,0	28,43	119,39	2 739	2 928	1 435	744	201
November	28,57	120,0	28,56	120,0	28,48	119,60	2 734	3 002	1 451	747	201
Dezember	28,57	120,0	28,56	120,0	28,44	119,45	2 853	3 139	1 490	742	301
1956											
Januar	28,57	120,0	28,56	120,0	28,37	119,14	...	...	1 563	...	301
Februar	...	...	28,56	120,0	28,39	119,25	...	...	...	...	301
März	...	...	28,56	120,0	28,37	119,14	...	...	...	...	...

1) JD bzw. MD.- 2) Abgabekurs der Notenbank.- 3) Auf Grund der von der Rhein-Main-Bank veröffentlichten Notierungen.- 4) Auf Grund der ab 4. Mai 1953 vorgenommenen täglichen Notierungen der Frankfurter Börse.- 5) DM-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 US-\$ = 4,20 DM.- 6) US-\$-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 DM = 0,238095 US-\$. 7) JE bzw. ME.- 8) Ohne Münzen; einschl. Bestände der Geschäftsbanken.- 9) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Einschl. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über die Einlagen durch Scheck verfügt werden kann sowie Einlagen des Auslandes. Ohne Einlagen anderer Banken, Einlagen der öffentlichen Hand und Termineinlagen.- 10) Caisse Nationale und allgemeine Sparkassen: Guthabenbetrag am JE bzw. ME.- 11) Bestände der Zentralnotenbank und des Stabilisierungsfonds.- 12) Bestände der Zentralnotenbank.
a) Ab Juni 1949 einschl. Einlagen bei den Banken im Saargebiet.- b) Dezember.

Anmerkungen der Tabelle "Diskontsätze, Geldmarktsatz, Kursindizes von Aktienwerten und Emissionen" (siehe nächste Seite).

1) JD der Diskontsätze von Schatzwechseln, die fortlaufend ausgeben werden (tap-rates, 2 1/2 bis 3 1/2 Monate); Notierungen am letzten Freitag im Monat.- 2) Tagesgeld; JD bzw. Ende der letzten Woche des angegebenen Monats.- 3) 1938 bis 1948 bis einschl. 1951 JE ab 1952 JD bzw. Wochendurchschnitt. Der Kursindex von Aktienwerten mißt die Kursentwicklung von insgesamt 295 Werten. Die Gruppenindizes umfassen u.a. 185 innerfranz. Werte (darunter 122 Industriewerte) und 90 Werte der französischen Überseegebiete. Die Berechnung wird als gewogenes arithmetisches Mittel auf Grund der Preistagsnotierungen der Pariser Börse vorgenommen; die Gewichte entsprechen den Börsenumsätzen.- 4) 1948 Originalbasis 1938.- 5) JS bzw. VJS.
a) Vom 13. Nov. 1937 bis 12. Mai 1938; 2,5 % vom 13. Mai 1938 bis 27. Sept. 1938; 3,0 % vom 28. Sept. 1938 bis 24. Nov. 1938 und 2,5 % vom 25. Nov. 1938 bis 3. Jan. 1939.- b) Vom 9. Okt. 1947 bis 3. Sept. 1948 und 3,5 % vom 4. Sept. 1948 bis 29. Sept. 1948.- c) Vom 30. Sept. 1948 bis 8. Juni 1950.- d) Vom 9. Juni bis 10. Okt. 1951 und 3,0 % vom 11. Okt. 1951 bis 7. Nov. 1951.- e) Vom 8. Nov. 1951 bis 16. Sept. 1953 und 3,5 % vom 17. Sept. 1953 bis 3. Febr. 1954.- f) Vom 4. Febr. 1954 bis 1. Dez. 1954 und 3,0 % ab 2. Dez. 1954.

Diskontsätze, Geldmarktsatz, Kursindices von Aktienwerten und Emissionen

Zeit	Diskontsätze		Geld- markt- satz 2)	Kursindices von Aktienwerten 3)				Emissionen 5)	
	Zentral- notenbank	Schatz- wechsel 1)		Gesamt- index	Innerfranz. Werte		Werte der frz. Über- seegebiete	Aktien	Obli- gationen
					ins- gesamt	Industrie			
	%			1950 = 100 (Originalbasis 1949 4))				Mrd. ffrs	
1938	3,0 ^{a)}	2,60	2,16	11	11	10	11	1,7	1,5
1948	2,5 ^{b)}	2,00	.	145	123	.	161	.	.
1949	3,0 ^{c)}	2,00	.	113	107	109	121	42,3	28,5
1950	2,5 ^{d)}	2,00	2,55	100	100	100	100	44,1	38,0
1951	2,5 ^{d)}	2,14	2,70	156	152	152	164	47,1	19,1
1952	4,0 ^{e)}	3,00	3,79	170	170	172	168	71,2	49,5
1953	4,0 ^{e)}	3,00	4,04	189	192	184	184	63,2	122,5
1954	3,25 ^{f)}	...	3,59	255	273	258	199	87,6	192,8
1955	3,0	...	3,16	360	400	378	221	128,1	200,7
1954									
Oktober	3,25	3,00	3,65	286	312	300	206	39,1	44,4
November	3,25	...	3,51	310	340	333	210		
Dezember	3,0	...	3,29	323	356	356	206		
1955									
Januar	3,0	...	3,27	336	371	364	214	41,6	55,9
Februar	3,0	...	3,25	345	384	364	219		
März	3,0	...	3,28	367	407	405	240		
April	3,0	...	3,23	401	447	410	248	31,7	31,7
Mai	3,0	...	3,27	358	399	360	225		
Juni	3,0	...	3,19	343	380	365	216		
Juli	3,0	...	3,30	354	392	380	216	20,5	30,4
August	3,0	...	3,06	369	411	380	223		
September	3,0	...	3,00	374	416	402	221		
Oktober	3,0	...	3,02	369	411	380	216	34,2	88,7
November	3,0	...	2,06	354	393	362	213		
Dezember	3,0	...	2,99	351	390	370	203		
1956									
Januar	3,0	...	2,95	336	374	359	199	...	...
Februar	3,0	...	3,05	339	378	351	196		
März	3,0	...	...	...	...	...	...

Anmerkungen siehe vorhergehende Seite.

Öffentliche Finanzen***Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand**

Mrd. ffrs

Haushaltsposten	1938	1947	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955 ¹⁾
Haushaltsausgaben									
Zinsen für öffentl. Schulden	14	48	73	95	117	132	147	189	199
Subventionen	.	174	151	130	182	227	212	260	313
Laufende Zuwendungen an andere öffentl. Stellen	.	.	.	.	.	.	201	228	266
private Haushalte	.	.	.	.	.	.	212	213	236
andere Stellen	.	.	.	.	.	.	28	28	29
Nationale Verteidigung	29	220	485	630	881	1 389	1 292	1 090	1 015
Laufende zivile Ausgaben für Güter und Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.	584	644	702
Brutto-Kapitalbildung	.	.	.	.	.	.	80	72	104
Kapitalzuweisungen an andere öffentl. Stellen	.	.	.	.	.	.	58	68	76
andere inländische Stellen	.	.	.	.	.	.	430	418	437
ausländische Stellen	.	.	.	.	.	.	31	31	37
Übrige Ausgaben	54	656	1 542	1 605	1 769	1 972	-	-	-
Haushaltsausgaben insgesamt	97	1 098	2 251	2 460	2 949	3 720	3 275	3 241	3 414
Haushaltseinnahmen									
Einkommensteuer	22	283	372	562	640	745	451	439	419
Körperschaftsteuer	10	230	620	732	1 000	1 177	307	296	331
Umsatzsteuer	9	101	100	137	204	227	1 165	1 220	1 206
Einkommensteuer	10	101	100	137	204	227	58	56	74
Andere indirekte Steuern	10	101	287	309	332	347	184	200	210
Einkünfte aus Vermögenswerten und Unternehmen	.	.	.	.	.	.	606	665	695
Abschreibungen	.	.	.	.	.	.	127	150	185
Laufende Zuweisungen des Aus- landes	.	.	.	.	.	.	15	15	15
Übrige Einnahmen	9	152	228	153	221	221	120	73	45
Haushaltseinnahmen insgesamt	60	766	1 607	1 893	2 397	2 717	3 033	3 114	3 180
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	- 37	- 332	- 644	- 567	- 552	- 1 003	- 242	- 127	- 234
Schuldenstand (31. 12.)									
Inland: langfristig	286,9	638,9	962,2	1 016,4	1 043,7	1 257,7	1 623,3	1 651,8	...
kurzfristig	126,8	1 478,7	1 761,5	1 829,2	1 988,5	2 315,9	2 553,6	2 877,4	...
Ausland	6,8	381,5	1 182,1	1 287,4	1 254,4	1 297,9	1 240,6	1 119,7	...
Schulden insgesamt	420,6	2 499,1	3 905,7	4 133,0	4 286,6	4 871,5	5 417,5	5 648,9	...

* Die Zahlen für 1938 und 1947 bis 1952 einschl. sind mit den Reihen der folgenden Jahre nicht vergleichbar. 1938 - 1952: Kassenmäßige Vorgänge im Kalenderjahr umfassend: planm. sowie außerplanm. Ausgaben für Investitionen, Vorschüsse und Sonderrechnungen, Ausgaben des autonomen Amortisations-Fonds ohne Schuldentilgung. Subventionen: einschl. der Defizite der öffentlichen Unternehmen (haupts. der S.N.C.F.). Gesamtausgaben: einschl. der bewilligten Staatsanleihen. 1953 - 1955: Ab 1953 basieren die Angaben auf Berechnungen, die zur Ermittlung des Volkseinkommens durchgeführt wurden. Kassenmäßige Vorgänge im Kalenderjahr: ohne Vorgänge aus Darlehen und Anleihen. Nationale Verteidigung: Nach Abzug der Ausgaben, die von der US-Militärhilfe für Indochina und von der NATO usw. finanziert wurden und die sich 1953, 1954 und 1955 auf 82 233 und 182 Mrd. ffrs beliefen. Einkünfte aus Vermögenswerten und Unternehmen: Zinsen, Dividenden und sonstige Übertragungen. Laufende Zuweisungen des Auslandes: Staatsanleihen aus dem Ausland, jedoch ohne Beiträge für Verteidigungszwecke.

1) Geschätzte Zahlen.

Preise und Löhne
Index der Großhandelspreise*
1950 = 100 (Originalbasis 1949)

Zeit	Gesamt- index	Nahrungs- und Futtermittel								Brennstoffe u. Energie	
		ins- gesamt	Getreide- erzeugn. 1)	Kakao, Kaffee, Zucker	Fleisch	Eier und Molkerei- erzeugn.	Speise- fette und -ole	Getranke	Futter- mittel	ins- gesamt	Mineral- öle
Anz.d.Waren	487	111	.	.	.	.	.	.	.	57	.
1938	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	92	97	89	77	105	99	101	101	95	95	88
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	128	116	110	110	138	108	129	90	119	120	122
1952	134	127	132	118	143	123	116	99	146	135	127
1953	128	121	130	117	130	119	114	93	153	131	118
1954	125	121	122	129	137	111	114	91	138	131	119
1955	125	119	110	118	142	113	113	91	142	132	122
1954											
Oktober	124	116	109	126	130	114	117	91	139	132	119
November	124	119	108	127	133	123	115	90	144	132	120
Dezember	125	120	106	126	140	120	115	91	146	132	120
1955											
Januar	125	120	107	127	144	114	114	90	148	132	120
Februar	125	119	104	124	148	106	115	90	143	132	121
März	125	119	105	121	146	113	115	90	140	131	121
April	124	118	106	121	146	106	116	90	145	131	121
Mai	127	124	137	120	148	99	116	91	140	131	121
Juni	123	115	112	116	140	94	113	92	141	131	121
Juli	124	115	108	116	141	94	112	92	139	132	122
August	125	116	105	115	140	107	112	91	139	132	123
September	126	120	107	113	142	124	113	91	141	133	123
Oktober	126	119	108	113	135	132	112	91	140	133	123
November	127	121	108	113	136	139	112	90	142	133	123
Dezember	127	120	109	112	136	133	112	91	143	134	123
1956											
Januar	128	122	111	110	146	126	111	92	140	134	123
Februar	132	131	127	110	149	148	112	92	150	135	127
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Brennst. u. Energie	Industrielle Erzeugnisse							Spezialgruppen			
		Kohlen und Koks	ins- gesamt	Metall- erzeugn.	Bau- stoffe	Chem. Erzeugn.	Textilien	Haute und Leder	Zellstoff und Papier	Industr. Rohstoffe	Fertige u. halbfert. ind. Erz.	Einfuhr- waren
Anz.d.Waren	.	.	319	84	235	43
1938
1949	97	88	95	95	96	75	98	91	80	92	75	
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1951	122	140	128	129	124	139	122	196	150	135	137	
1952	141	139	154	146	143	109	89	189	140	139	116	
1953	141	132	151	142	136	103	93	155	133	131	107	
1954	141	128	143	143	133	101	85	150	127	128	108	
1955	141	128	152	144	131	94	83	148	130	128	104	
1954												
Oktober	142	127	142	143	132	101	80	149	125	128	106	
November	141	126	142	143	132	99	81	149	123	128	104	
Dezember	140	127	142	143	133	98	84	148	126	127	105	
1955												
Januar	140	127	145	143	132	98	81	149	126	127	105	
Februar	140	127	147	143	133	98	81	148	126	128	104	
März	140	128	149	143	133	97	83	148	127	128	102	
April	138	128	151	143	133	96	83	148	127	128	102	
Mai	139	127	151	143	130	95	83	148	127	127	103	
Juni	139	127	151	143	130	94	82	148	128	127	104	
Juli	142	128	152	143	129	93	83	149	132	127	105	
August	142	129	154	145	131	93	83	149	133	128	105	
September	142	129	155	145	131	91	84	149	132	128	104	
Oktober	142	129	156	145	131	91	84	149	132	128	102	
November	142	129	156	145	132	91	86	149	133	128	103	
Dezember	143	129	160	145	132	91	88	149	134	129	103	
1956												
Januar	143	132	162	145	133	91	89	149	134	131	103	
Februar	143	132	163	145	133	91	88	150	134	131	103	
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Der Index der Großhandelspreise mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel vorgenommen als Gewichte dienen die 1949 getätigten Umsätze. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Nahrungs- und Futtermittel	111	40
Brennstoffe und Energie	57	15
Industrielle Erzeugnisse	319	45
Gesamtindex	487	100
Spezialgruppen		
Industrielle Rohstoffe	84	13
Fertige u. halbfertige in- dustrielle Erzeugnisse	235	32
Einfuhrwaren	43	11

Zeitpunkt der Preiserhebung ist das Monatsende. Die Jahreszahlen sind der Durchschnitt von Preisen an 12 Monatsenden.

1) Einschl. stärkehaltige Nahrungsmittel.

noch: Preise und Löhne
Preisindex für die Lebenshaltung*
 1950 = 100 (Originalbasis 1949)

Zeit	Paris						Provinz	
	Gesamt-index	Ernährung	Heizung und Beleuchtung	Industr. Erz. einschl. Hausrat und Bekleidung	Dienstleistungen einschl. Wohnung	Ver-schiedenes	Gesamt-index	Ernährung
1938	5	5	.	.	.	.	.	.
1949	90	90	91	98	80	94	93	94
1950	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	117	116	133	119	119	114	121	115
1952	131	127	157	128	142	135	136	131
1953	129	124	156	124	148	135	133	129
1954	129	122	156	124	153	135	134	127
1955	130	123	155	124	159	135	136	128
1954								
Oktober	128	121	156	124	154	135	.	127
November	130	122	157	124	157	135	.	128
Dezember	130	123	157	124	157	135	135	129
1955								
Januar	131	124	157	124	159	135	.	129
Februar	130	123	157	124	159	135	.	128
März	130	123	156	124	159	135	135	127
April	130	123	156	124	159	135	.	127
Mai	131	124	156	124	159	135	.	129
Juni	130	123	154	124	159	135	135	128
Juli	129	120	152	124	160	135	.	125
August	129	120	152	124	160	135	.	125
September	130	122	152	124	160	135	135	127
Oktober	131	124	154	124	160	135	.	.
November	131	124	155	125	160	135	.	.
Dezember	132	125	155	125	160	135	138	137
1956								
Januar	132	125	156	125	163	135	.	.
Februar	133	126	156	125	163	135	.	.
März	133	126	156	125	163	135	...	...

* Der Preisindex für die Lebenshaltung mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbraucherschema von Waren und Dienstleistungen für eine vierköpfige Familie, darunter 2 Kinder unter 16 Jahren. Das Verbraucherschema beruht auf den Ergebnissen von Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen im Dezember 1948 und im Jahre 1950. Die Berechnung wird als gewogenes arithmetisches Mittel vorgenommen. Der Index wird getrennt für Paris und die Provinz (17 bedeutende Städte, die als repräsentativ angesehen werden) berechnet, und zwar für Paris monatlich für alle Indexgruppen, für die Provinz bis einschl. September 1955 monatlich für Ernährung, Heizung und Beleuchtung, vierteljährlich für die übrigen Indexgruppen und ab Oktober 1955 vierteljährlich für alle Indexgruppen. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Positionen	Gewichtung
Ernährung	41	58
Heizung und Beleuchtung	7	4
Industrielle Erzeugnisse einschl. Hausrat und Bekleidung	115	20
Dienstleistungen einschl. Wohnung	47	15
Verschiedenes	3	3
Gesamtindex	213	100

Direkte Steuern sowie Obst und Frischgemüse sind im Index nicht enthalten.

Index der Baukosten*

4. Vierteljahr 1953 = 100

Zeit	1954	1955	1954				1955			
			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Gesamt-index	99	103	99	100	98	98	101	102	104	106

* Dieser Kostenindex für Wohnbauten mißt die zeitliche Veränderung der Kosten für die Errichtung von Wohngebäuden. Die Berechnung wird nach 2 Methoden vorgenommen:

- Im 1. und 3. Vierteljahr eines jeden Jahres werden die tatsächlichen Kosten (ohne Grundstückskosten und Architektengebühren) für Wohngebäude verschiedener Typen regional gestreut ermittelt. Der Index wird durch Kostenvergleich mit dem Basiszeitraum als einfaches arithmetisches Mittel berechnet.
- Im 2. und 4. Vierteljahr eines jeden Jahres werden diese Indices mit Hilfe eines Index für Materialpreise und Arbeitslöhne fortgeschrieben. Dieser Preisindex wird auf Grund eines festen, aber regional verschiedenen Wägungsschemas für ein Wohngebäude mit 4 Räumen (65 qm Wohnfläche) als gewogenes arithmetisches Mittel berechnet. Der Gesamtindex wird vierteljährlich ausgewiesen; Gruppenindices werden nicht veröffentlicht.

noch: Preise und Löhne
Großhandelspreise ausgewählter Waren
für je Mengeneinheit

Zeit	Weizen récolte métro- polit. Grund- preis	Weizen- mehl, Brot-80 % Ausmah- lung ab Mühle	Rind- fleisch I. Quali- tät, ohne Knochen	Schweine II. Kate- gorie Lebend- gewicht	Schmalz Schweine- einheit- misch raffini- ert ¹⁾	Butter Molkerei- ab Groß- markt	Roh- kaffee Kamerun Robusta	Roh- kakao ferment.	Pfeffer Saigon weiß,	Kopra Tahiti in Säcken	Palmöl roh Dahomey
	100 kg		1 kg						100 kg		
1938 JD	195	288	10,3	12,8	7,4	21,2	.	10,5	.	302	270
1946 JD	803	.	93,4	188,7	33,0	168,5	.	.	.	.	853
1948 JD	2 017	.	219,1	306,6	115,0	368,5	.	.	.	.	.
1949 JD	2 359	3 692	200,4	195,1	196,0	490,6	152,6	145,3	.	.	9 220
1950 JD	2 510	3 884	203,3	193,8	215,4	562,5	335,4	241,8	2 473	9 313	10 971
1951 JD	2 917	4 683	269,7	212,9	297,5	594,6	382,4	270,9	2 663	10 389	13 925
1952 JD	3 600	5 627	282,7	204,3	219,2	680,4	390,4	285,4	2 241	7 827	8 825
1953 JD	3 600	5 514	236,0	173,9	174,6	677,5	414,6	265,5	2 426	9 067	8 888
1954 JD	3 516	5 366	231,0	211,0	212,0	577,0	442,7	443,1	1 756	8 319	10 708
1955 JD	3 400	5 343	257,0	191,3	208,8	612,8	331,1	284,8	1 124	7 153	10 618
1954											
Oktober	3 400	5 343	226,0	190,0	220,0	533,0	389,0	379,3	1 398	8 575	9 500
November	3 400	5 343	224,0	210,0	223,0	600,0	364,6	380,5	1 310	8 138	9 500
Dezember	3 400	5 343	240,0	226,0	225,0	635,0	388,6	365,2	1 295	7 890	9 500
1955											
Januar	3 400	5 343	228,0	230,0	225,0	625,0	386,8	360,0	1 343	7 825	11 560
Februar	3 400	5 343	234,0	230,0	220,0	620,0	371,3	364,0	1 038	7 767	10 350
März	3 400	5 343	246,0	230,0	220,0	660,0	340,7	327,6	1 186	7 160	10 350
April	3 400	5 343	252,0	204,0	215,0	585,0	307,0	284,3	1 220	7 088	10 350
Mai	3 400	5 343	270,0	190,0	205,0	505,0	305,8	284,5	1 068	7 000	10 350
Juni	3 400	5 343	268,0	175,0	200,0	485,0	304,4	277,1	1 042	7 060	10 350
Juli	3 400	5 343	272,0	165,0	195,0	483,0	311,0	272,7	1 116	7 025	10 810
August	3 400	5 343	262,0	175,0	200,0	550,0	311,0	253,0	1 096	6 875	10 560
September	3 400	5 343	258,0	180,0	205,0	700,0	330,6	248,9	1 134	6 856	10 680
Oktober	3 400	5 343	258,0	170,0	205,0	705,0	339,0	250,5	1 085	7 006	10 680
November	3 400	5 343	260,0	177,0	205,0	705,0	336,6	248,2	1 100	7 013	10 810
Dezember	3 400	5 343	272,0	178,0	210,0	730,0	324,3	247,3	1 067	7 156	10 560
1956											
Januar	3 400	5 343	286,0	177,0	200,0	700,0	313,8	237,5	1 070	7 125	10 430
Februar	3 400	5 343	288,0	181,0	200,0	760,0	298,1	212,0	1 050	6 958	10 430
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Wolle Merino- nég. 100/105	Rohseide Japan, weiß "A", 13-15 den, gezwirnt	Flachs breto- nisch Type 3 erdge- rösetet	Sisal Madagaskar Nr. 1	Rinds- haute Arsenik- trockene	Schilleder Croupons, 2. Wahl geglatet 31/4 x 4	Zement Port- land- 160/250 einschl. Papier- sack	Straßen- teer halb- flüssig 120 - 130 Visco- sität	Papier- holz Fichte und Tanne	Zell- stoff Sulfit. unge- bleicht einhei- misch	Kautschuk RSS Standard
	1 kg		100 kg		1 kg		1 000 kg		1 ster (cbm)	100 kg	1 kg
1938 JD	37	.	1 253	.	.	26,9	286	598	110	155	11,0
1946 JD	199	.	7 879	.	.	132,0	1 438	3 301	541	1 202	62,9
1948 JD	760	.	10 825	.	.	466,0	3 907	9 360	1 307	3 049	106,8
1949 JD	1 039	2 253	15 920	98,8	.	657,0	4 484	12 774	1 383	3 521	132,0
1950 JD	1 787	3 182	15 920	132,0	345,0 ^{a)}	634,0	4 568	13 123	1 464	3 459	304,0
1951 JD	2 002	4 289	29 038	220,6	.	799,8	5 110	14 026	2 688	5 525	447,5
1952 JD	1 199	4 443	22 329	149,5	234,4	607,5	5 784	16 691	3 950	7 178	266,7
1953 JD	1 442	4 864	17 042	91,3	203,4	569,6	5 506	16 531	3 800	7 100	187,4
1954 JD	1 329	4 389	21 267	83,4	189,5	651,0	5 506	14 465	3 796	6 933	192,0
1955 JD	1 158	5 047	21 300	80,0	145,1	640,0	5 517	14 465	4 452	6 255	373,0
1954											
Oktober	1 300	4 200	20 000	70,9	187,5	639,0	5 506	16 493	3 785	6 700	215,0
November	1 185	4 150	20 000	70,1	187,5	651,0	5 506	16 493	3 785	6 700	223,0
Dezember	1 180	4 138	20 000	69,1	183,0	645,0	5 506	16 493	3 785	6 700	271,0
1955											
Januar	1 192	5 068	24 000	70,0	162,5	633,0	5 506	14 465	4 427	6 700	334,0
Februar	1 192	4 961	22 700	77,8	153,1	633,0	5 506	14 465	4 427	6 215	299,0
März	1 202	4 914	21 500	80,5	152,5	633,0	5 506	14 465	4 427	6 215	293,0
April	1 202	4 975	21 500	79,0	152,5	633,0	5 506	14 465	4 427	6 215	295,0
Mai	1 202	5 053	21 100	77,5	146,3	633,0	5 506	14 465	4 427	6 215	305,0
Juni	1 202	5 037	20 900	77,9	140,0	633,0	5 506	14 465	4 427	6 215	366,0
Juli	1 190	5 266	21 300	81,0	140,0	646,0	5 506	14 465	4 454	6 215	451,0
August	1 190	5 235	21 300	82,5	140,0	646,0	5 532	14 465	4 454	6 215	462,0
September	1 080	5 116	20 700	82,3	140,0	640,0	5 532	14 465	4 454	6 215	458,0
Oktober	1 080	5 016	20 700	78,3	139,4	646,0	5 532	14 465	4 454	6 215	384,0
November	1 080	4 984	20 100	84,5	137,5	646,0	5 532	14 465	4 524	6 215	409,0
Dezember	1 080	4 938	19 400	89,2	137,5	658,0	5 532	14 465	4 524	6 215	421,0
1956											
Januar	1 080	4 922	19 700	95,3	137,5	677,0	5 532	14 465	4 524	6 215	361,0
Februar	1 080	4 922	19 700	92,8	137,5	677,0	5 532	14 465	4 524	6 215	322,0
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Bis Mai 1950 importiertes Schmalz.
a) Jahresende.

noch: Preise und Löhne
noch: Großhandelspreise ausgewählter Waren
frs je Mengeneinheit

Zeit	Steinkohle Pett- Förder- 33-35 mm ab nordfranz. Zeche	Hütten- koks 90 mm grob	Eisenerz 32 % Fe kalk- haltig ab Grube Errou- ville	Roheisen Gießerei III 1,4-2 % P Fracht- lage Longwy	Halbzeug Blooms 150 mm Thomas- güte, Fracht- lage Thionville	Stabstahl Handels- 20-30 mm Fracht- lage Thionville	Grob- bleche 10-25 mm Fracht- lage Thionville	Kupfer Elektro- lyt- Draht- barren unver- steuert	Blei Weich- 99,9 % Pb unver- steuert	Soda 98 % Na ₂ CO ₃ in 10 t- Ladung	Kali- dünger Sylvinit unge- reinigt ab elsäß. Gruben
	1 000 kg							1 kg		100 kg	
1938 JD	170	206	51	586	845	1 566	1 358	8,95	3,38	64	60
1946 JD	1 101	1 553	330	2 667	4 608	5 267	7 201	37,94	26,46	278	244
1948 JD	3 212	4 408	585	11 696	13 181	16 401	22 083	123,08	106,06	640	808
1949 JD	3 517	4 802	585	13 240	15 020	20 730	25 130	135,26	104,53	910	891
1950 JD	3 530	4 800	597	13 240	15 020	20 730	25 130	177,87	102,76	957	872
1951 JD	4 159	5 738	748	15 777	18 588	24 753	29 647	227,33	141,55	1 165	991
1952 JD	4 775	6 623	854	18 562	22 870	30 070	35 860	282,50	136,79	1 391	1 362
1953 JD	4 732	6 570	854	18 863	23 689	31 010	36 316	258,31	104,13	1 375	1 503
1954 JD	4 715	6 530	880	18 946	22 981	30 270	35 573	245,52	109,33	1 375	1 589
1955 JD	4 600	6 480	1 190	19 275	22 870	30 150	35 480	329,90	116,78	1 375	1 720
1954											
Oktober	4 690	6 480	880	18 914	22 870	30 150	35 480	255,10	115,74	1 375	1 601
November	4 690	6 480	880	18 914	22 870	30 150	35 480	257,00	116,00	1 375	1 650
Dezember	4 690	6 480	880	18 914	22 870	30 150	35 480	257,00	116,00	1 375	1 650
1955											
Januar	4 600	6 480	1 155	19 001	22 870	30 150	35 480	261,42	116,00	1 375	1 784
Februar	4 600	6 480	1 155	19 300	22 870	30 150	35 480	296,00	116,00	1 375	1 784
März	4 600	6 480	1 155	19 300	22 870	30 150	35 480	313,39	116,00	1 375	1 784
April	4 600	6 480	1 155	19 300	22 870	30 150	35 480	318,33	116,00	1 375	1 784
Mai	4 600	6 480	1 155	19 300	22 870	30 150	35 480	309,35	116,00	1 375	1 784
Juni	4 600	6 480	1 215	19 300	22 870	30 150	35 480	312,58	116,00	1 375	1 583
Juli	4 600	6 480	1 215	19 300	22 870	30 150	35 480	319,35	116,00	1 375	1 636
August	4 600	6 480	1 215	19 300	22 870	30 150	35 480	344,68	116,00	1 375	1 636
September	4 600	6 480	1 215	19 300	22 870	30 150	35 480	377,67	116,40	1 375	1 689
Oktober	4 600	6 480	1 215	19 300	22 870	30 150	35 480	366,58	119,00	1 375	1 689
November	4 600	6 480	1 215	19 300	22 870	30 150	35 480	363,27	119,00	1 375	1 724
Dezember	4 600	6 480	1 215	19 300	22 870	30 150	35 480	376,16	119,00	1 375	1 759
1956											
Januar	4 600	6 330	1 315	19 300	22 870	30 150	35 480	380,00	124,42	1 375	1 759
Februar	4 600	6 330	1 315	19 300	22 870	30 150	35 480	386,90	123,00	1 375	1 759
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren*
frs je Mengeneinheit

Zeit	Brot Pain fantai- sie,)	Weizen- mehl 1. Quali- tät	Reis	Bohnen weiß ge- trocknet	Linsen	Karotten	Zwiebeln	Kartof- feln	Orangen	Äpfel	Huhn
	700 g	1 kg									
1938 JD	2,8	4,1	5,0	6,3	6,4	9,3	.	1,4	.	.	28,0
1946 JD	8,9	14,5	36,3	43,0	50,4	.	.	10,8	.	.	.
1948 JD	27,3	39,4	99,5	191,3	174,9	.	.	18,4	.	.	525,3
1949 JD	35,0	66,6	137,0	124,7	120,5	43,4	38,0	15,1	97,1	73,1	485,6
1950 JD	35,4 ^{a)}	69,3	151,0	126,5	124,9	43,9	52,5	26,8	115,0	88,2	538,9
1951 JD	41,4 ^{a)}	86,1	174,1	128,1	143,6	54,0	39,1	21,0	124,4	99,3	605,8
1952 JD	49,9	106,4	198,4	165,9	184,4	65,3	72,5	23,1	129,6	113,6	713,2
1953 JD	48,0	104,7	202,0	190,9	221,0	53,4	77,1	25,4	127,9	103,7	688,6
1954 JD	48,0	104,6	169,9	166,4	208,4	59,1	52,0	23,8	128,8	120,9	691,9
1955 JD	48,0	102,5	169,6	163,3	156,5	71,4	72,9	17,5	123,1	117,4	665,1
1954											
Oktober	48,0	103,8	170,7	166,8	194,1	48,6	50,4	15,1	156,6	110,5	610,0
November	48,0	103,9	169,9	175,0	189,5	40,2	50,0	15,1	157,2	113,3	642,0
Dezember	48,0	103,9	170,0	175,9	182,6	40,8	50,8	14,7	115,5	108,1	670,0
1955											
Januar	48,0	103,9	170,2	176,5	178,0	55,0	70,2	15,2	97,1	111,2	671,0
Februar	48,0	103,7	169,9	175,9	169,9	57,1	83,3	15,0	99,4	114,6	625,0
März	48,0	102,6	169,9	173,3	163,8	64,6	86,9	13,7	104,5	116,7	661,0
April	48,0	102,6	169,7	166,8	160,6	77,2	89,3	13,2	102,3	114,1	698,0
Mai	48,0	102,6	169,7	164,8	159,6	103,9	81,5	32,7	117,3	121,0	703,0
Juni	48,0	102,6	169,8	165,3	156,5	102,9	77,2	31,0	127,8	138,1	717,0
Juli	48,0	102,5	170,5	165,2	156,6	75,8	69,6	16,8	152,5	162,1	692,0
August	48,0	102,3	169,2	163,2	157,7	74,3	71,4	15,9	163,4	.	661,0
September	48,0	102,1	170,0	158,0	155,0	67,8	60,3	14,2	150,6	104,2	659,0
Oktober	48,0	101,8	169,8	151,3	148,1	61,0	58,4	13,6	146,4	104,5	636,0
November	48,0	101,4	168,6	149,4	136,8	59,1	61,1	14,4	121,9	104,1	623,0
Dezember	48,0	101,4	168,3	150,1	135,9	57,9	65,6	15,2	94,5	100,4	635,0
1956											
Januar	48,0	101,4	160,7	145,3	130,8	69,3	72,4	16,5	96,4	101,5	631 ^{b)}
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Preise und Löhne
noch: Einzelhandelspreise ausgewählter Waren*
frs je Mengeneinheit

Zeit	Fleisch			Speck fett	Schinken Vorder-	Fisch Schell-	Schmalz Schweine- inländ.	Butter frisch lose ²⁾	Marga- rine	Ol Oliven-	Zucker raff.
	Rind- Seiten- teil	Schweine- Rücken mit Knochen	Kalb- Brust								
	1 kg										
1938 JD	12,5	20,5	15,5	14,3	15,3	.	13,9	30,1	13,5	.	5,2
1946 JD	70,6	255,2	98,3	209,7	213,4	.	82,5	194,1	87,1	.	25,4
1948 JD	196,5	437,9	288,3	434,4	347,8	.	574,8	434,5	142,3	.	68,1
1949 JD	193,5	368,3	278,9	244,9	252,6	157,3	371,4	560,2	243,3	749,0	93,8
1950 JD	207,8	349,4	274,1	239,8	229,0	164,3	296,8	643,0	277,6	314,0	104,6
1951 JD	270,9	506,9	399,4	351,2	332,3	191,0	410,0	705,5	340,2	450,8	109,0
1952 JD	283,9	518,6	438,6	348,0	397,4	212,4	359,1	771,1	334,7	392,3	125,8
1953 JD	251,0	491,0	388,0	286,7	348,5	183,5	260,0	762,0	321,4	391,0	120,4
1954 JD	256,8	527,8	366,8	287,7	375,2	191,2	273,4	706,7	308,3	369,7	115,4
1955 JD	265,3	533,8	365,5	306,1	368,5	204,2	308,2	719,9	315,8	386,8	112,2
1954											
Oktober	258,0	540,0	350,0	292,0	379,0	190,2	279,0	673,0	319,0	367,0	115,1
November	257,0	538,0	355,0	292,0	382,0	201,0	282,0	682,0	319,0	366,0	115,1
Dezember	259,0	556,0	349,0	296,0	393,0	209,0	302,0	723,0	318,0	372,0	115,0
1955											
Januar	261,0	559,0	369,0	301,0	401,0	207,0	306,0	748,0	318,0	378,0	114,9
Februar	261,0	566,0	380,0	301,0	394,0	202,0	309,0	745,0	317,0	382,0	114,8
März	261,0	556,0	377,0	306,0	403,0	206,0	310,0	764,0	317,0	381,0	115,1
April	264,0	555,0	370,0	307,0	395,0	205,0	311,0	754,0	317,0	379,0	115,0
Mai	267,0	556,0	368,0	307,0	365,0	206,0	311,0	674,0	316,0	380,0	115,0
Juni	266,0	558,0	358,0	307,0	335,0	206,0	308,0	639,0	316,0	379,0	111,2
Juli	267,0	554,0	358,0	313,0	325,0	206,0	311,0	631,0	316,0	378,0	110,3
August	268,0	557,0	357,0	320,0	343,0	198,5	308,0	632,0	316,0	385,0	110,3
September	267,0	548,0	363,0	310,0	359,0	202,0	307,0	726,0	315,0	384,0	109,8
Oktober	267,0	482,0	365,0	299,0	370,0	205,0	305,0	775,0	314,0	391,0	109,8
November	267,0	460,0	359,0	301,0	365,0	198,9	305,0	774,0	313,0	407,0	110,1
Dezember	268,0	455,0	362,0	301,0	367,0	208,0	307,0	777,0	313,0	417,0	110,1
1956											
Januar	271,0	461,0	382,0	316,0	...	205,0	304,0	764,0	312,0	433,0	108,7
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Käse Camem- bert	Milch frisch	Eier	Schoko- lade Speise-	Kaffee geröstet	Bier	Rotwein Tafel- 10°	Seife Haushalt 72 %	Kohle Stein- halb fett	Gas Stadt-	Elektr. Strom Tarif 1
	1 Stück	1 Liter	12 Stück	1 kg		1 Liter		1 kg	50 kg	1 cbm	1 kWh
1938 JD	5,4	1,9	13,6	15,9	25,0	1,6	3,1	6,2	29,0	1,3	2,0
1946 JD	24,8	10,0	165,6	96,8	135,1	7,8	21,1	62,1	167,7	3,9	5,4
1948 JD	58,1	29,2	285,2	223,4	218,5	20,2	62,4	115,4	391,2	11,1	16,2
1949 JD	78,2	37,0	232,9	317,5	414,9	27,2	70,3	171,8	466,9	13,2	18,9
1950 JD	97,3	36,8	228,2	371,6	669,2	29,6	71,4	156,8	501,7	16,4	19,1
1951 JD	111,8	40,2	247,9	469,5	889,3	34,8	66,0	204,6	641,3	26,2	21,1
1952 JD	119,2	42,9	276,2	539,8	933,1	43,0	72,9	155,3	750,5	31,1	26,2
1953 JD	119,8	41,6	283,2	533,0	932,5	44,1	71,6	141,6	767,0	31,1	26,4
1954 JD	112,5	43,5	276,0	569,1	1 011,5	44,1	71,7	134,0	774,1	31,1	26,4
1955 JD	118,5	43,2	284,0	668,8	937,7	44,1	71,3	130,5	804,0	30,4	26,1
1954											
Oktober	113,4	43,0	315,6	642,0	1 044,0	44,3	71,5	135,0	773,0	31,1	26,4
November	109,6	43,5	360,0	643,0	1 040,0	44,3	71,5	135,0	773,0	31,1	26,4
Dezember	112,2	45,0	360,0	645,0	1 030,0	44,2	71,6	134,0	773,0	31,1	26,4
1955											
Januar	112,9	45,0	327,6	648,0	1 021,0	44,2	71,6	134,0	773,0	31,1	26,4
Februar	114,3	45,0	270,0	647,0	1 013,0	44,1	71,6	133,0	773,0	31,1	26,4
März	123,0	45,0	236,4	644,0	1 004,0	44,1	71,3	132,0	773,0	31,1	26,4
April	121,3	45,0	231,6	641,0	996,0	43,9	71,3	134,0	773,0	31,1	26,4
Mai	116,4	41,0	230,4	639,0	996,0	44,2	71,3	134,0	773,0	31,1	26,4
Juni	112,2	41,0	249,6	619,0	982,0	44,2	71,3	129,0	845,0	31,1	26,4
Juli	103,0	41,0	258,0	604,0	977,0	44,2	71,3	128,0	815,0	29,6	25,8
August	102,8	41,0	260,4	599,0	972,0	44,3	71,2	128,0	815,0	29,6	25,8
September	117,4	41,0	295,2	596,0	976,0	44,1	71,3	129,0	827,0	29,6	25,8
Oktober	136,4	44,0	327,6	577,0	976,0	44,1	71,3	128,0	827,0	29,6	25,8
November	131,8	44,0	355,2	562,0	971,0	44,1	71,2	128,0	827,0	29,6	25,8
Dezember	130,7	45,0	366,0	549,0	968,0	44,1	71,2	129,0	827,0	29,6	25,8
1956											
Januar	133,2	45,0	325,2	526,0	956,0	44,1	72,2	128,0	827,0	29,6	25,8
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Einzelhandelspreise in Paris; die Preise werden durch Preisermittler erhoben, und zwar: Nahrungsmittel donnerstags jeder Woche, Heizung und Beleuchtung einmal wöchentlich, Gebrauchsgegenstände sowie Dienstleistungen und Verschiedenes vierteljährlich jeweils zum 15. März, Juni, September und Dezember.

1) Luxusbrot, sehr weiß, mit verzuckerter Kruste.- 2) Bis einschl. 1952 verpackt.

a) Bis einschl. November 1951 gleicher Preis für 1 kg Weizenbrot, I. Qualität.- b) Qualitätsänderung ab 1. 1. 1956.

noch: Preise und Löhne
Tarifliche Stundenlöhne nach Leistungsgruppen*
 ffrs

Zeit	Hilfs- arbeiter	Hilfs- arbeiter für schwere Arbeiten	Ange- lernte (Spezial-) Arbeiter	Fach- arbeiter	Hoch- wertige Fach- arbeiter	Hilfs- arbei- terinnen	Hilfsar- beiterin- nen für schwere Arbeiten	Ange- lernte (Spezial-) Arbeiter- innen	Fach- arbei- terinnen	Hoch- wertige Fach- arbei- terinnen
1947	34,1	37,5	42,3	49,4	.	31,2	33,8	38,0	44,8	.
1948	57,2	61,9	68,1	79,2	.	54,6	57,6	62,5	74,5	.
1949	67,4	72,6	80,5	96,5	109,0	63,8	67,6	74,4	84,2	97,6
1950	70,5	76,3	84,8	96,7	116,0	66,5	71,1	78,1	86,4	99,2
1951	86,9	92,9	101,7	115,5	140,1	82,6	86,7	94,0	103,3	117,3
1952	113,2	122,0	133,8	152,8	186,1	105,9	112,6	121,7	134,1	157,4
1953	117,7	126,0	139,7	160,2	197,7	109,0	115,5	125,8	140,2	164,0
1954	122,8	131,7	146,6	169,4	207,6	113,9	121,4	131,2	146,9	170,4
1955	131,7	140,0	153,8	177,7	218,5	125,1	130,6	138,8	156,6	182,2
1954										
1. Januar	122,8	131,7	146,6	169,4	207,6	113,9	121,4	131,2	146,9	170,4
1. April	126,5	134,6	148,8	171,7	211,5	118,1	124,4	133,1	150,3	173,2
1. Juli	127,5	135,9	150,3	173,5	212,9	119,9	125,7	134,8	151,5	174,6
1. Oktober	128,0	136,2	150,7	173,7	214,7	119,8	125,9	135,2	152,4	177,8
1955										
1. Januar	131,7	140,0	153,8	177,7	218,5	125,1	130,6	138,8	156,6	182,2
1. April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Tarifliche Stundenlöhne (Grundlöhne) ohne Überstunden- und sonstige Zuschläge in der Zone Paris jeweils am 1. Januar für Arbeiter über 18 Jahre in den Wirtschaftsbereichen: Verarbeitende Industrie, Verkehr (ohne Staatsbahnen und Pariser Verkehrsbetriebe) und Handel (ohne Banken, Versicherungen und Bühnen). In der Provinz unterliegen diese Löhne seit dem 1.4.1955 Abschlägen von 3,33 bis 12,0 vH (vorher: mehrfach geänderte, höhere Abschläge).

Durchschnittliche Wochenarbeitszeit nach Wirtschaftsbereichen
 Stunden

Zeit	Wirt- schafts- bereiche ins- gesamt ¹⁾	Industrie							Energie- wirt- schaft	Trans- port- gewerbe	Kaufm. und frei- berufl. Tätigk. 2)
		insgesamt		Metall- erzeu- gende In- dustrie	Metall- verarbei- tende In- dustrie	Baugew. und öffentl. Bauwesen	Chem.-und Kau- tschuk- Industrie	Textil- industrie			
		mit Baugewerbe	ohne								
1946 JD	44,0	43,8	43,3	46,4	.	46,0	44,0	41,2	47,8	47,3	42,2
1948 JD	44,9	44,9	44,6	47,3	46,5	46,9	45,0	42,8	47,9	47,6	43,0
1949 JD	44,6	44,3	43,9	47,5	45,5	46,5	44,5	41,9	48,0	47,6	43,0
1950 JD	45,0	44,9	44,5	48,1	45,8	46,7	44,6	42,9	47,9	47,6	43,3
1951 JD	45,2	45,2	44,8	48,2	46,5	46,9	44,9	42,9	47,9	47,6	43,4
1952 JD	44,9	44,7	44,2	48,3	46,1	47,1	44,6	40,7	47,9	47,6	43,4
1953 JD	44,8	44,6	44,1	47,4	45,5	46,9	44,6	41,8	47,9	47,6	43,5
1954 JD	45,2	45,0	44,6	47,1	46,3	47,2	45,0	42,4	48,0	47,6	43,6
1955 JD	45,3	45,3	44,8	48,3	46,6	47,5	45,0	41,8	48,0	47,6	43,7
1954											
April	45,0	44,8	44,3	46,3	46,1	47,1	44,8	42,1	47,9	47,6	43,5
Juli	45,3	45,2	44,6	46,8	46,3	48,0	45,0	42,3	48,0	47,7	43,7
Oktober	45,3	45,3	44,8	47,2	46,4	48,1	45,0	42,6	48,0	47,6	43,7
1955											
Januar	45,2	45,1	44,8	48,1	46,5	46,6	44,9	42,5	48,0	47,6	43,7
April	45,1	45,0	44,5	48,3	46,5	47,4	44,7	41,3	48,0	47,6	43,6
Juli	45,3	45,3	44,7	48,3	46,7	48,2	45,0	41,3	47,9	47,6	43,7
Oktober	45,5	45,5	44,9	48,6	46,6	48,5	45,1	41,7	48,0	47,7	43,9
1956											
Januar	45,4	45,4	45,1	48,4	46,9	46,8	45,2	42,4	47,9	47,6	43,7

1) Verarbeitende Industrie, Bergbau, Baugewerbe, Transportgewerbe, Handel, Banken und Versicherungen, Versorgungsbetriebe sowie freiberufliche Tätigkeiten; ohne Landwirtschaft, öffentliche und häusliche Dienste.- 2) Ob und inwieweit kaufmännische Tätigkeiten in den ausgewiesenen Wirtschaftsbereichen einbezogen sind, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Sozialprodukt

Methodische Vorbemerkung: Das Volkseinkommen ist die Summe der durch die laufende Produktion entstandenen Faktoreinkommen. Fügt man dem Volkseinkommen die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) und die Abschreibungen hinzu, so ergibt sich das Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen. Dieses ist andererseits gleich der Summe aus privatem und Staatsverbrauch, Investition und Außenbeitrag. Die in den folgenden Tabellen enthaltenen Sozialproduktsdaten sind der letzten amtlichen Veröffentlichung über die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Frankreichs entnommen. Sie weichen von den bisherigen Angaben besonders bei den Einzelposten z.T. beträchtlich ab. Die neuen Berechnungen erstrecken sich nur auf die Nachkriegsjahre. Die Entstehungsrechnung wird gegenwärtig in Frankreich nicht durchgeführt. Alle Reihen beziehen sich auf die europäischen Gebiete der Republik Frankreich ohne Saargebiet.

Volkseinkommen nach Einkommensempfängern und Einkommensarten In jeweiligen Preisen

Einkommensempfänger und Einkommensart	1949		1950		1951		1952		1953		1954 ¹⁾		1955 ¹⁾	
	Mrd. ffirs	vH	Mrd. ffirs	vH	Mrd. ffirs	vH	Mrd. ffirs	vH	Mrd. ffirs	vH	Mrd. ffirs	vH	Mrd. ffirs	vH
Einkommen aus unselbstständiger Arbeit	3 580	55,7	4 010	55,1	5 090	57,7	6 113	58,2	6 367	59,0	6 867	59,7	7 371	59,3
Vermögens- und Unternehmereinkommen der Haushalte:	2 620	40,7	3 020	41,5	3 410	38,7	3 998	38,1	3 970	36,8	4 158	36,1	4 486	36,1
Zinsen	55	0,9	77	1,1	85	1,0	111	1,1	86	0,8	111	1,0	118	0,9
Dividenden und sonstige Gewinnanteile	203	3,2	243	3,3	307	3,5	367	3,5	389	3,6	422	3,7	464	3,7
Miete und Pacht (abz. Abschreibungen)	12	0,2	27	0,4	-	-	11	0,1	3	0,0	17	0,1	27	0,2
Einkommen der Einzelunternehmer und Personengesellschaften	2 350	36,4	2 673	36,7	3 018	34,2	3 531	33,6	3 492	32,3	3 608	31,3	3 877	31,2
Vermögens- und Unternehmereinkommen der Kapitalgesellschaften:	270	4,2	310	4,3	360	4,1	472	4,5	513	4,8	559	4,9	652	5,2
Unverteilte Gewinne	120	1,9	120	1,6	123	1,4	209	2,0	206	1,9	263	2,3	321	2,6
Direkte Steuern	150	2,3	190	2,6	237	2,7	263	2,5	307	2,8	296	2,6	331	2,7
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	- 60	- 0,9	- 80	- 1,1	- 70	- 0,8	- 113	- 1,1	- 91	- 0,8	- 109	- 0,9	- 118	- 0,9
Sonstiges Einkommen	20	0,3	20	0,3	30	0,3	31	0,3	36	0,3	34	0,3	48	0,4
Volkseinkommen	6 430	100	7 280	100	8 820	100	10 501	100	10 795	100	11 509	100	12 439	100

Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken

Verwendungszweck	1949		1950		1951		1952		1953		1954 ¹⁾		1955 ¹⁾	
	Mrd. ffirs	vH	Mrd. ffirs	vH	Mrd. ffirs	vH	Mrd. ffirs	vH	Mrd. ffirs	vH	Mrd. ffirs	vH	Mrd. ffirs	vH
in jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	5 670	67,5	6 430	66,9	8 090	68,2	9 442	66,8	9 746	67,1	10 315	67,0	10 996	67,2
Staatsverbrauch	1 140	13,6	1 370	14,3	1 760	14,8	2 292	16,2	2 405	16,5	2 408	15,6	2 371	14,5
Brutto-Anlageinvestition:	1 460	17,4	1 560	16,2	2 030	17,1	2 377	16,8	2 375	16,3	2 571	16,7	2 816	17,2
der Unternehmen und Haushaltungen 2)	1 330	15,8	1 420	14,8	1 860	15,7	2 124	15,0	2 111	14,5	2 271	14,8	2 482	15,2
des Staates 3)	130	1,5	140	1,5	170	1,4	253	1,8	264	1,8	300	1,9	334	2,0
Vorratsveränderung	300	3,6	310	3,2	180	1,5	293	2,1	137	0,9	150	1,0	185	1,1
Außenbeitrag	- 170	- 2,0	- 60	- 0,6	- 200	- 1,7	- 270	- 1,9	- 129	- 0,9	- 52	- 0,3	- 1	- 0,0
Brutto-Sozialprodukt	8 400	100	9 610	100	11 960	100	14 139	100	14 534	100	15 392	100	16 367	100
in Preisen von 1952														
Privater Verbrauch	8 120	65,9	8 670	65,6	9 130	66,6	9 440	66,8	9 810	67,7	10 260	67,3	10 850	67,5
Staatsverbrauch	1 830	14,8	1 930	14,6	2 010	14,7	2 290	16,2	2 320	16,0	2 280	15,0	2 210	15,8
Inlandsinvestition insgesamt	2 720	22,1	2 720	20,6	2 630	19,2	2 680	19,0	2 530	17,4	2 750	18,0	3 020	18,8
Außenbeitrag	- 340	- 2,8	- 100	- 0,8	- 60	- 0,4	- 270	- 1,9	- 160	- 1,1	- 40	- 0,3	- 10	- 0,1
Brutto-Sozialprodukt	12 330	100	13 220	100	13 710	100	14 140	100	14 500	100	15 250	100	16 070	100

Brutto-Anlageinvestition nach Gütern

In Preisen von 1952

Mrd. ffirs

Zeit	Brutto-Anlageinvestition		Wohnungs- bau	Reparatur u. Instand- haltung von 5) Wohnhäusern	Transport- material	Landwirt- schaftliche Maschinen usw.	Industrielle Ausrüstung	Öffentliche Bauten und Arbeiten
	insgesamt	des Staates 3)4)						
1949	2 296	202	224	113	379	133	588	657
1950	2 323	210	252	110	355	130	654	612
1951	2 446	214	354	109	409	134	663	563
1952	2 377	250	415	107	375	133	636	461
1953	2 397	262	446	106	385	133	636	429
1954 ¹⁾	2 603	299	550	109	419	150	660	416
1955 ¹⁾	2 830	332	632	109	455	171	704	427

1) Vorläufige Zahlen.- 2) Einschl. der produktiven Investition des Staates wie der Bau von Straßen, Kanälen usw.- 3) Nichtproduktive Investition des Staates wie der Bau von öffentlichen Verwaltungsgebäuden, Museen usw.- 4) Ohne die vom Staat erbauten Wohnungen.- 5) Reparatur und Instandhaltung von Wohnhäusern durch die Haushaltungen einschl. Arbeiten an landwirtschaftlichen Gebäuden.

noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Zahlungsbilanz des Franc-Gebietes

Methodische Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsbewegungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Bewegungen des Währungsgoldes, und zwar steht im Credit (ohne Vorzeichen) die Abnahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verpflichtungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) die Zunahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verpflichtungen. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

In der Leistungsbilanz werden zuerst die Umsätze der europäischen Gebiete mit dem Ausland nachgewiesen, danach die Umsätze der Überseegebiete mit dem Ausland. Die Angaben für die "Unentgeltlichen Übertragungen" und die Kapitalbilanz beziehen sich dann auf das gesamte Franc-Gebiet. Umsätze zwischen den europäischen und den Überseegebieten sind also in der ganzen Tabelle nicht enthalten.

Zahlungsbilanz nach Jahren
Mill. US-Dollar

Art der Bewegung		1950	1951	1952	1953	1954	1. Halbjahr	
							1954	1955
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
der europäischen Gebiete								
Warenverkehr fob ¹⁾	Ausfuhr	1 880	2 496	2 024	2 155	2 545	1 207	1 538
	Einfuhr	- 1 958	- 3 267	- 2 643	- 2 494	- 2 724	- 1 319	- 1 503
Reiseverkehr	Einnahmen	185	190	134	122	182	71	80
	Ausgaben	- 44	- 113	- 110	- 128	- 121	- 41	- 50
Transportleistungen ²⁾	Einnahmen	80	122	129	109	137	61	63
	Ausgaben	- 176	- 325	- 293	- 210	- 211	- 104	- 126
Versicherungen ²⁾	Einnahmen	13	16	20	24	26	12	17
	Ausgaben	- 21	- 27	- 32	- 37	- 36	- 19	- 22
Kapitalerträge ³⁾	Einnahmen	84	87	107	115	121	57	74
	Ausgaben	- 110	- 117	- 126	- 139	- 146	- 67	- 60
Regierungs- "	Einnahmen ⁴⁾	11	79	264	479	582	275	284
	Ausgaben	- 40	- 61	- 59	- 60	- 65	- 35	- 35
Verschiedene Dienste	Einnahmen	207	168	195	192	235	115 ^{a)}	150
	Ausgaben	- 206	- 205	- 190	- 245	- 262	- 125 ^{a)}	- 130
	Saldo	- 94	- 957	- 580	- 117	261	88	280
der Überseegebiete ⁵⁾								
	Saldo	- 123	- 88	- 26	- 60	- 11	14	- 23
des Franc-Gebietes insgesamt								
	Saldo	- 217	- 1 045	- 606	- 177	251	102	257
Unentgeltliche Übertragungen								
ECA/MSA-Schenkungen ⁶⁾	Empfang	509	471	310	349	503	212	315
Andere Übertragungen ⁷⁾	Empfang	54	6	7	4	6	a)	3
	Hergabe	- 30	- 5	- 12	- 15	- 10		
	Saldo	533	472	305	338	499	212	312
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital								
Langfristige Verpflichtungen		37	- 10	- 6	65	22	12	46
Langfristige Forderungen		125	81	41	20	33	21	30
Kurzfristige Verpflichtungen ⁸⁾		- 8	- 2	24	11	- 13	- 19	21
Kurzfristige Forderungen ⁸⁾		- 48	- 31	10	- 31	- 108	- 82	60
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen	Zunahme	201	14	46	6	5	b)	-
	Abnahme	- 91	- 114	- 109	- 107	- 141		
Langfristige Forderungen		- 195	5	1	4	1	1	29
Kurzfristige Verpflichtungen ⁹⁾		60	169	389	126	232	68	81
Kurzfristige Forderungen ⁹⁾		- 309	359	133	- 24	- 349	- 177	215
Währungsgold		- 90	67	65	16	- 6	- 19	181
	Saldo	- 318	538	308	- 167	- 789	- 344	- 571
Ungeklärte Beträge								
		2	35	- 7	7	40	29	2

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Zahlungsbilanz nach Währungen
 Mill. US-Dollar

Art der Bewegung		US-Dollar und kan. Dollar		Pfund Sterling		Währungen kontinentaler OEEC-Länder		Andere Währungen	
		1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954
<u>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</u> der europäischen Gebiete									
Warenverkehr fob ¹⁾	Ausfuhr	321,9	318,9	449,5	516,8	965,5	1 256,5	418,3	452,5
	Einfuhr	- 472,7	- 579,5	- 764,6	- 745,9	- 862,8	- 960,9	- 393,6	- 437,8
Reiseverkehr	Einnahmen	49,9	80,5	35,3	45,7	22,9	38,0	14,0	18,0
	Ausgaben	- 8,0	- 10,5	- 7,8	- 8,7	- 83,1	- 80,4	- 29,4	- 21,5
Transportleistungen ²⁾	Einnahmen	11,0	20,0	43,5	46,2	43,6	59,7	10,5	10,8
	Ausgaben	- 18,3	- 12,6	- 88,2	- 85,8	- 94,9	- 103,4	- 8,1	- 9,6
Versicherungen ²⁾	Einnahmen	9,7	7,9	10,1	11,7	3,4	4,7	1,2	1,7
	Ausgaben	- 9,2	- 8,7	- 15,5	- 15,4	- 10,5	- 10,1	- 1,3	- 1,3
Capitalerträge ³⁾	Einnahmen	21,7	20,4	38,3	42,4	48,4	51,0	6,3	6,9
	Ausgaben	- 86,8	- 85,5	- 12,3	- 11,5	- 38,4	- 46,7	- 1,7	- 1,8
Regierungs-	Einnahmen ⁴⁾	395,8	476,8	35,0	36,5	40,0	60,9	8,0	7,4
	Ausgaben	- 16,8	- 16,2	- 10,6	- 11,5	- 18,3	- 21,2	- 14,4	- 16,4
Verschiedene Dienste	Einnahmen	37,1	46,8	45,9	63,6	75,9	85,9	32,8	38,3
	Ausgaben	- 38,1	- 47,3	- 30,1	- 32,1	- 154,2	- 160,3	- 22,3	- 22,7
	Saldo	197,2	211,0	- 271,5	- 148,0	- 62,5	173,7	20,3	24,5
der "berseegebiete" ⁵⁾	Saldo	- 52,8	- 6,9	6,3	12,0	- 39,9	- 12,7	26,0	- 3,1
des Franc-Gebietes insgesamt	Saldo	144,4	204,1	- 265,2	- 136,0	- 102,4	161,0	46,3	21,4
<u>Unentgeltliche Übertragungen</u>									
ECA/MSA-Schenkungen ⁶⁾	Empfang	348,8	502,9	-	-	-	-	-	-
Andere Übertragungen netto ⁷⁾		1,9	3,1	0,3	0,3	- 5,2	- 2,6	- 8,2	- 5,0
	Saldo	350,7	506,0	0,3	0,3	- 5,2	- 2,6	- 8,2	- 5,0
<u>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)</u>									
Privates Kapital									
Langfristige Verpflichtungen		43,5	- 8,6	- 4,0	19,6	24,6	9,0	0,8	1,7
Langfristige Forderungen		11,3	- 0,6	- 6,6	0,3	11,4	28,1	3,6	5,4
Kurzfristige Verpflichtungen ⁸⁾		-	-	10,9	- 12,6	-	-	-	-
Kurzfristige Forderungen ⁸⁾		- 32,6	14,4	17,0	- 99,7	- 16,9	- 18,3	1,3	- 4,5
Staatliches und Banken-Kapital									
Langfristige Verpflichtungen		- 69,9	- 76,2	- 24,1	- 24,0	- 7,4	- 36,6	- 0,1	-
Langfristige Forderungen		-	-	-	-	2,2	0,9	1,7	-
Kurzfristige Verpflichtungen ⁹⁾		- 29,1	- 125,8	- 20,6	- 16,6	- 39,4	- 87,6	- 37,2	- 2,1
Kurzfristige Forderungen ⁹⁾		- 81,6	- 328,3	20,7	- 11,5	- 19,9	- 9,4	16,9	0,3
Währungsgold		8,9	- 11,6	-	5,6	7,5	-	-	-
Berichtigung der regionalen Zuordnung									
Für Gold- und Dollarzahlungen an die EZU ¹⁰⁾		- 346,0	- 152,8	137,0	33,0	209,0	119,8	-	-
Andere Berichtigungen		1,4	- 35,8	126,5	254,8	- 117,5	- 191,8	- 10,4	- 27,2
	Saldo	- 494,1	- 725,3	256,8	148,9	93,4	- 185,9	- 23,4	- 26,4
Ungeklärte Beträge		- 1,0	15,2	8,1	- 13,2	14,2	27,5	- 14,7	10,0

1) Nach den Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die nicht die Warenbewegung erfassen, wie die Zollstatistik, sondern die Zahlungsvorgänge.- Die französischen Off-shore-Lieferungen werden nicht hier, sondern in den Regierungseinnahmen nachgewiesen.- Die unentgeltlichen amerikanischen Rüstungslieferungen sind in der Einfuhr nicht enthalten.- 2) Die Transportversicherung ist in den Transportleistungen enthalten.- 3) Ohne die unverteilten Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften.- 4) Ab 1951 hauptsächlich Einnahmen von ausländischen militärischen Dienststellen einschl. der Erlöse aus Off-shore-Lieferungen und Arbeiten an der Infrastruktur.- 5) Die privaten Kapitalbewegungen der Überseegebiete sind in der Leistungsbilanz der Überseegebiete enthalten (bis 1951 nicht ganz vollständig).- Der Debitsaldo der Überseegebiete 1954 in Höhe von 11 Mill. US-\$ setzt sich aus folgenden Posten zusammen (in Mill. US-\$): Warenausfuhr 483, Wareneinfuhr 540, Dienstleistungseinnahmen 87, -ausgaben 99, Zunahme der langfristigen privaten Verpflichtungen 13, Abnahme der privaten langfristigen Forderungen 44.- 6) Einschl. amerikanischer Mittel von der EZU (special resources) 1953 = 89 Mill. \$.- 7) Einschl. der geringen privaten Übertragungen.- 1950 hauptsächlich Ziehungsrechte.- 8) Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar, da der Warenverkehr nicht auf Grund der Warenbewegungen, sondern der Zahlungsvorgänge erfaßt wird.- 9) Darunter Verpflichtungen bzw. Forderungen gegen die EZU, 1950 entstand auf dem EZU-Konto ein Guthaben von 144, das 1951 wieder aufgezehrt wurde. Darüber hinaus entstanden 1951 Verpflichtungen von 113, 1952 von 199 Mill. US-\$. 1953 wurde das Defizit bei der EZU vollständig in Gold und Dollar abgedeckt. 1954 und im 1. Halbjahr 1955 Rückzahlungen an die EZU von 69 und 93 Mill. US-\$. Die kurzfristigen Forderungen umfassen folgende Veränderungen der Dollarbestände: 1950 Zunahme von 92, 1951 Abnahme von 105; 1952, 1953, 1954 und im 1. Halbjahr 1955 Zunahme von 101 bzw. 82, 328 und 207 Mill. US-\$. 10) Die Defizite der monatlichen EZU-Abrechnungen wurden 1953 ganz und 1954 teilweise durch Gold und Dollarzahlungen abgedeckt. Die Bewegungen, die das Defizit verursachten (Einfuhren z.B.), sind jedoch in den Bewegungen gegen Sterling oder gegen Währungen der kontinentalen EZU-Länder enthalten. Durch die Berichtigungsbuchung wird das Defizit bei den EZU-Währungen gelöscht und auf die Dollarwährung übernommen.

a) Die privaten Übertragungen sind in den "Verschiedenen Diensten" enthalten.- b) Einschl. Der Rückzahlung kurzfristiger Verpflichtungen.

Quellenverzeichnis

Nationale Veröffentlichungen

Institut National de la Statistique et des Etudes
Economiques

Ministère de l'Agriculture

Ministère des Finances
Direction Général des Douanes et des Droits Indirects

Ministère des Finances, des Affaires Economiques et du Plan
Ministère de l'Industrie et du Commerce

Ministère du Logement et de la Réconstruction

Ministère des Travaux Publics, des Transports
et du Tourisme

Direction Général des Prix et des Enquêtes Economiques

Institut National d'Etudes Démographiques

Sécrétariat Général du Gouvernement,
Direction de la Documentation

Annuaire Statistique de la France
Bulletin Mensuel de Statistique einschl. Supplément
Etudes et Conjoncture
Bulletin Hebdomadaire de Statistique
Supplément Méthodologique au Bulletin Mensuel de Statistique
Recensement de 1954, Population de la France
Statistique Agricole Annuelle
Statistiques et Etudes Financières einschl. Supplément
Tableau Général du Commerce Extérieur
Commerce de la France avec la France d'Outremer et les
Pays Etrangers
Statistique Mensuelle du Commerce Extérieur de la France
Rapport sur les Comptes de la Nation 1949 - 1955
Annuaire de Statistique Industrielle
Bulletin Mensuel de Statistique Industrielle
Situation de la Construction de Logements
Statistique Annuelle de la Navigation Intérieure par
Courants de Trafic
Bulletin Officiel des Services des Prix
Population
Cahiers Français de l'Information

Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)
Secretariat, Department of Economic Affairs, Stat. Office

Economic and Social Council
Economic Commission for Europe (ECE),
Transport Division

Food and Agriculture Organization of the
United Nations (FAO)

International Labour Office (ILO)

International Monetary Fund (IMF)

Organisation for European Economic
Co-operation (OEEC)

Statistical Yearbook
Monthly Bulletin of Statistics einschl. Supplement
Demographic Yearbook
Statistics of National Income and Expenditure, Statistical
Papers, Series H
Economic Bulletin
Annual Bulletin of Transport Statistics
Yearbook of Food and Agricultural Statistics
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics
Yearbook of Forest Products Statistics
UNASYLVA
European Timber Statistics
Yearbook of Fisheries Statistics
Yearbook of Labour Statistics
International Labour Review
Balance of Payments Yearbook
International Financial Statistics
OEEC Statistical Bulletins,
General Statistics
Definitions and Methods

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

	<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>
	<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u> , Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich
	<u>Wirtschaft und Statistik</u> , Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsüter	monatlich
	<u>Statistischer Wochendienst</u> , Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich
	<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>	
	Internationale Monatszahlen	monatlich
	Länderberichte	
	Frankreich, Kanada, Niederlande	vierteljährlich
	Türkei	jährlich
	<u>Statistische Berichte</u> , Weltmarktpreise ausgewählter Waren (Arbeitsnummer VI/19)	monatlich
	<u>Zahlen für die Bauwirtschaft</u> , Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	unregelmäßig
	<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>	
	Reihe 8: Die Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
	Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Ölfrüchte, Öle und Fette	
	Teil II: Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen	
	Teil III: Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen	
	Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
	<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u> , Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes	unregelmäßig
	Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern	

Ägypten	(1954)	Frankreich und Saar	(1955)	Jugoslawien	(1954)	Saar, Frankreich und	(1955)
Argentinien	(1954)	Französische Union	(1955)	Kanada	(1954)	Schweden	(1954)
Australien	(1952)	Goldküste	(1954)	Kolumbien	(1955)	Schweiz	(1955)
Belgien-Luxemburg	(1954)	Griechenland	(1952)	Libanon und Syrien	(1955)	Spanien	(1955)
Belgisch-Kongo	(1953)	Großbritannien	(1954)	Luxemburg, Belgien-	(1954)	Südafrikan. Union	(1953)
Brasilien	(1953)	Indien	(1952)	Neuseeland	(1953)	Syrien, Libanon und	(1955)
Burma	(1953)	Indonesien	(1953)	Niederlande	(1954)	Tschechoslowakei	(1953)
Ceylon	(1956)	Irak	(1955)	Nigerien	(1955)	Türkei	(1954)
Chile	(1953)	Iran	(1954)	Norwegen	(1954)	UdSSR	(1955)
Dänemark	(1954)	Irland	(1955)	Österreich	(1955)	Ungarn	(1953)
Dominik. Republik	(1954)	Island	(1954)	Pakistan	(1952)	Uruguay	(1953)
Ecuador	(1953)	Italien	(1953)	Paraguay	(1953)	V. St. v. Amerika	(1954)
Finnland	(1954)	Japan	(1955)	Portugal	(1953)	Zentralafrikan. Föd.	(1954)

Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Längenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in.	1 inch (in.)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft. 1,093 611 yd.	1 foot (ft.) = 12 in. 1 Yard (yd.) = 3 ft.	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi.	1 mile (mi.) = 1 760 yd.	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq. in.	1 square inch (sq. in.)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq. ft. 1,195 985 sq. yd.	1 square foot (sq. ft.) = 144 sq. in. 1 square yard (sq. yd.) = 9 sq. ft.	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq. mi.	1 square mile (sq. mi.) = 640 acres	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq. yd.		
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres	1 acre (A) = 4 840 sq. yds.	0,404 687 ha
<u>Raummaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu. in.	1 cubic inch (cu. in.)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu. ft. 1,307 943 cu. yd. 0,353 145 reg. tn.	1 cubic foot (cu. ft.) = 1 728 cu. in. 1 cubic yard (cu. yd.) = 27 cu. ft. 1 register ton (reg. tn.) = 100 cu. ft.	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp. pt. 2,113 42 US pt. 0,879 892 imp. qt. 1,056 710 US qt.	1 imperial pint (imp. pt.) 1 US liquid pint (liq. pt.) 1 imperial quart (imp. qt.) = 2 imp. pt. 1 US liquid quart (liq. qt.) = 2 liq. pt.	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp. gal. 26,417 8 US gal.	1 imp. gallon (imp. gal.) = 4 imp. qt. 1 US gallon (US gal.) = 4 liq. qt.	0,045 460 hl 0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd.) = 0,5 kg	17,636 976 oz. avdp. 16,075 36 oz. troy 1,102 31 lb. avdp.	1 avoirdupois ounce (oz. avdp.) 1 apothecaries' or troy ounce (oz. troy) ¹⁾	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd.	2,204 622 lb. avdp. 2,679 227 lb. troy	1 avoirdupois pound (lb. avdp.) = 16 oz. avdp. 1 apothecaries' or troy pound (lb. troy)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (Ztr.) = 100 Pfd. = 50 kg	1,102 311 US-cwt. 0,984 206 brit.-cwt.	1 US hundredweight (US-cwt.) = 100 lbs. 1 Brit. hundredweight (brit.-cwt.) = 112 lbs.	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 Ztr. = 200 Pfd. = 100 kg	2,204 622 US-cwt. 1,968 412 brit.-cwt.		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 Ztr. = 2 000 Pfd. = 1 000 kg	1,102 311 sh. tn. 0,984 206 l. tn.	1 short ton (sh. tn.) = 2 000 lbs. 1 long ton (l. tn.) = 2 240 lbs.	0,907 185 t 1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass.-mi.	1 passenger-mile (pass.-mi.)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh. tn.-mi. 0,611 556 l. tn.-mi.	1 short ton-mile (sh. tn.-mi.) 1 long ton-mile (l. tn.-mi.)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 imp. bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial bushels		lb.	metr. t		lb.	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral. bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

¹⁾ Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.